

Projektbezeichnung: Entwicklung Technologiestandort Freimann-
Bauabschnitt A (ETF-A)

Auftraggeber: SWM Services GmbH
Emmy-Noether-Straße 2
80992 München

vertreten durch die

Projektleitung: SWM Services GmbH
Technischer Service
TS-GE-BP
Emmy-Noether-Straße 2
80992 München

LV Bezeichnung: VE 313 Trockenbauarbeiten
Gewerk: Trockenbau

Zur Ansicht

A. 1. Allgemeine Beschreibung der Leistung

A. 1. Allgemeine Beschreibung der Leistung:



LUFTBILD QUELLE GOOGLE (EINGEZÄUNTES BAUFELD = ROT)

A. 1.1 Auszuführende Leistungen:

Die Stadtwerke München GmbH (SWM) planen auf Ihrem Grundstück am Frankfurter Ring 179 in München den Neubau "Entwicklung Technologiestandort Freimann" (im Folgenden auch ETF genannt). Der Neubau setzt sich aus zwei Bauteilen zusammen. Bauteil Kopfbau (K) wird unterkellert ausgeführt, Bauteil Werkstatthalle (W) ohne Unterkellerung.

Allgemeine Objektbeschreibung:

Der Kopfbau soll im südwestlichen Bereich des Baufeldes errichtet werden. Das Gebäude hat Grundrissabmessungen von ca. 58 m x 17,5 m. Das Gebäude liegt ca. 15 m nördlich des Frankfurter Rings. Nördlich an das Bauteil Kopfbau schließt das Bauteil Werkstatthalle an. Die beiden Bauteile Kopfbau (K) und Werkstatthalle (W) sind durch eine Gebäudefuge entkoppelt.

A. 1.2 Termine der Bauausführung:

Leistungen werden nach dem beigefügten Terminplan ausgeführt, siehe Anlage:

A-13 _ 20240730 ETF_A_A1_TP_LPh8.pdf

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

A. 1.3 Bereits ausgeführte Vorarbeiten:

Ausführung der Innenputzarbeiten

Ausführung der Leistungen laut Terminplan, siehe Anlage:

A-13 _ 20240730 ETF_A_A1_TP_LPh8.pdf

A. 1.4 Gleichzeitig laufende Bauarbeiten:

Die Leistungen der Trockenbauarbeiten werden parallel und in der Abstimmung zu den TGA-Gewerken ELT, Heizung, Lüftung und Sanitär ausgeführt.

Für diese Gewerke ergeben sich Schnittstellen in den Bereich der Erstellung der Trockenbauwände und -decken in den Gebäudeteilen Kopfbau und Werkhalle.

Darüber hinaus ergibt sich eine weitere Schnittstelle mit dem Gewerk Innenputz im Bereich der Innenfenster (Leistung Trockenbau - Werkhalle).

Ausführung der Leistungen laut Terminplan, siehe Anlage:

A-13 _ 20240730 ETF_A_A1_TP_LPh8.pdf

Absturzsicherungen:

Durch den AN Rohbau sind die Absturzsicherungen an Treppen und Deckenkanten hergestellt worden. Verursachte Beschädigungen sind unverzüglich dem AN Rohbau und der örtlichen Bauüberwachung anzuzeigen und zu beheben.

Bauzaun:

Durch den AN Rohbau wurde der Bauzaun und das Baustellentor, die Einzeldrehkreuzanlage sowie der Pförtnercontainer aufgestellt. Eine vollständige Umschließung des Baufelds ist jederzeit zu gewährleisten.

Meterhöhenmarkierungen:

Durch den AN Rohbau sind die Meterhöhenmarkierungen in Abstimmung mit der örtlichen Bauleitung hergestellt worden.

Sanitärcontainer:

Die Sanitärcontainer werden durch den AN Rohbau gestellt.

A. 1.5 Projektabwicklung und Organisation:

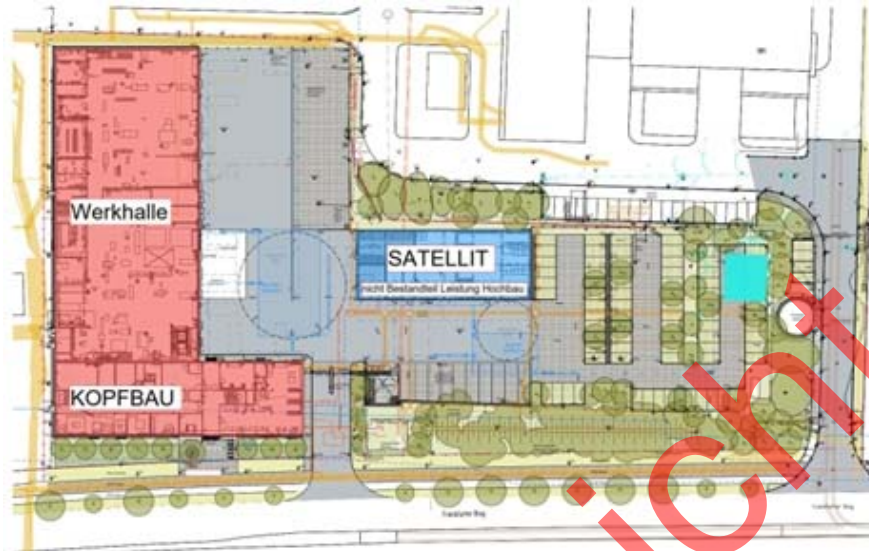
Es gelten die beigefügten Vorgaben aus dem „Merkblatt Kommunikation zwischen den SWM

und Auftragnehmern in Werk- und Dienstverträgen“, siehe Anlage:

A-01 _

20221022 ETF-A_Anlage_Merkblatt-Kommunikation-Werk-Dienstvertraege.pdf

A. 2. Baubeschreibung

A. 2. Baubeschreibung:

EIFLÄCHENGESTALTUNGSPLAN

FR

Am Frankfurter Ring 179, in 80807 München Freimann, liegt das zu bebauende und bereits erschlossene Grundstück mit der Flurnummer 880/28, mit einer Gesamtgröße von 60.175m², welches im Besitz der Stadtwerke München (SWM) ist. Auf dem Grundstück befindet sich ebenfalls das Heizkraftwerk und das Umspannwerk Freimann. Ein Großteil der Versorgung des Münchner Nordens erfolgt von hier. Das Baufeld umfasst ca. 12.100m².

Die Werkstätten sind als Zentralwerkstätten geplant, in denen zwingend notwendige Reparaturarbeiten und Materialprüfungen für die Kraftwerke durchgeführt werden. Sie leisten für die geplante Wärmewende und somit für das Wohl der Allgemeinheit einen wichtigen Beitrag. Der Neubau umfasst die neuen Zentralwerkstätten der Kraftwerke/Geothermieanlagen, sowie die zugehörigen Büroräume und Lagerflächen.

Der hier beschriebene Bauabschnitt A setzt sich aus zwei Bauteilen zusammen. Bauteil K (Kopfbau) wird unterkellert ausgeführt, Bauteil W (Werkhalle) ohne Unterkellerung.

Die Baukörper sind aufgrund ihrer unterschiedlichen Funktionen und aus schalltechnischen Gründen durch eine bauliche Fuge und eine Brandwand voneinander getrennt. Ein Übergang im 1.OG ist vorgesehen. Die beiden Bauteile werden zwar bauphysikalisch als ein Gebäude betrachtet, aber baurechtlich hat jedes Gebäude seine eigene Einstufung.

Der Kopfbau ist mit einer Höhe von etwa 7,60 m mit der Fußbodenoberkante

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

des höchstgelegenen Geschosses in Gebäudeklasse 5 gemäß Art. 2 Abs. 3 Pkt. 5 BayBO einzustufen.

Für das Werkstattgebäude, als erdgeschossige Halle wird hier eine Einstufung in die Gebäudeklasse 3 vorgenommen. Des Weiteren handelt es sich gemäß Art. 2 Abs. 4 Pkt. 3 BayBO um ein Gebäude mit mindestens einem Geschoss mit der größten Ausdehnung von mehr als 1.600 m² Grundfläche und damit um einen Sonderbau. Aufgrund der geplanten Nutzung zur Durchführung SWM interner Pflege- und Wartungsarbeiten handelt es sich beim Werkstattgebäude um ein Gebäude im Bereich der Industrie und des Gewerbes, welches der Produktion oder Lagerung von Produkten oder Gütern gemäß Abschnitt 3.1 IndBauRL dient. Das Gebäude ist daher ein Industriebau, im Geltungsbereich der bauaufsichtlich in Bayern eingeführten Richtlinie der technischen Baubestimmung über den baulichen Brandschutz im Industriebau.

Das Bauvorhaben umfasst eine Baumasse von 43.746 m³, das Gebäude-Nullniveau befindet sich auf 502,90 m ü. NN.

Die Werkhalle, welche mit ihrer westlichen Längsseite entlang der westlichen Bebauungsgrenze verläuft, bildet mit dem in 90° dazu stehenden Kopfbau eine L-Form. Dieses L bildet Richtung Norden einen Hof, der im Osten durch Parkplätze und Freilagerflächen gefasst wird. Die aktuelle Hochbauplanung betrifft nur diesen süd-westlichen Teil: den dreigeschossigen Kopfbau und die Werkhalle. Eine mögliche Aufstockung des Kopfbaus um drei weitere Geschosse ist bereits statisch in der Planung berücksichtigt. Im östlichen Teil werden neben Parkplätzen und Verkehrswegen, auch ein Lagersatellit in Leichtbauweise Platz finden, dieser ist allerdings nicht Bestandteil der aktuellen Hochbauleistung. Er wird Anfang 2026 extern errichtet.

Wegen der engen Spartenlage können die Gebäude nicht weiter nach Norden geschoben werden.

Die notwendigen Abstandsflächen zu den Sparten wurden bereits auf ein Minimum ausgereizt.

Das Grundstück wurde effektiv ausgenutzt und die Baukörper entsprechend den vorherrschenden Rahmenbedingungen und räumlichen Abhängigkeiten platziert.

Im Norden und Westen des Baufeldes verlaufen 110KV Leitungen, zu denen mindestens 1m Abstand gehalten werden muss. Bis auf diesen minimal möglichen Abstand wurde die Werkhalle, soweit es erlaubt war, nach Norden geschoben.

Der Aushub in diesem sensiblen Bereich muss mit äußerster Sorgfalt erfolgen, um Sach- und Personenschaden zu vermeiden. Die Leitungen dürfen nicht

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

erschüttert oder versehentlich freigelegt werden.

Im Vorfeld der Rohbau Leistungen (ca. Okt. 2024) werden vorab vom AG west- und nordwestseitig ergänzende Schürfungen zu den bekannten und in den Planunterlagen berücksichtigten 110 kV-Leitungen durchgeführt. Die zusätzlichen Schürfungen dienen rein der Absicherung / Validierung der bereits berücksichtigten Trassen. Die Sparten werden an zusätzlichen Positionen exakt eingemessen, fotodokumentiert und die Informationen im Nachgang an alle Beteiligten verteilt. Für die Planung und Ausführung sind keine Auswirkungen zu erwarten. Es wird empfohlen, dass sich Vertreter der ausführenden Firmen und die zuständigen Planer bei einem Vor-Ort-Termin über die örtlichen Gegebenheiten während der Schürfung detailliert informieren.

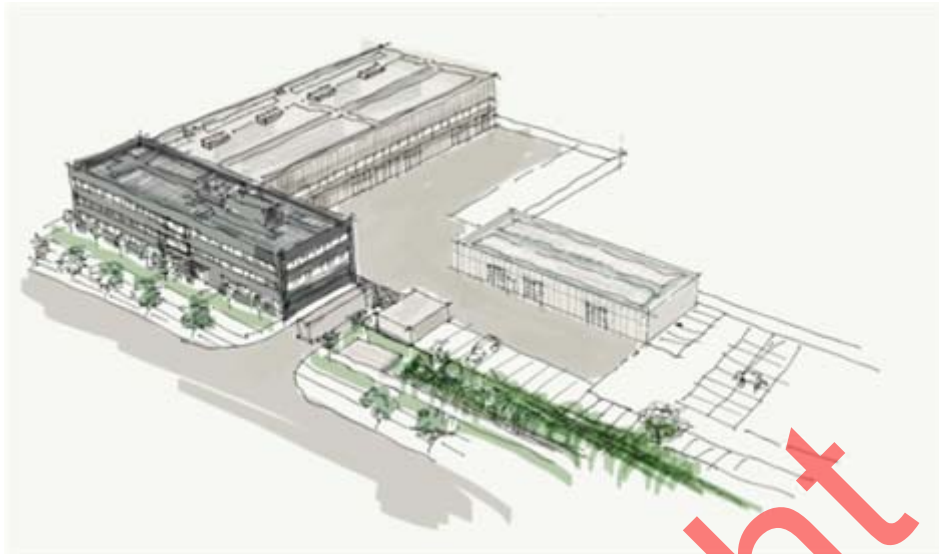
Die verkehrstechnische Erschließung der Baustelle erfolgt über den südlich gelegenen Frankfurter Ring. Von dort führt die Zu- und Ausfahrt auf das Gelände. Ein 25m Wenderadius ist für die Baustellenfahrzeuge vorgesehen. Auf Fußgänger und Radfahrer muss Rücksicht genommen werden, da die Fahrzeuge den städtischen Geh- und Radweg queren. Der Schwenkbereich der Kranausleger ist teilweise begrenzt, da diese aufgrund des angrenzenden Heizkraftwerks und Umspannwerks nicht außerhalb des Baufelds schwenken dürfen. Zudem ist die Schwenkhöhe durch einen Wanderfalkenbrutplatz auf maximal 35m Höhe beschränkt.

Ein Grünstreifen begleitet den Kopfbau entlang des Frankfurter Rings und entspricht der städtebaulichen Vorgabe, eine Vorgartenzone mit einer Tiefe von fünf Metern einzuplanen. Die auf dem Grundstück verbliebenen Bäume werden durch einen bereits erstellten Baumschutzzaun geschützt und sind unbedingt zu erhalten.

Aufgrund der Örtlichkeit und der Grundwasserverhältnisse ist eine umschlossene Baugrube erforderlich. Die Planung sieht dort, wo es die Platzverhältnisse zulassen, eine Böschung vor.

In diese Böschung werden Spundwände als Dichtwände eingebracht, die in die stauenden Bodenschichten einbinden und den direkten Grundwasserzufluss verhindern.

Die Gründungssohle liegt unterhalb des Bau-Grundwasserstandes, was eine Absenkung des Wasserpegels innerhalb der wasserdichten Baugrubenumschließung während der Bauphase erforderlich macht. Die Baugrubenumschließung ist wasserdicht als vorgebohrte Dichtwand und überschnittene Bohrpfahlwand vorgesehen. Hierdurch wird ein annähernd wasserdichter Trog erstellt.



Kopfbau:

Der Kopfbau weist einen rechteckigen Grundriss mit Abmessungen von ca. 58 m (Ost-West) x 17 m (Nord-Süd) auf und umfasst nach aktueller Planung UG, EG, zwei OG und einen Dachausgang.

Er bildet den südlichen Abschluss der Neubebauung zum Frankfurter Ring. Der Haupteingang wird entsprechend auf der Südseite angeordnet.

Das UG ist in Stahlbetonbauweise geplant, die Bodenplatte besteht hier aus ca. 75 bis 100 cm Stahlbeton als lastabtragende Gründungsplatte.

Ab dem EG nach oben wird die Tragstruktur in Stahlbeton-Skelettbauweise errichtet. Die Oberflächen der Betonkonstruktion bleiben ohne spezielle Anforderung sichtbar (Betonoptik). Die opaken Außenwandflächen werden aus Stahlbeton (nichttragend) vorgesetzt und mit Wärmedämmung und vorgehängter hinterlüfteter Fassade versehen.

Den oberen Gebäudeabschluss bildet ein Flachdach aus Stahlbeton, welches mit Photovoltaik belegt werden soll.

Im Kopfbau werden zukünftig kleinere Werkstätten, Laborräume für das Werkstofftechnische Labor, Büro- und Besprechungsräume, Lager, Umkleide- und Sanitärräume, Teeküchen, ein Schulungsraum und Nebenräume untergebracht. Die ebenfalls erforderlichen Technikräume werden im UG verortet. Für die an der Nordseite im EG befindlichen kleineren Werkstätten besteht die Möglichkeit, diese mit einem Kleintransporter durch entsprechende Tore zu befahren.

Die vertikale Erschließung erfolgt über zwei Treppenhäuser sowie zwei Aufzugsanlagen. Die Möglichkeit zur späteren Aufstockung des Gebäudes, auf bis zu sechs oberirdischen Geschossen, ist gewünscht und bereits statisch in der Planung berücksichtigt. Im Bedarfsfall sollen Dachausgang und Aufzugsüberfahrten nach oben verlängert werden.

Baugrube, Spundwände und Bohrpfähle, sowie die Wasserhaltung werden durch den Spezialtiefbau ausgeführt. Zur Ableitung des Grundwassers in der

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Baugrube und des anfallenden Oberflächenwassers sind in der Baugrube Wasserhaltungsmaßnahmen erforderlich. Die Versickerung der geförderten Wassermengen soll über Schluckbrunnen erfolgen, die im Bereich der BE-Fläche angeordnet werden.

Werkhalle:

Die Werkhalle weist einen rechteckigen Grundriss mit Abmessungen von ca. 34 m (Ost-West) x 74 m (Nord-Süd) auf und umfasst nach aktueller Planung EG und zwei OG. Eine Unterkellerung ist nicht vorgesehen.

In der Werkhalle kommen zwei Krananlagen zum Einsatz, welche bis zu 10 Tonnen bewegen können. Schwerlasttransportern muss die Zufahrt zur Anlieferung der Materialien möglich sein, da auch Reglerschränke von bis zu 25 Tonnen Gewicht in der Halle eingebracht werden sollen, deshalb wurde auf eine Unterkellerung im Bereich der Werkhalle verzichtet.

Um die problemlose Zufahrt und Wendemöglichkeit für LKWs zu ermöglichen, wurde der Bauhof entsprechend großzügig geplant.

Die Gründung des EG ist mit Einzel- und teilweise mit Streifenfundamenten geplant,

oberhalb derer eine nichttragende, ca. 20 cm dicke Stahlbeton-Bodenplatte ausgeführt wird.

Das Gebäude wird vorwiegend in Stahlbeton-Skelettbauweise errichtet und wie beim Kopfbau werden die opaken Außenwandflächen aus Stahlbeton (nichttragend) vorgesetzt und wärmegeklämt.

Einzelne Wandscheiben müssen aus statischen Gründen komplett in Stahlbeton errichtet werden, so z. B. die gesamte Süd- und Nordwand sowie das Treppenhaus im Westen. Auch hier verbleiben die Wandoberflächen sichtbar und unbehandelt.

Den oberen Gebäudeabschluss bildet ein Warmdach, welches als Trapezblechflachdach ausgebildet wird. Vier große Dachoberlichter werden hier integriert.

Über der Bürosparge der Werkhalle wird davon abweichend ein Flachdach als Stahlbeton-Dachdecke vorgesehen.

Die gesamte Dachfläche wird als Kiesdach ausgeführt und mit einer Photovoltaikanlage belegt.

Die Werkhalle soll bei gleicher oberirdischer Geschossanzahl etwas niedriger als der Kopfbau ausfallen. Die Begehung der Dachfläche der Werkhalle zu Wartungszwecken ist durch einen Überstieg von der Dachfläche des Kopfbaus aus möglich. Ein eigener Dachausgang des Treppenhauses der Werkhalle ist hingegen nicht vorgesehen.

Die im östlichen Teil der Werkhalle befindlichen Werkstätten für Konstruktionsbau/ Maschinenteknik umfassen etwa zwei Drittel der Grundfläche. Die Andienung erfolgt über entsprechende Tore von Osten aus. Der Werkstattboden wird so ausgelegt, dass er mit Staplern (FL5) und LKW

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

(SWL30) befahren werden kann. Die beiden Werkstattflächen sind durch den mittig eingestellten Raum der Qualitätssicherung Konstruktionsbau teilweise voneinander getrennt, eine Durchgangsmöglichkeit im EG ist jedoch gegeben. Jede Werkstatt erhält ihre eigene Kranbahn.

Die Kranträger werden so ausgeführt, dass beide Werkhallenbereiche mit beiden

Kranhaken befahren werden können. Die geforderte lichte Höhe zwischen OK FFB und Kranhaken beträgt jeweils 7,00 m. Aufgrund der erforderlichen Technik für Kran und TGA, welche oberhalb dieser Ebene angeordnet wird, beträgt die Geschosshöhe der Werkstatt ca. 11 m.

Im westlichen Teil der Werkhalle werden auf der gesamten Länge der Halle auf den Ebenen die zugehörigen Nebenflächen angeordnet. Im EG sind Lagerräume, im 1. OG Büro-, Besprechungs- und Sanitärräume und im 2. OG Technikräume vorgesehen. Die vertikale Erschließung der Stockwerke erfolgt über ein Treppenhaus an der Westseite. Aufzugsanlagen sind nicht vorgesehen. Die Büroflächen im 1. OG weisen eine östlich vorgelagerte Galerie mit Blick in die Werkhalle auf und können von der nördlichen Werkstatt aus über zwei Treppen erreicht werden. Die Galerie wird zu den Werkstätten hin baulich abgetrennt. Von der Galerie aus kann auch die ‚Box‘ über dem Raum der Qualitätssicherung Konstruktionsbau erreicht werden, welche mit einem teilweise offenen Geländer ausgestattet und als Lager für Halbfertigteile genutzt wird.

Satellit:

Der Lagersatellit wird in Leichtbauweise erstellt. Dieser ist allerdings nicht Bestandteil der aktuellen Hochbauleistung. Er wird Anfang 2026 extern errichtet.

A. 2.2 Verkehrsverhältnisse, Anbindung der Baustelle:

Die Zu- und Ausfahrt der Baustelle erfolgt über den Frankfurter Ring. Auf der Baustelle

stehen Lagerflächen und Parkplätze gem. der angefügten BE-Planung zur Verfügung.

Am Frankfurter Ring verläuft ein in beiden Richtungen zeitweise stark befahrener Radweg.

Der AN hat dafür Sorge zu tragen, dass sämtliche seiner Mitarbeiter, Lieferanten etc. über die gebotene Vorsicht informiert werden.

A. 2.3 Transporteinrichtungen:

gemäß dem Leistungsverzeichnis und nach VOB/C.

A. 2.4 Anschlüsse für Wasser, Energie und Abwasser:

1 Zoll Anschluss im Bereich des Containerstandorts + 1 Bauwasseranschluss direkt am Hydranten am Frankfurter Ring mittels Standrohr.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Strom: Verteiler vorhanden, Aufstellort siehe BE-Plan.

Wasser und Strom wird seitens SWM kostenlos zur Verfügung gestellt.

A. 2.5 Hindernisse im Baustellenbereich:

hier nicht relevant

A. 2.6 Immissionen und Klimabedingungen:

Keine Angaben

A. 2.7 Besondere Vorgaben, Vorschriften und Maßnahmen:

Gemäß dem Leistungsverzeichnis.

A. 2.8 Lager und Arbeitsplätze:

Gemäß dem Baustelleneinrichtungsplan und weitere Beschreibungen im Leistungsverzeichnis.

A. 2.9 Boden-/ Baugrundverhältnisse, Gewässer und Grundwasser:

hier nicht relevant

A. 2.10 Schadstoffbelastungen:

hier nicht relevant

A. 2.11 Vermutete Kampfmittel:

hier nicht relevant

Zur Ansicht

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

A. 3. Angaben zur Ausführung

A. 3. Angaben zur Ausführung:

A. 3.1 Leistungserbringer und Zeiten der Leistungserbringung:

Die Zeiten sind dem Terminplan zu entnehmen.

A. 3.2 Bauablauf:

Arbeitsablauf

4 Wochen nach Auftragserteilung sind durch den AN ist im Rahmen seiner technischen Bearbeitung ein Montagekonzept und -beschreibung für die ausgeschriebene Leistung mit Terminangaben zu erstellen und dem Bauherrn zu übergeben.

Die Arbeiten an beiden Gebäude-Bauteile K und W sollen parallel, zeitlich leicht versetzt durchgeführt werden.

A. 3.3 Abweichende Regelungen zu den ATV:

Wenn andere als in den ATV DIN 18299 ff vorgesehene Regelungen getroffen werden sollen, sind diese in der Leistungsbeschreibung eindeutig und im Einzelnen angegeben.

A. 3.4 Besondere Erschwernisse während der Ausführung:

An der Nord- und Westfassade Werkhalle steht zwischen Fassade bzw. Fassadengerüst und bauseitigem Bauzaun nur ein geringer Arbeitsraum zur Verfügung.

A. 3.5 Verkehrsregelung/ Verkehrssicherung:

Der Auftragnehmer hat die alleinige Verkehrssicherungspflicht auf der Baustelle und haftet für alle Schäden, die durch Verletzung seiner Verkehrssicherungspflicht entstehen.

Er übernimmt insoweit auch die Verkehrssicherungspflicht des Auftraggebers und haftet im Verhältnis zum Auftraggeber gegenüber Dritten allein.

A. 3.6 Sicherungseinrichtungen:

Bei feuergefährlichen Arbeiten sind die einschlägigen gesetzlichen, behördlichen und berufsgenossenschaftlichen Bestimmungen einzuhalten.

Die Überwachung der o.g. Vorschriften während der Dauer der Schweißarbeiten obliegt dem Projektleiter der ausführenden Firma.

Außerdem sind die gemäß SiGe-Plan erforderlichen Arbeitsschutzmaßnahmen in Absprache mit dem vom Bauherrn bestellten SiGe-Koordinator umzusetzen.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Hinweis: Der AG schließt für die Maßnahme keine Versicherung ab und erstatten dem AN keine Kosten im Falle für evtl. Diebstahl etc. Eine Bewachung der Baustelle erfolgt durch den AG nicht.

A. 3.7 Lieferung und Verwendung von Stoffen und Bauteilen:

Anzubietende Materialien / Güteklassen:

Materialien sind entsprechend dem im Leistungsverzeichnis vorgegebenen Qualitäten und Anforderungen bzw. Sorten anzubieten.

A. 3.8 Beigestellte Stoffe und Bauteile, Übernahme von Leistungen:

keine

A. 3.9 Leistungen für Dritte:

hier nicht relevant

A. 3.10 Leistungen von Unterauftragnehmern:

keine

A. 3.11 Zusätzliche oder geänderte Leistungen:

keine

A.3.12 Aufwandsbezogene Leistungen

Keine Angaben

A. 3.13 Materiallieferungsprozess:

Regelt der AN.

A. 3.14 Regelungen zur Preisanpassung:

keine

A.3.15 Verwertungs- und Entsorgungswege, Nachweis der Entsorgung

Verwertungs- und Entsorgungswege, Nachweis der Entsorgung regelt der AN.

Der Auftragnehmer wird sich bemühen, bei der Erbringung seiner Leistung Abfälle zu vermeiden (Bemühensklausel).

Der Auftragnehmer übernimmt für die anfallenden Bauabfälle die Pflichten des Auftraggebers zur ordnungsgemäßen und schadlosen Verwertung und Beseitigung der Bauabfälle unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen, insbesondere abfallrechtlichen Bestimmungen sowie des Standes der Technik. Er führt die von ihm zu erbringende Nachweise entsprechend dem Kreislaufwirtschaftsgesetz in Verbindung mit der Nachweisverordnung (NachwV) und der

Gewerbeabfallverordnung (GewAbfV).

Der Auftragnehmer trifft alle erforderlichen Vorkehrungen, um Bauabfälle nach

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

den geltenden Vorschriften getrennt zu sammeln und zu befördern sowie vorrangig der Vorbereitung zur Wiederverwertung oder dem Recycling zuzuführen, so dass jeweils einermöglichst hochwertige und wirtschaftliche Entsorgung durchgeführt werden kann.

A. 3.16 Aufmassverfahren, Abrechnung nach Zeichnungen oder Tabellen:

Für alle abzurechnenden Leistungen sind vom AN Aufmaße anzufertigen und beim AG zur Prüfung vorzulegen. Jede Position erhält ein separates Aufmaßblatt.

Nach Möglichkeit sind örtliche Aufmaße gemeinsam zwischen AN und AG vorzunehmen.

Die Prüfung der Aufmaße sowie der Aufmaßpläne muss in allen Teilen ohne Zuhilfenahme von EDV-gestützten Berechnungsprogrammen möglich sein. Auf Verlangen des Auftraggebers bzw. der rechnungsprüfenden Stelle hat die Vorlage der Abrechnungsunterlagen elektronisch anhand einer Austauschdatei im Format

DA11 gemäß den Regelungen für die elektronische Bauabrechnung REB und des

Gemeinsamen Ausschusses für Elektronik im Bauwesen GAEB zu erfolgen.

Ggf. sind erläuterte Zeichnungen oder sonstige Belege beizufügen.

Mengenzusammenstellungen erfolgen auf der Grundlage geprüfter Aufmaßblätter. Geländeprofile im Erdbau sind tachymetrisch aufzunehmen.

A. 3.17 Dokumentation der Leistung:

Alle hergestellten Teile sind vom AN zu dokumentieren. Hierzu zählt insbesondere das Anfertigen von folgenden Unterlagen:

- Werkstattzeichnungen
- Behördliche und sonstige Prüfbescheinigungen und
- Werktests (TÜV, Vd, etc.)
- Berechnungsunterlagen
- positionsweise Darstellung
- Allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen zu Produkten
- Allgemeine Bauartgenehmigung
- Technische Datenblätter zu Produkten
- Fachbauleitererklärung
- Inbetriebnahme- / Montageprotokoll
- Funktionsbestätigung NRA-NRWG
- VDS-Erklärung zum Produkt
- VDS-Errichter-Anerkennung
- Abnahmeprotokoll Gesamtmaßnahme

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

- Betriebsanleitungen
- CE-Kennzeichnung am Produkt

Die Unterlagen sind unmittelbar mit der Ausführung zu erstellen und wöchentlich der örtlichen Bauüberwachung des AG zu übergeben.

A. 3.18 Inbetriebnahme und Abnahme der Anlage/ Bauleistungen:

Die Schlussabnahme kann erst nach Abschluss aller Arbeiten des Auftragnehmers erfolgen.

A. 3.19 Wartung/Instandhaltung:

Es werden die Wartungsarbeiten aller ausgeschriebenen Brandschutztüren (Holz- und Rohrrahmentüren) in den Gebäudeteilen Werkhalle und Kopfbau abgefragt.

Es handelt sich um ca. 15 Stück 1-flg. Türen und 4 Stück 2-flg. Türen.

Weitere Detailangaben zu Türen sind den entsprechenden LV-Positionen und der Türliste zu entnehmen.

A. 3.20 Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation:

Das Aufstellen von Firmenschildern und Eigenwerbung ist untersagt.

Auskünfte an Dritte sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung durch den AG gestattet.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

A. 4. Ausführungsunterlagen

A. 4 Ausführungsunterlagen:

Die in Gliederungspunkt "B. Anlagen" genannten Anlagen werden Vertragsbestandteil. Die Stände der Pläne dienen als Kalkulationsgrundlage und sind als Ausschreibungsstand gekennzeichnet.

A.4.1 Vom Auftraggeber zur Verfügung gestellte Ausführungsunterlagen
siehe Anlageverzeichnis unter "B Anlagen"

A. 4.2 Vom Auftragnehmer zu erstellende/zu beschaffende Ausführungsunterlagen:

Bauzeitenplan:

Spätestens 21 Tage nach Auftragserteilung hat der AN auf Grundlage des in Anlage beigefügten Rahmenterminplans einen detaillierten Bauzeitenplan zu erstellen.

Baustelleneinrichtungsplan:

Der Baustelleneinrichtungsplan des AN ist unaufgefordert an den AG und zu gemeinsamer Abstimmung spätestens 14 Tage vor Leistungsbeginn zu übergeben.

Hinweis: Der im Baustelleneinrichtungsplan des AG dargestellte Autokran steht dem AN nicht zur Verfügung.

Bautagesberichte:

Der Auftragnehmer hat Bautagesberichte zu führen und dem Auftraggeber wöchentlich zu übergeben. Sie müssen alle Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abrechnung des Auftrages von Bedeutung sind.

Unter anderem müssen die Bautagesberichte mindestens enthalten:

Bauvorhaben, Firmenname, Datum, lfd. Nummer, Temperatur, Anzahl und Qualifikation der eingesetzten Arbeitskräfte (eigenes Personal und Subunternehmer),

Anzahl, Bezeichnung und Typ der eingesetzten Geräte (eigene Geräte und Subunternehmer), ausgeführte Bauleistungen (getrennt nach

Leistungsbereichen) und sonstige Tätigkeiten, Lieferungen auf die Baustelle, besondere Vorkommnisse (externe Baustellenbesuche, Anordnungen des AG bzw. dessen Fachplaner,

Schäden, Unfälle etc.). Die Bautagesberichte sind vom verantwortlichen Baustellenleiter (Polier) und vom Bauleiter des AG zu unterzeichnen.

Ausführungspläne:

Für die Leistungen der Holz- und Rohrrahmentüren, der Innenfenster und der Glas-Systemtrennwände sind vom Auftragnehmer die Werk- und Montagepläne

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

zu erstellen und dem Auftraggeber zur Prüfung und Freigabe vorzulegen.

Die Vorlage der Werk- und Montagepläne hat in Bezug auf:

- mind. 2-wöchigen Prüfzeitraum (10 Arbeitstage) des Auftraggebers,
- der Einarbeitung der Prüfanmerkungen inkl. Wiedervorlage (5 Arbeitstage),
- wiederholte Prüfung des Auftraggebers (5 Arbeitstage),
- Materialdisposition des Auftragnehmers, rechtzeitig zu erfolgen.

Dokumentation:

Siehe A. 3.17

Zur Ansicht

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

A. 5. ZTV und Sonstige Technische Vertragsbedingungen

A. 5. ZTV und Sonstige Technische Vertragsbedingungen:

A. 5.1 Vertragsart:

- Einzelauftrag

A. 5.2 Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen:

Es gelten jeweils die Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter, insbesondere:

VOB/C DIN 18299, Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art

VOB/C DIN 18 340 Trockenbauarbeiten und alle darinaufgeführten Regelwerke.

VOB/C DIN 18 360 Metallbauarbeiten und alle darin aufgeführten Regelwerke.

DIN 18100, Türen; Wandöffnungen für Türen; Maße entsprechend DIN 4172

DIN 55634-1, Beschichtungsstoffe und Überzüge - Korrosionsschutz von tragenden dünnwandigen Bauteilen aus Stahl

DIN EN 13170, Wärmedämmstoffe für Gebäude - Werkmäßig hergestellte Produkte aus expandiertem Kork (ICB) - Spezifikation

VDI 3755, Schalldämmung und Schallabsorption abgehängter Unterdecken

VDI 3762, Schalldämmung von Doppel- und Hohlböden

BEB-Hinweisblatt 4.9.2, Fertigteileestriche aus Holzwerkstoffen – Holzspan- und OSB-Platten

BEB-Hinweisblatt 9.2, Hinweise zur Festlegung und Beurteilung zulässiger

Maß- und Ebenheitsabweichungen im Fußbodenbau außerhalb DIN 18202

BVF Richtlinie 15, Reihe: Kühlen und Heizen mit Deckensystemen

BG Bau Fachinfo Gefahrstoffe Prävention, Umgang mit

Mineralwolle-Dämmstoffen (Glaswolle, Steinwolle) Handlungsanleitung

BG Bau Broschüre, SARS-CoV-2 Arbeitsschutzstandard für das Baugewerbe

IVD-Merkblätter des Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

Merkblätter des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. Industriegruppe Gipsplatten

RAL-GZ 531, Trockenbau – Gütesicherung

ASR, Technische Regeln für Arbeitsstätten (ASR)

VOB/C DIN 18357, Beschlagarbeiten

- VOB/C DIN 18360, Metallbauarbeiten

- VOB/C DIN 18361, Verglasungsarbeiten

- VOB/C DIN 18363, Maler- und Lackierarbeiten - Beschichtungen

- VOB/C DIN 18364, Korrosionsschutzarbeiten an Stahlbauten

und alle darin aufgeführten Regelwerke

- DIN 4102, Brandverhalten von Baustoffen

- DIN 4108, Wärmeschutz und Energieeinsparung in Gebäuden

- DIN 4109-1, Schallschutz im Hochbau – Teil 1: Mindestanforderungen

- DIN 4109-2, Schallschutz im Hochbau – Teil 2: Rechnerische Nachweise der Erfüllung der Anforderungen

- DIN 18095-1, Türen; Rauchschutztüren; Begriffe und Anforderungen

- DIN 18104, Einbruchhemmende Nachrüstprodukte

- DIN 18111-2, Türzargen – Stahlzargen – Teil 2: Sonderzargen (1- und 2-schalig) für gefälzte und ungefälzte Türen in Mauerwerkswänden und Ständerwerkswänden

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<ul style="list-style-type: none"> - DIN 18111-3, Türzargen – Stahlzargen – Teil 3: Einbau von Stahlzargen nach DIN 18111-1 und DIN 18111-2 - DIN 18232, Normenreihe: Rauch- und Wärmefreihaltung - DIN 18267, Fenstergriffe - Rastbare, verriegelbare und verschließbare Fenstergriffe - DIN EN 10088, Nichtrostende Stähle - DIN 18542, Abdichten von Außenwandfugen mit imprägnierten Fugendichtungsbändern aus Schaumkunststoff - Imprägnierte Fugendichtungsbänder - Anforderungen und Prüfung - DIN 55945, Beschichtungsstoffe und Beschichtungen - Ergänzende Begriffe zu DIN EN ISO 4618 - DIN EN 356, Glas im Bauwesen - Sicherheitssonderversglasung - Prüfverfahren und Klasseneinteilung des Widerstandes gegen manuellen Angriff - DIN EN 410, Glas im Bauwesen - Bestimmung der lichttechnischen und strahlungsphysikalischen Kenngrößen von Verglasungen - DIN EN 755, Strangpressprofile aus Aluminium - DIN EN 949, Fenster, Türen, Dreh- und Rollläden, Vorhangfassaden - Ermittlung der Widerstandsfähigkeit von Türen gegen Aufprall eines weichen und schweren Stoßkörpers - DIN EN 988, Zink und Zinklegierungen - Anforderungen an gewalzte Flacherzeugnisse für das Bauwesen - DIN EN 1396, Aluminium und Aluminiumlegierungen - Bandbeschichtete Bleche und Bänder für allgemeine Anwendungen - Spezifikationen - DIN EN 10088-1, Nichtrostende Stähle – Teil 1: Verzeichnis der nichtrostenden Stähle - DIN EN 10210-2, Warmgefertigte Hohlprofile für den Stahlbau – Teil 2: Grenzabmaße, Maße und statische Werte - DIN EN 12051, Baubeschläge - Tür- und Fensterriegel - Anforderungen und Prüfverfahren - DIN EN 12207, Fenster und Türen - Luftdurchlässigkeit - Klassifizierung - DIN EN 12320, Baubeschläge - Hängeschlösser und Hängeschlossbeschläge - Anforderungen und Prüfverfahren - DIN EN 13126-5, Baubeschläge - Beschläge für Fenster und Fenstertüren - Anforderungen und Prüfverfahren - Teil 5: Vorrichtungen zur Begrenzung des Öffnungswinkels von Fenstern - DIN EN 13126-19, Baubeschläge - Beschläge für Fenster und Fenstertüren - Anforderungen und Prüfverfahren - Teil 19: Schiebeverschlüsse (SCD) - DIN EN 13964, Unterdecken - Anforderungen und Prüfverfahren - DIN EN 14648, Schlösser und Baubeschläge - Beschläge für Fensterläden - Anforderungen und Prüfverfahren - DIN EN ISO 4042, Verbindungselemente - Galvanisch aufgetragene Überzugssysteme - DIN EN ISO 4618, Beschichtungsstoffe - Begriffe - DIN EN ISO 5817, Schweißen - Schmelzschweißverbindungen an Stahl, Nickel, Titan und deren Legierungen (ohne Strahlschweißen) - Bewertungsgruppen von Unregelmäßigkeiten - DIN EN ISO 8501, Vorbereitung von Stahloberflächen vor dem Auftragen von Beschichtungsstoffen - Visuelle Beurteilung der Oberflächenreinheit - DIN EN ISO 8503, Normenreihe: Vorbereitung von Stahloberflächen vor dem Auftragen von Beschichtungsstoffen - Rauheitskenngrößen von gestrahlten Stahloberflächen - DIN EN ISO 8504, Normenreihe: Vorbereitung von Stahloberflächen vor dem Auftragen von Beschichtungsstoffen - Verfahren für die Oberflächenvorbereitung - DIN EN ISO 14713, Zinküberzüge - Leitfäden und Empfehlungen zum Schutz von Eisen- und Stahlkonstruktionen vor Korrosion 				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

- DIN EN ISO 15607, Anforderung und Qualifizierung von Schweißverfahren für metallische Werkstoffe - Allgemeine Regeln
- DIN EN ISO 21306-1, Kunststoffe - Weichmacherfreie Polyvinylchlorid (PVC-U)-Werkstoffe - Teil 1: Bezeichnungssystem und Basis für Spezifikationen
- ISO 6362-4, Aluminium und Aluminium-Knetlegierungen - Stranggepresste Stangen, Rohre und Profile - Teil 4: Profile - Grenzabmaße und Formtoleranzen
- VDI 2719, Schalldämmung von Fenstern und deren Zusatzeinrichtungen
- BFS Merkblätter
- BG Bau Broschüre, SARS-CoV-2 Arbeitsschutzstandard für das Baugewerbe
- DGUV Informationen
- DASt-Richtlinien
- ift-Richtlinien
- IVD-Merkblätter
- Merkblätter des Stahl-Informations-Zentrum, Informationsstelle Edelstahl Rostfrei
- RAL-GZ 520, Mehrscheiben-Isolierglas – Gütesicherung
- RAL-GZ 607/6, Schutzbeschläge – Gütesicherung
- RAL-GZ 975, Brandschutz im Ausbau – Gütesicherung
- VdS 2008, Feuergefährliche Arbeiten, Richtlinien für den Brandschutz
- VdS 2047, Sicherheitsvorschriften für feuergefährliche Arbeiten
- VdS 2113, VdS-Richtlinien für mechanische Sicherungseinrichtungen - Einbruchhemmende Türschilder, Anforderungen und Prüfmethode
- VdS 2156, VdS-Richtlinien für mechanische Sicherungseinrichtungen - Schließzylinder mit Einzelsperrschließung, Anforderungen und Prüfmethode
- VdS 2159, VdS-Richtlinien für natürliche Rauchabzugsanlagen - Pneumatische Rauch- und Wärmeabzugssysteme, Anforderungen und Prüfmethode
- VdS 2201, VdS-Richtlinien für mechanische Sicherungseinrichtungen - Zylinderschlösser, Anforderungen und Prüfmethode
- VdS 2221, VdS-Richtlinien für Entrauchungsanlagen in Treppenträumen (EAT)
- Entrauchungsanlagen in Treppenträumen (EAT), Planung und Einbau
- VdS 2215, VdS-Richtlinien für mechanische Sicherungseinrichtungen - Schließsysteme, Anforderungen und Prüfmethode

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
B. Anlagen					
Anlagenverzeichnis LV Trockenbau - VE 313:					
AG	A-01	20221022	ETF-A_Anlage_Merkblatt-Kommunikation-Werk-Dienstvertraege.pdf		
	A-02	20221022	ETF-A_Anlage_Richtlinien fuer die Fuehrung des Bautagebuches.doc		
Brandschutz	A-03	20230612	ETF-A_BSN-LP 4-2129-3-SWM.pdf		
Bauphysik	A-05	20230124	ETF-A_Geräuschimmissionen HKW FR_M171042_03_Not_1D.pdf		
	A-06	20230201	ETF-A_B170859_05_BER_1D_Schallschutz_LPH3_K+W.pdf		
	A-07	20230623	ETF-A_B170859_06_BER_2D_Bauakustik_LPH3_K+W.pdf		
	A-08	20230704	ETF-A_Geräuschimmissionsprognose_TA Laerm_M171042_02_BER_2D_Korrektur.pdf		
SiGeKo	A-09	20240208	ETF-A_Baustellenordnung		
	A-10	20240208	ETF-A_SiGe-Plan Entwicklung Technologiestandort Freimann ETF-A		
GA	A-11	20240715	ETF-A_A1_Systemintegrationsliste DIN276-VA.xlsx		
Wartung Anlage	A-12LB		Wartungsvertrag-Instandhaltung.pdf		
Terminplan	A-13	20240730	ETF-A_A1_TP_LPh8.pdf		
Architektenpläne / -listen					
BE-Einrichtung	A-14	FRA_T_A1_300_BE_x_5_07_0400_500_x.pdf			
Grundrisse		Kopfbau (K)			
	A-15	FRA_K_A1_300_DAA_x_5_08_0151_050_F.pdf			
	A-16	FRA_K_A1_300_GRU_O2_5_09_0132_050_F.pdf			
	A-17	FRA_K_A1_300_GRU_O1_5_11_0121_050_F.pdf			
	A-18	FRA_K_A1_300_GRU_E0_5_10_0111_050_F.pdf			
	A-19	FRA_K_A1_300_GRU_UG_5_08_0101_050_F.pdf			
		Werkhalle (W)			
	A-20	FRA_W_A1_300_DAA_x_5_08_0152_050_F.pdf			
	A-21	FRA_W_A1_300_GRU_O2_5_12_0132_050_F.pdf			
	A-22	FRA_W_A1_300_GRU_O1_5_11_0122_050_F.pdf			
	A-23	FRA_W_A1_300_GRU_E0_5_13_0112_050_F.pdf			
Schnitte	A-24	FRA_T_A1_300_SN_x_5_04_0201_050_F.pdf			
	A-25	FRA_W_A1_300_SN_x_5_07_0202_050_F.pdf			
	A-26	FRA_K_A1_300_SN_x_5_07_0203_050_F.pdf			
Ansichten	A-27	FRA_T_A1_300_AN NS_x_5_06_0001_100_x.pdf			
	A-28	FRA_T_A1_300_ANOW_x_5_06_0002_100_x.pdf			

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Material	A-29 FRA_T_A1_300- 400_Materialsammlung_5_00_x.pdf				
Türliste	A-30 FRA_T_A1_300_Tuerliste_5_07_x.pdf				
Deckenspiegel	Kopfbau (K)				
	A-31 FRA_K_A1_350_DSP_E0_5_05_0511_050_x.pdf				
	A-32 FRA_K_A1_350_DSP_O1_5_04_0521_050_x.pdf				
	A-33 FRA_K_A1_350_DSP_O2_5_04_0531_050_x.pdf				
	Werkhalle (W)				
	A-34 FRA_W_A1_350_DSP_E0_5_04_0512_050_x.pdf				
	A-35 FRA_W_A1_350_DSP_O1_5_04_0522_050_x.pdf				
	A-36 FRA_W_A1_350_DSP_O2_5_04_0532_050_x.pdf				
Details	A-37 FRA_T_A1_330_DET_x_5_04_0001_020_x.pdf				
	A-38 FRA_T_A1_330_DET_x_5_05_0002_020_x.pdf				
	A-39 FRA_T_A1_330_DET_x_5_05_0003_020_x.pdf				
	A-40 FRA_T_A1_334_DET_E0_5_05_0005_020_x.pdf				
	A-41 FRA_T_A1_342_DET_x_5_04_0001_020_x.pdf				
	A-42 FRA_T_A1_342_DET_x_5_02_0002_020_x.pdf				
	A-43 FRA_T_A1_342_DET_x_5_00_0005_010_x.pdf				
	A-44 FRA_T_A1_344_DET_O1_5_01_0001_020_F.pdf				
	A-45 FRA_T_A1_344_DET_O1_5_01_0002_010_F.pdf				
	A-46 FRA_T_A1_344_DET_O1_5_01_0003_010_F.pdf				
	A-47 FRA_T_A1_344_DET_E0_5_01_0004_010_F.pdf				
	A-48 FRA_T_A1_344_DET_E0_5_01_0005_010_F.pdf				
	A-49 FRA_T_A1_344_DET_x_5_01_0006_x_F.pdf				
	A-50 FRA_T_A1_344_DET_x_5_01_0007_x_F.pdf				
	A-51 FRA_T_A1_344_DET_x_5_01_0008_x_F.pdf				
	A-52 FRA_T_A1_344_DET_x_5_01_0009_x_F.pdf				
	A-53 FRA_T_A1_344_DET_x_5_01_0010_x_F.pdf				
	A-54 FRA_T_A1_344_DET_x_5_01_0011_x_F.pdf				
	A-55 FRA_T_A1_344_DET_x_5_01_0012_x_F.pdf				
	A-56 FRA_T_A1_344_DET_x_5_01_0013_x_F.pdf				
	A-57 FRA_T_A1_344_DET_x_5_01_0014_x_F.pdf				
	A-58 FRA_T_A1_344_DET_x_5_01_0015_x_F.pdf				
	A-59 FRA_T_A1_344_DET_x_5_01_0016_x_F.pdf				
	A-60 FRA_T_A1_344_DET_x_5_01_0017_x_F.pdf				
	A-61 FRA_T_A1_344_DET_x_5_01_0018_x_F.pdf				
	A-62 FRA_T_A1_344_DET_x_5_01_0019_x_F.pdf				
	A-63 FRA_T_A1_344_DET_x_5_01_0020_x_F.pdf				
	A-64 FRA_T_A1_344_DET_x_5_01_0021_x_F.pdf				
	A-65 FRA_T_A1_344_DET_x_5_01_0022_x_F.pdf				
	A-66 FRA_T_A1_344_DET_x_5_01_0023_x_F.pdf				
	A-67 FRA_T_A1_344_DET_x_5_01_0024_x_F.pdf				
	A-68 FRA_T_A1_344_DET_x_5_01_0025_x_F.pdf				
	A-69 FRA_T_A1_344_DET_x_5_01_0026_x_F.pdf				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

A-70 FRA_T_A1_345_DET_E0_5_00_0002_200_x.pdf

A-71 FRA_T_A1_345_DET_O1_5_00_0003_200_x.pdf

A-72 FRA_T_A1_345_DET_O2_5_00_0004_200_x.pdf

A-73 FRA_T_A1_345_DET_x_5_00_0005_050_x.pdf

A-74 FRA_W_A1_354_DET_O1_5_01_0001_005_x.pdf

A-75 FRA_T_A1_354_DET_x_5_00_0002_005_x.pdf

Tragwerk

Lastenpläne

A-76 FRA_K_C1_300_DAA_O3_4_01_9102_100_F

A-77 FRA_K_C1_300_GRU_O2_4_00_9001_100_x

A-78 FRA_K_C1_300_GRU_O1_4_00_9001_100_x

A-79 FRA_K_C1_300_GRU_E0_4_00_9001_100_x

A-80 FRA_W_C1_300_DAA_x_4_00_9202_100_x

A-81 FRA_W_C1_300_GRU_O2_4_01_9001_100_x

A-82 FRA_W_C1_300_GRU_O1_4_00_9001_100_x

A-83 FRA_W_C1_300_GRU_E0_4_01_9001_100_x

Freianlagen

A-84 FRA_T_F1_500_FFG_E0_5_00_0002_200_x.pdf

Zur Ansicht

15.01.2025

Leistungsverzeichnis ETF-A_Trockenbau OHNE PREISE

Projekt:

Technologiestandort Freimann

LV:

ETF-A_Trockenbau

Position

Beschreibung

Menge

Einh

EP

GP

C. Leistungsverzeichnis

C. Leistungsverzeichnis:

Zur Ansicht

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

01 Baustellenallgemeinkosten

01.01 Baustelleneinrichtung Allgemein

01.01.0001

Baustelleneinrichtung des AN

Liefern, Einrichten, Vorhalten und Räumen der Baustelleneinrichtung, die der Auftragnehmer für die Durchführung aller seiner Leistungen benötigt, einschließlich späteren Abbau und Abtransport.

Dazu gehören alle zur Durchführung der Leistung erforderlichen Hebezeuge, Transportmittel, Maschinen, Material- und Mannschaftscontainer, Müllcontainer (inkl. Separierung und fachgerechter Entsorgung!)

Die Sanitärcontainer werden durch das Gewerk Rohbau gestellt und werden über die gesamte Bauzeit vorgehalten.

Alle erforderlichen Arbeits-, Trag- und Schutzgerüste mit Aufbau, Vorhaltung und Abbau sind mit einzukalkulieren, sofern sie nicht in separater Position beschrieben werden.

Das Fassadengerüst und ein Bauaufzug (Werkhalle) wird vom Gewerk Gerüstbau geliefert und steht dem Auftragnehmer kostenfrei zur Verfügung.

Der AN ist zur Mitwirkung an der Müllfreiheit der Baustelle aus Brandschutzgründen und zur Wahrung der Fluchtwege verpflichtet.

Hinweis Vergütung:

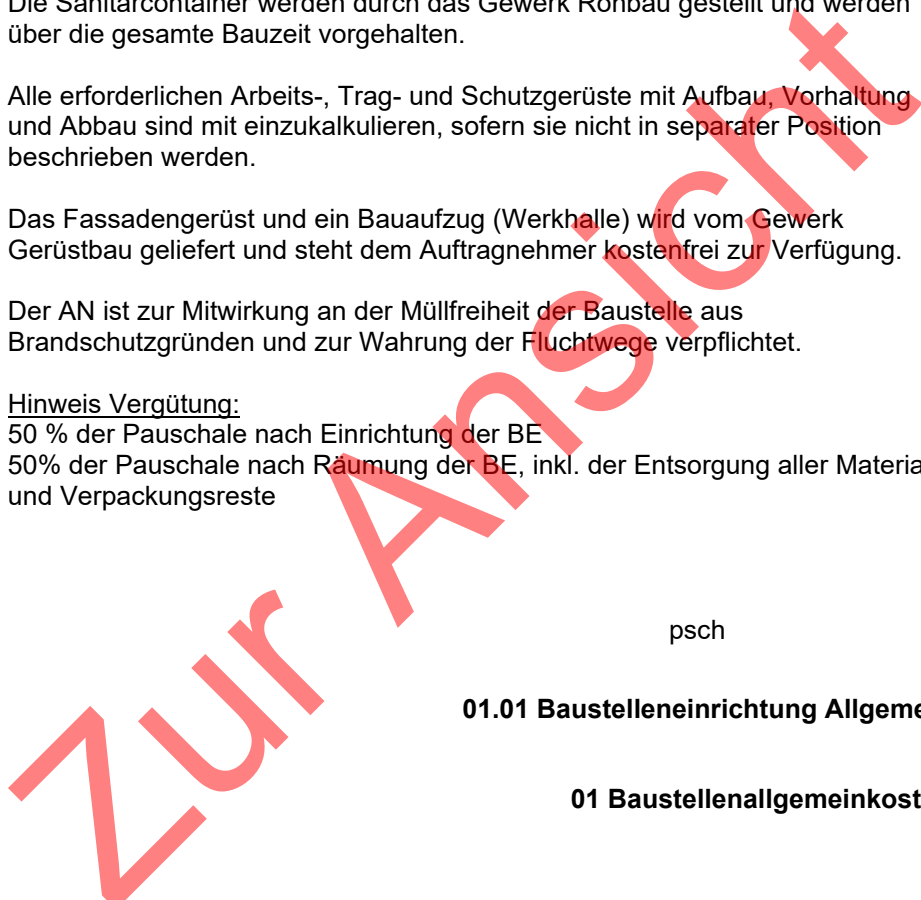
50 % der Pauschale nach Einrichtung der BE

50% der Pauschale nach Räumung der BE, inkl. der Entsorgung aller Material- und Verpackungsreste

psch

01.01 Baustelleneinrichtung Allgemein _____

01 Baustellenallgemeinkosten _____



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
02	Technische Vorbemerkungen				
02.01	Technische Bearbeitung				
02.01.0001	<p>Werk- und Montageplanung (Werkplanung) Umsetzung der Ausführungsplanung der Rohrrahmentüren und Innenfenster gem. diesem Leistungsverzeichnis durch das ausführende Unternehmen in eine Werk- und Montageplanung. Rechtzeitige Einreichung der Werk- und Montageplanung beim AG zur Prüfung. Dem AG wird einen Prüfzeitraum von 10 Arbeitstagen vorbehalten. Zu dieser Leistung zählen auch alle Nachbesserungs- und Ergänzungsarbeiten der Beanstandungen des Auftraggebers oder Architekten, bis hin zur Freigabe durch diese. Diese Leistungen sind vom Auftragnehmer innerhalb von 5 Arbeitstagen zu erledigen. Die wiederholte Prüfung des Auftraggebers erfolgt innerhalb von 5 Arbeitstagen. Die Herstellung der Bauteile darf erst nach Freigabe der Werks- und Montagepläne durch AG erfolgen. Ab dem 2. Prüfdurchlauf trägt der Unternehmer die Prüfkosten, sofern dies von ihm zu verantworten ist.</p>			psch	.....
02.01.0002	<p>Statische Nachweise Erstellung der statischen Berechnungen und Nachweise sowie für diese Nachweise erforderlichen Zeichnungen für die ausgeschriebenen Leistungen der Innenfenster für den Einbau in den Trockenbauwänden (Nachweis der Unterkonstruktion) sowie für den auskragenden Einbau als Sitzfenster (Nachweise der Wandanschlüsse) und anschließende Vorlage beim Prüfstatiker. Zu dieser Leistung zählen auch alle Nachbesserungs- und Ergänzungsarbeiten der Beanstandungen des Prüfers, bis hin zur Freigabe durch diesen. Die Vorlage beim Prüfstatiker hat zweifach zu erfolgen, die Unterlagen sind parallel an AG und den Architekten in digitaler Form zu übergeben. Die Kosten für die Prüfung durch den Prüfstatiker trägt der AG. Ab dem 2. Prüfdurchlauf trägt der Unternehmer die Prüfkosten, sofern dies von ihm zu verantworten ist.</p>			psch	.....
02.01.0003	<p>Bauphysikalische Nachweise Für sämtliche Konstruktionen gem. diesem Leistungsverzeichnis inkl. aller Verankerungs-, Verbindungs- und Befestigungselemente sind bauphysikalische Nachweise sowie alle sonstigen erforderliche formelle Nachweise, Zulassungen und Prüfzeugnisse zum Nachweis der Erfüllung der Bauteilanforderungen zu erbringen.</p>			psch	.....
02.01 Technische Bearbeitung					.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

02.02 Dokumentationsunterlagen

02.02.0001 Dokumentation der erbrachten Leistungen des AN
 Vom Auftragnehmer ist die Anfertigung von Unterlagen zur Dokumentation wie folgt einzukalkulieren:

Im Einzelnen bestehend aus:

- Werkstattzeichnungen
- Behördliche und sonstige Prüfbescheinigungen und
- Werktests (TÜV, Vd, etc.)
- Berechnungsunterlagen
- positionsweise Darstellung
- Allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen zu Produkten
- Allgemeine Bauartgenehmigung
- Technische Datenblätter zu Produkten
- Fachbauleitererklärung
- Abnahmeprotokoll Gesamtmaßnahme
- Betriebsanleitungen
- CE-Kennzeichnung am Produkt
- etc.

Pläne sind im pdf-Format zu erstellen.

Voraussetzung für die VOB/B-Abnahme und Erstellung der Schlussrechnung ist die Übergabe der kompletten Dokumentation an den AG mind. 2 Wochen vor der VOB/B- Abnahme.

Von den Ausführungsunterlagen sind zu liefern in pdf und dwg-Datei:

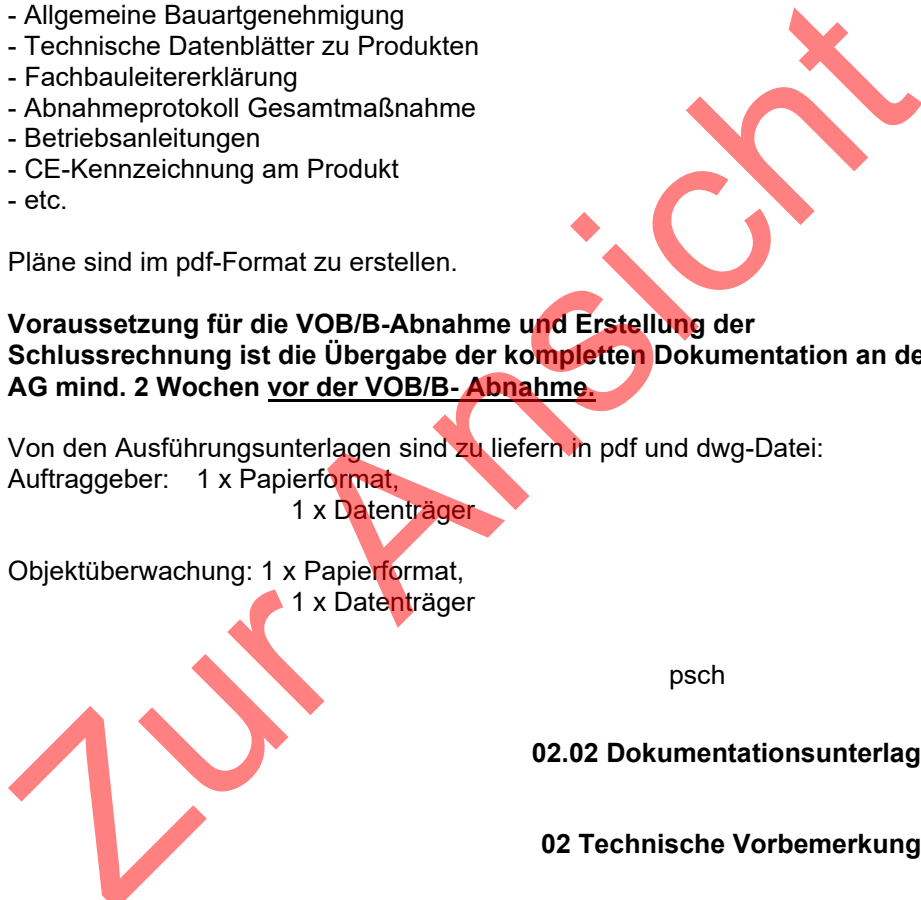
Auftraggeber: 1 x Papierformat,
 1 x Datenträger

Objektüberwachung: 1 x Papierformat,
 1 x Datenträger

psch

02.02 Dokumentationsunterlagen

02 Technische Vorbemerkungen



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

03 Trockenbauarbeiten, Wände und Wandbekleidungen - Werkhalle

Vorbemerkungen Positionsbeschreibungen

Vorbemerkungen Positionsbeschreibungen

Die in den nachfolgend beschriebenen Positionen aufgeführten Leistungen sind gemäß der "ZTV", sowie den Vorbemerkungen und den vorgestellten technischen Beschreibungen auszuführen.

Alle Positionen sind als komplette, in sich geschlossene und voll funktionsfähige Leistungen anzubieten.

Die Leistung umfasst die Herstellung, Lieferung und Montage des kompletten Bauteils einschließlich der Anschlüsse gemäß den vorgestellten Bemerkungen / Ausführungsbeschreibungen, den Leitdetails und den Angaben der ZTV als komplette, fix und fertige Leistung.

Die Einheitspreise verstehen sich jeweils als Preis für die komplette, fix und fertige Leistung einschließlich Verglasungen und Füllungen in den Ausfachungen, aller Befestigungen, Deckenanschlüsse, Anschlüsse an Untersichtsverkleidungen, Abschottungen, Klinkungen, Eckausbildungen und umlaufender Bauanschlüsse sowie der erforderlichen Nebenarbeiten in der geforderten Ausführung und Qualität.

Zur Ansicht

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

03.01 Trockenbauwände ohne Brandschutzanford.

03.01.0001	<p>Metallständerwände GKB, 2-lagig, d=15 cm, bis h=3,65 m, Rw = 45 dB Metallständerwände als nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1 als Montagewand herstellen, unterer Anschluß und oberer Anschluß waagrecht, auf Stahlbeton-Rohdecke mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, einschl. Boden- und Deckenanschlüsse,</p> <p>Wandhöhen bis ca. 3,65 m, Bewertetes Schalldämm-Maß: $R_w \geq 45$ dB Feuerwiderstandsklasse DIN 4102-2: ohne Anforderung Gesamtdicke: $d = 15$ cm,</p> <p>Umlaufende Anschlüsse starr, Anschluß an alle inneren Bauteile, (Mauerwerk, Stahlbeton, incl. Stützen und Trockenbauwände), Unterer / Oberer Anschluß, waagrecht, auf Stahlbeton-Rohdecke. Beidseitige Verspachtelung nach DIN und nach Qualitätsstufe 2 gem. Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbands der Gipsindustrie,</p> <p>Hinweis: Anschluss gleitend siehe separate Position,</p> <p>Anarbeitung von Aussenecken mit Kantenschutzprofil. Alle Anschlüsse an das Rohbauwerk sind luftdicht zu erbringen. Einbau der Beplankung gem. Herstellerangaben.</p> <p>Aufbau: Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen Metallständerwerk mit Profilbreite $b = 100$ mm, beidseitig doppelt beplankt, mit je 2 x 12,5 mm GK-Platten einschl. beidseitige Verspachtelung Q2 und Fugenband, anstrichfertig,</p> <p>Dämmeinlage: Dämmschicht aus mineralischem Faserdämmstoff, einlagig dicht gestoßen, gegen Verrutschen gesichert, $d=80$ mm,</p> <p>Einbauort: Werkhalle, 1. Obergeschoss</p>	197,72	m ²
------------	---	--------	----------------	-------	-------

03.01.0002	<p>Metallständerwände GKB, 2-lagig, d=15 cm, bis h=3,65 m, Rw = 40 dB Metallständerwände herstellen als nichttragende Trennwand, wie vor beschreiben, jedoch:</p> <p>Bewertetes Schalldämm-Maß: $R_w \geq 40$ dB, Gesamtdicke: $d = 15$ cm.</p>	90,95	m ²
------------	---	-------	----------------	-------	-------

03.01.0003	<p>Metallständerwände GKB, 2-lagig, d=15 cm, bis h=3,65 m Metallständerwände herstellen als nichttragende Trennwand, wie vor beschreiben, jedoch:</p> <p>Bewertetes Schalldämm-Maß: ohne Anforderung, Gesamtdicke: $d = 15$ cm.</p>				
------------	--	--	--	--	--

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

24,16 m²

03.01.0004

Metallständerwände GKB, 2-lagig, d=10 cm, bis h=3,65 m
 Metallständerwände als nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1 als
 Montagewand herstellen, unterer Anschluß und oberer Anschluß waagrecht,
 auf Stahlbeton-Rohdecke mit bauaufsichtlich zugelassenen
 Befestigungsmitteln, einschl. Boden- und Deckenanschlüsse,

Wandhöhen bis ca. 3,65 m,
 Bewertetes Schalldämm-Maß: ohne Anforderung,
 Feuerwiderstandsklasse DIN 4102-2: ohne Anforderung
 Gesamtdicke: d = 10 cm,

Umlaufende Anschlüsse starr, Anschluß an alle inneren Bauteile, (Mauerwerk,
 Stahlbeton, incl. Stützen und Trockenbauwände), Unterer / Oberer Anschluß,
 waagrecht, auf Stahlbeton-Rohdecke. Beidseitige Verspachtelung nach DIN
 und nach Qualitätsstufe 2 gem. Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbands der
 Gipsindustrie,

Hinweis: Anschluss gleitend siehe separate Position,

Anarbeitung von Aussenecken mit Kantenschutzprofil. Alle Anschlüsse an das
 Rohbauwerk sind luftdicht zu erbringen. Einbau der Beplankung gem.
 Herstellerangaben.

Aufbau:

Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen
 Metallständerwerk mit Profillbreite b =50 mm,
 beidseitig doppelt beplankt, mit je 2 x 12,5 mm GK-Platten einschl. beidseitige
 Verspachtelung Q2 und Fugenband, anstrichfertig,

Dämmeinlage:

Dämmschicht aus mineralischem Faserdämmstoff, einlagig dicht gestoßen,
 gegen Verrutschen gesichert, d=40 mm,

Einbauort: Werkhalle, 1. Obergeschoss

7,82 m²

03.01.0005

Fensteröffnung, B x H = 1,135 x 2,237 m
 Herstellen von Fensteröffnung in beidseitig doppelt beplankter GK-Wand für
 Montage von feststehendem Fensterelement,

siehe Detailplan:

FRA_T_A1_344_DET_O1_5_01_0002_010

Fensteröffnung:Breite x Höhe = ca. 1,135 x 2,237 m,
 Wandhöhe: ca. 3,26 m,
 Wanddicke: 15 cm,
 Brüstungshöhe:ca. 0,153 m ü. OK RFB,

Auswechselungen und Ständer in verstärkter Ausführung aus UA-Profilen gem.
 Einbauvorschriften des Herstellers und nach statischen Berechnungen des
 Auftragnehmers sind in die Position einzukalkulieren,

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Ausführungsort: Werkhalle, Flurwand 1.OG				
		2	St	.....	.....
03.01.0006	Fensteröffnung, B x H = 2,26 x 2,237 m Fensteröffnung wie vor beschreiben, jedoch: Fensteröffnung: Breite x Höhe = ca. 2,260 x 2,237 m	2	St	.....	.....
03.01.0007	Türöffnung, B x H = 0,76 x 2,20 m Herstellen von Türöffnung, in beidseitig doppelt beplankten GK-Wänden für Montage von Türen. Türöffnung: Breite x Höhe ca. 0,76 x 2,20 m Wandhöhe: bis ca. 3,65 m Wanddicke: bis ca. 15 cm Auswechselungen und Ständer in verstärkter Ausführung gem. Einbauvorschriften des Herstellers sind in die Position einzukalkulieren, in den Türleibungen sind Profile ohne Langloch einzubauen, Ausführungsort: Werkhalle, Flurwand 1.OG	1	St	.....	.....
03.01.0008	Wie Position 03.01.0007, jedoch Türöffnung, B x H = 0,885 x 2,26 m Türöffnung wie vor beschreiben, jedoch: Türöffnung: Breite x Höhe ca. 0,885 x 2,26 m	2	St	.....	.....
03.01.0009	Wie Position 03.01.0007, jedoch Türöffnung, B x H = 1,01 x 2,26 m Türöffnung wie vor beschreiben, jedoch: Türöffnung: Breite x Höhe ca. 1,01 x 2,26 m	3	St	.....	.....
03.01.0010	Wie Position 03.01.0007, jedoch Türöffnung, B x H = 1,135 x 2,26 m Türöffnung wie vor beschreiben, jedoch: Türöffnung: Breite x Höhe ca. 1,135 x 2,26 m	10	St	.....	.....
03.01 Trockenbauwände ohne Brandschutzanford.				.....	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
03.02	Vorsatzschalen, Installationswände				
03.02.0001	<p>Installationswand GKB, 2-lagige Beplankung, d=36,5 cm, bis h=3,65 m Installationswand herstellen als nichttragende Trennwand mit Doppelständerwerk,</p> <p>Gesamtdicke: ca. d = 36,5 cm, Wandhöhe: ca. 3,65 m, bewertetes Schalldämm-Maß: ohne Anforderung Feuerwiderstandsklasse: ohne Anforderung</p> <p>Aufbau: Unterkonstruktion aus zwei verzinkten Stahlblechprofilen, Metallständerwerk mit Profilbreite b = 50 mm, Hohlraum bis ca. b= 26,5 cm, beidseitig doppelt beplankt, mit je 2 x 12,5 mm GKB sowie Plattenstreifen, Plattentyp GKB gem. DIN 18180, TypA gem. DIN EN 520. Evtl. Fugenbewehrung gemäß Herstellerangaben.</p> <p>Dämmeinlage: Zwei Dämmschichten aus mineralischem Faserdämmstoff, einlagig dicht gestoßen, gegen Verrutschen gesichert, d= 40mm</p> <p>Umlaufende Anschlüsse starr, Anschluß an alle inneren Bauteile, (Mauerwerk, Stahlbeton, incl. Stützen und Trockenbauwände), Unterer / Oberer Anschluß, waagrecht, auf Stahlbeton-Rohdecke. Beidseitige Verspachtelung nach DIN und nach Qualitätsstufe 2 gem. Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbands der Gipsindustrie</p> <p>Hinweis: Anschluss gleitend siehe separate Position.</p> <p>Ausführungsort: Werkhalle, Erdgeschoss, WC-Räume</p>	9,5	m ²	.....	.....
03.02.0002	<p>Installationswand GKB, 2-lagige Beplankung, d=25 cm, bis h=3,65 m Installationswand herstellen als nichttragende Trennwand, wie vor beschreiben, jedoch:</p> <p>Gesamtdicke: bis ca. d = 25 cm, Wandhöhe: bis ca. 3,65 m,</p> <p>Ausführungsort: Werkhalle, 1.OG, WC-Räume</p>	16	m ²	.....	.....
03.02.0003	<p>Installationswand GKB, 2-lagige Beplankung, d=22 cm, bis h=3,65 m, Rw = 45 dB Installationswand herstellen als nichttragende Trennwand, wie vor beschreiben, jedoch:</p> <p>Gesamtdicke: bis ca. d = 22 cm, Wandhöhe: bis ca. 3,65 m, bewertetes Schalldämm-Maß: Rw >= 45 dB,</p> <p>Ausführungsort: Werkhalle, 1.OG, WC-Räume</p>				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
		16	m ²	.....	.....
03.02.0004	<p>Vorsatzschale, 2-lagig, d=23 cm, h bis 3,65m Freistehende Vorsatzschale mit einseitiger Beplankung vor Massivwänden oder als Teil einer Installationswand,</p> <p>Wandabstand: ca. 23 cm Wandhöhen bis ca. 3,65 m</p> <p>Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen, Profilbreite nach statischer Erfordernis entsprechend der Raumhöhe, Beplankung 2-lagig mit GK-Gipskartonbauplatten d=12,5 mm, Plattentyp GKB gem. DIN 18180, Typ A gem. DIN EN 520. Evtl. Fugenbewehrung gemäß Herstellerangaben.</p> <p>Dämmeinlage: Dämmschicht aus mineralischem Faserdämmstoff, einlagig dicht gestoßen, gegen Verrutschen gesichert, d=40 mm,</p> <p>Seitliche Anschlüsse: starr, Anschluß an alle inneren Bauteile, (Mauerwerk, Stahlbeton, inkl. Stützen) Unterer Anschluß: starr, waagrecht, auf Stahlbeton-Rohdecke oder Estrichboden Oberer Anschluß: waagrecht, an Stahlbetondecke Alle Anschlüsse an das Rohbauwerk sind luftdicht zu erbringen.</p> <p>Verspachtelung nach DIN und nach Qualitätsstufe 2 gem. gem. Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbands der Gipsindustrie, anstrichfertig</p> <p>Hinweis: Anschluss gleitend in sep. Position erfasst,</p> <p>Ausführung in Einzelflächen, Ausführungsort: Werkhalle, EG und 1.OG, WC-Räume</p>	14	m ²	.....	.....
03.02.0005	<p>Vorsatzschale, 2-lagig, d=18 cm, h bis 3,65m Vorsatzschale herstellen als nichttragende Trennwand, wie vor beschreiben, jedoch:</p> <p>Wandabstand: ca. 18 cm, Wandhöhen bis ca. 3,65 m,</p> <p>Hinweis: Anschluss gleitend in sep. Position erfasst,</p> <p>Ausführungsort: Werkhalle, 1.OG, WC-Räume</p>	8	m ²	.....	.....
03.02.0006	<p>Vorsatzschale, 2-lagig, d=23 cm, h bis 1,45m Vorsatzschale ggf. Installationswand als nichttragende Trennwand, wie vor beschreiben herstellen, jedoch:</p> <p>Wandhöhen: bis ca. 1,45 m, Wandabstand: ca. 23 cm, inkl. des oberen, horizontalen Abschlusses des Hohlraums,</p>				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Ausführungsort: Werkhalle, 1.OG

3 m²

03.02.0007

Vorsatzschale, 2-lagig, Kleinflächen bis 5m²
 Vorsatzschale herstellen als nichttragende Trennwand, wie vor beschreiben,
 jedoch:

jedoch, Ausführung in Kleinflächen größer 2,5 m² kleiner gleich 5,0 m².

5 St

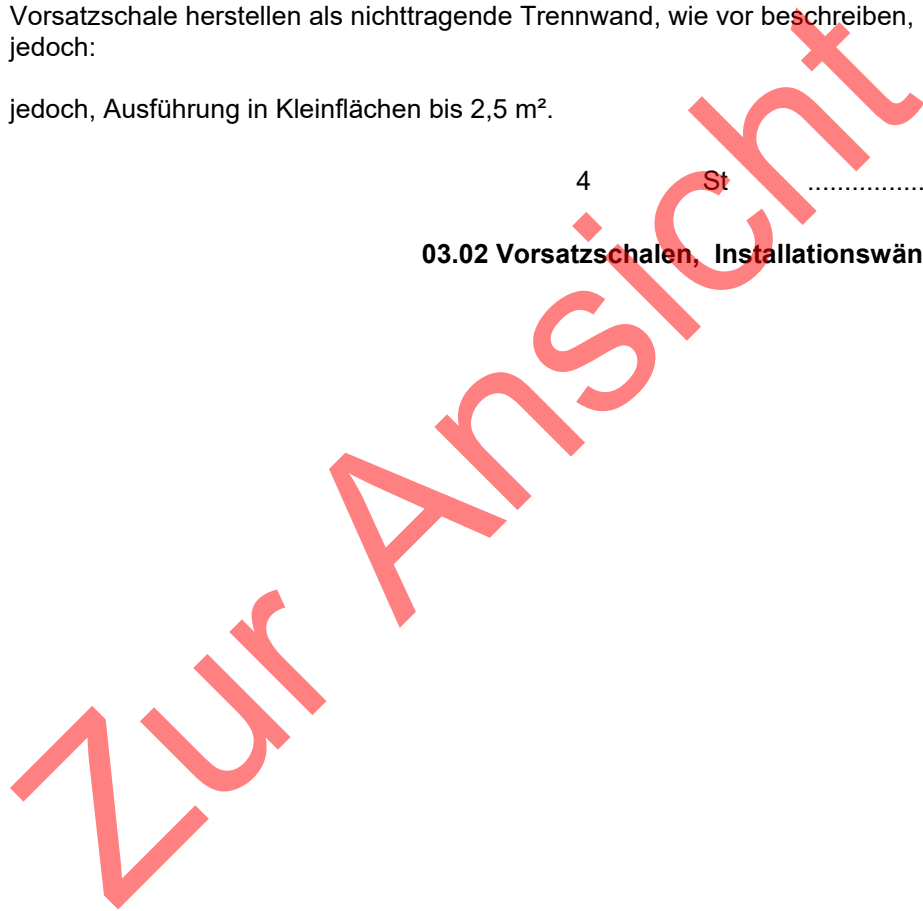
03.02.0008

Vorsatzschale, 2-lagig, Kleinflächen bis 2,5 m²
 Vorsatzschale herstellen als nichttragende Trennwand, wie vor beschreiben,
 jedoch:

jedoch, Ausführung in Kleinflächen bis 2,5 m².

4 St

03.02 Vorsatzschalen, Installationswände



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

03.03 Trockenputz / Bekleidungen

03.03.0001	<p>Trockenputz aus Gipskartonplatten, h=3,26 m Trockenputz aus Gipskartonplatten DIN 18 180, Plattendicke 12,5 mm, Befestigung an Wänden mit Gipsmörtel einschl. Bearbeiten der Stöße in Q2 Qualität, auch als Kleinfläche möglich. inkl. Ausführung von 2 Innen und 2 Außenecken.</p> <p>Einbauhöhe: bis ca. 3,26 m Untergrund: MW-Wand, Stahlbeton</p> <p>Einbauort: Flur, 1.Obergeschoss, Werkhalle</p>	30	m ²
------------	---	----	----------------	-------	-------

03.03.0002	<p>Mehrschichtplatte, Akustikplatten, ab UK h=3,26 m Holzwolle-Mehrschichtplatte als Schallschutzplatte zur Schallabsorption an Flankenwänden in Werkhalle ab UK ca. 3,55 m herstellen, Leistung inkl. umlaufende Anschlüsse und Stirnkantenverwahrung mit Holzwolle- Abdeckstreifen in RAL 7038 (Achatgrau),</p> <p>Ausführung gem. Detail: FRA_W_A1_345_DET_x_5_00_0005_050</p> <p>Untergrund: Stahlbeton Verlegeraster: Breite x Höhe ca. 1000 x 600 mm, Verlegestart: gem. Ausführungsdetail, Plattendicke: ca. 50 mm, Anschlusslänge Wände: ca. 28,40 m, Anschlusslänge Trapezdach: ca. 52,0 m, Anschluss Kranträger: 4 Stk. ca. je 1,5 m, Befestigung: geklebt Einbauhöhe: OK bis ca. +10,65 m ü. OK FFB EG Brandverhalten gem. DIN EN 13501: A2-s1, Schallabsorptionsgrad gem. IN EN ISO 11654: 0,90, Anwendungskurzzeichen nach DIN 4108-10: DI-dk WI-dk Farbton: RAL 7038 (Achatgrau), Kanten: 2 mm, gerade,</p> <p>Richtqualität: Hersteller: Knauf Insulation GmbH Typ: Heraklith TEKTALAN A2-Silent oder gleichwertig,</p> <p>angebotenes Produkt: '.....' (Hersteller /Typ sind vom Bieter einzutragen, bei fehlender Eintragung gilt das Leitfabrikat),</p> <p>Einbauort: Werkhalle, an Wänden in Achsen D und M / 1-6, 1.OG bis 2.OG.</p>	370	m ²
------------	--	-----	----------------	-------	-------

03.03 Trockenputz / Bekleidungen

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

03.04 Öffnungen, Anschlüsse, Einbauten

Kalkulationshinweis für das Herstellen und Schließen von Öffnungen.

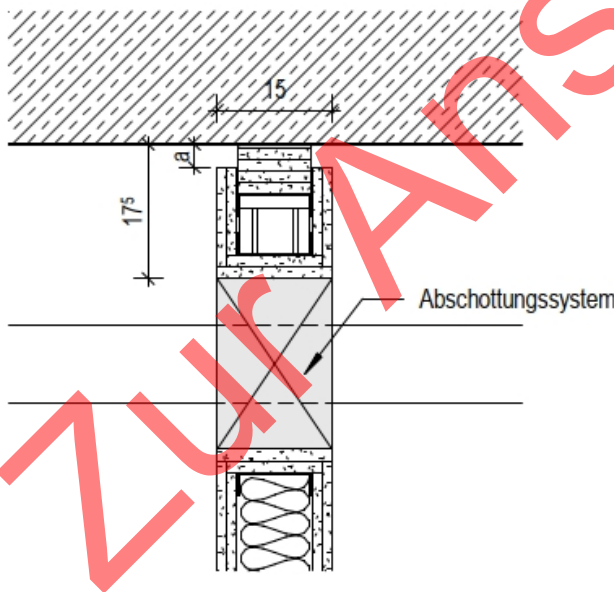
Die Öffnungen sind als Durchbrüche zu betrachten, somit gilt für die Abrechnung:

1 Stück für beide Wandseiten.

03.04.0001 Öffnung herstellen, bis ca. 0,1 m², Durchführung unterhalb gleitender Deckenanschluss
 Öffnung für TGA-Abschottungssystem einschl. erforderlicher Auswechselung und Verstärkung der Unterkonstruktion herstellen, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand mit Einfach- / Doppelständerwerk oder Vorsatzschalen ohne ggf. unterhalb gleitender ca. 15- 25 mm Deckenanschluss, einschließlich 4- seitiger Leibungsverkleidung der TGA-Durchführung, schalen herstellen, allseitig anspachteln und glätten

Ausführung gem. Detail:
FRA_T_A1_342_DET_x_5_XX_0005_10

Größe: bis ca. 0,1 m²
 Wanddicke: bis ca. d=36,5 cm



Abrechnung: 1 Stück für beide Wandseiten

Einbauort: alle Geschosse, Werkhalle

5 St

03.04.0002 Wie Position 03.04.0001, jedoch
 Öffnung herstellen, 0,1 - 0,2 m², Durchführung unterhalb gleitender Deckenanschluss
 Leistung wie vor, jedoch:

Größe: über 0,1 bis 0,2 m²
 Durchführung: unterhalb des gleitenden Deckenanschlusses

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

10 St

03.04.0003 Wie Position 03.04.0001, jedoch
 Öffnung herstellen, 0,2 - 0,5 m², Durchführung unterhalb gleitender Deckenanschluss
 Leistung wie in der Bezugsposition beschrieben, jedoch:

Größe: über 0,2 bis 0,5 m²
 Durchführung: unterhalb des gleitenden Deckenanschlusses

10 St

03.04.0004 Wie Position 03.04.0001, jedoch
 Öffnung herstellen 0,5 - 1,0 m² Durchführung unterhalb gleitender Deckenanschluss
 Leistung wie in der Bezugsposition beschrieben, jedoch:

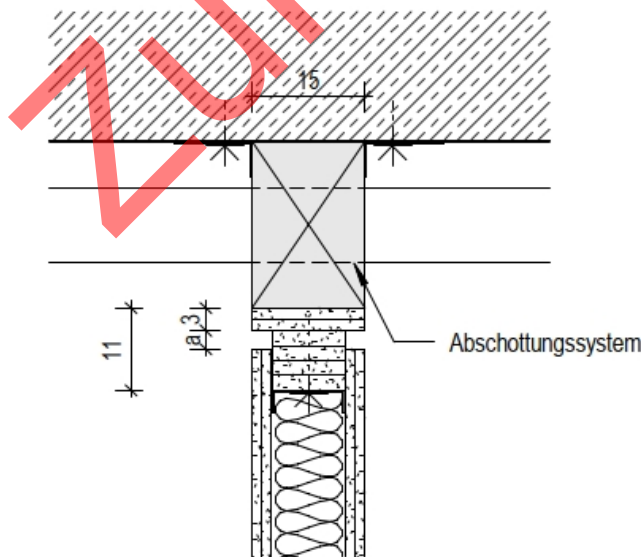
Größe: über 0,5 bis ca. 1,0 m²
 Durchführung: unterhalb des gleitenden Deckenanschlusses

5 St

03.04.0005 Öffnung herstellen, bis ca. 0,1 m², Durchführung oberhalb gleitender Deckenanschluss
 Öffnung für TGA-Abschottungssystem einschl. erforderlicher Auswechslung
 und Verstärkung der Unterkonstruktion herstellen, Ausführung an
 nichttragender innerer Trennwand mit Einfach- / Doppelständerwerk oder
 Vorsatzschalen ohne ggf. oberhalb gleitender ca. 15- 25 mm
 Deckenanschluss, einschließlich 3-seitiger Leibungsverkleidung der TGA-
 Durchführung, schalen herstellen, allseitig anspachteln und glätten,

Ausführung gem.Detail:
FRA_T_A1_342_DET_x_5_XX_0005_10

Größe: bis ca. 0,1 m²
 Wanddicke: bis ca. d=36,5 cm



Abrechnung: 1 Stück für beide Wandseiten

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

		10	St
--	--	----	----	-------	-------

03.04.0006 Wie Position 03.04.0005, jedoch
 Öffnung herstellen, 0,1 - 0,2 m2, Durchführung oberhalb gleitender Deckenanschluss
 Leistung wie vor, jedoch:

Größe: über 0,1 bis 0,2 m²
 Durchführung: oberhalb des gleitenden Deckenanschlusses

		25	St
--	--	----	----	-------	-------

03.04.0007 Wie Position 03.04.0005, jedoch
 Öffnung herstellen, 0,2 - 0,5 m2, Durchführung oberhalb gleitender Deckenanschluss
 Leistung wie in der Bezugsposition beschrieben, jedoch:

Größe: über 0,2 bis 0,5 m²
 Durchführung: oberhalb des gleitenden Deckenanschlusses

		25	St
--	--	----	----	-------	-------

03.04.0008 Wie Position 03.04.0005, jedoch
 Öffnung herstellen 0,5 - 1,0 m2, Durchführung oberhalb gleitender Deckenanschluss
 Leistung wie in der Bezugsposition beschrieben, jedoch:

Größe: über 0,5 bis ca. 1,0 m²
 Durchführung: oberhalb des gleitenden Deckenanschlusses

		10	St
--	--	----	----	-------	-------

03.04.0009 Schließen einer Öffnung, 0,1 - 0,2 m2
 Öffnung nachträglich schließen, beidseitig 2-lagig, einschl. erforderlicher
 Auswechslung und Verstärkung der Unterkonstruktion.
 Ausführung an nichttragender innerer Trennwand mit Einfach- /
 Doppelständerwerk

Größe: über 0,1 bis 0,2 m²

		15	St
--	--	----	----	-------	-------

03.04.0010 Wie Position 03.04.0009, jedoch
 Schließen einer Öffnung, 0,2 - 0,5 m2
 Leistung wie vor, jedoch:

Größe: über 0,2 bis 0,5 m²

		10	St
--	--	----	----	-------	-------

03.04.0011 Wie Position 03.04.0009, jedoch
 Schließen einer Öffnung, 0,5 - 1,0 m2
 Leistung wie in der Bezugsposition beschrieben, jedoch:

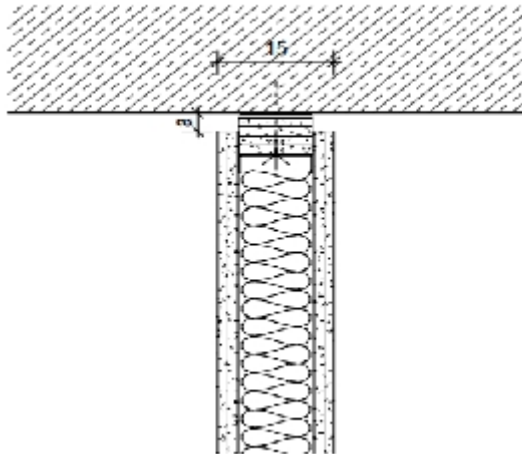
Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Größe: über 0,5 bis 1,0 m ²	5	St	.....	.....
03.04.0012	Durchführung, D bis 50 mm, in Vorsatzschalen/GK-Wänden Rohrdurchführung durch vorbeschriebene GK-Wand und Vorsatzschale herstellen, allseitig anspachteln und glätten Rohrquerschnitt: bis DN 50 oder bis. 50 x 50 mm Hinweis zur Kalkulation: Die Abrechnung erfolgt für jede Wandseite separat.	35	St	.....	.....
03.04.0013	Wie Position 03.04.0012, jedoch Durchführung, D von 51 bis 100 mm, in Vorsatzschalen/GK-Wänden Leistung wie vor, jedoch: Durchmesser: bis DN 100 oder bis. 100 x 100 mm	20	St	.....	.....
03.04.0014	Wie Position 03.04.0012, jedoch Durchführung, D von 101 bis 200 mm, in Vorsatzschalen/GK-Wänden Leistung wie in der Bezugsposition beschrieben, jedoch: Durchmesser: bis DN 200 oder bis. 200 x 200 mm	10	St	.....	.....
03.04.0015	Wie Position 03.04.0012, jedoch Durchführung, D von 201 bis 400 mm, in Vorsatzschalen/GK-Wänden Leistung wie in der Bezugsposition beschrieben, jedoch: Durchmesser: bis DN 400 oder bis. 400 x 400 mm	2	St	.....	.....
03.04.0016	Anschluss T-Verbindung nichttragende Trennwand Anschluss der Montagewände als T-Verbindung, Anschluss mit zusätzlichen Metallprofilen, 2-Lagig beplankt mit Einfachständerwerk Wandhöhe: bis ca. 3,75 m	51	m	.....	.....
03.04.0017	Anschluss gleitend, ca. 25 mm, oben nichttragende Trennwand Deckenanschluss, an Rohdecke, gleitend bis ca. 25 mm, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand bis Dicke 15 cm, Einfachständerwerk.				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

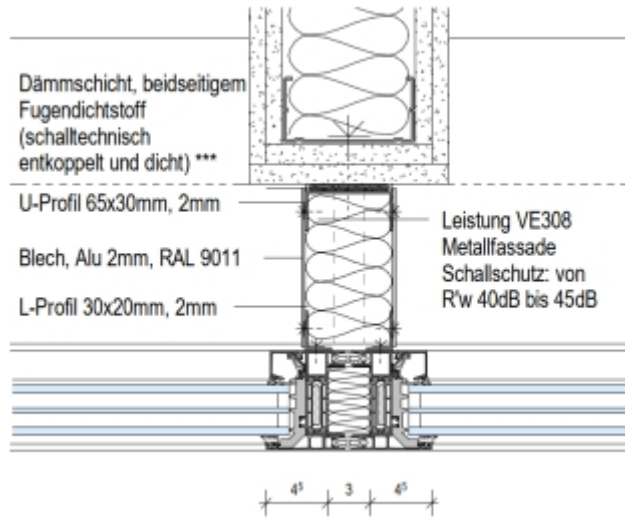


03.04.0018	<p>Anschluss gleitend, ca. 25 mm, oben nichttragende Installationswand Ausführung, wie vor beschrieben, jedoch: für Installationswand mit Doppelständerwerk mit Wanddicke: bis ca. d=36,5 cm</p>	120	m	.....	.....
03.04.0019	<p>Anschluss gleitend, ca. 25 mm, oben Vorsatzschale Ausführung, wie vor beschrieben, jedoch: für Vorsatzschale mit Wandabstand: bis ca. d=23 cm</p>	32	m	.....	.....
03.04.0020	<p>Anschluss GK-Wand an Fensterschwert Anschluss der GK-Wände, Wanddicke bis 15 cm, an die Fensterbänder, Ausführung als freies Ende, Stirnseite doppel beplankt analog der Wandfläche, Ecken mit Kantenschutzprofilen, in sichtbaren Bereichen (Fensteröffnung) gespachtelt, Qualitätsstufe Q2 gem. Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbands der Gipsindustrie, Anschluss an Fensterschwert mit Dämmeinlage schallschutztechnisch entkoppelt und beidseitig verfugt Wandhöhe bis ca. 3,65 m, Befestigungsuntergrund: Stahlbeton/Stahlprofil U-Profil</p> <p>Ausführung gem. Detail: FRA_T_A1_330_DET_X_5_XX_0003_020</p>	16	m	.....	.....

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:



Ausführung Werkhalle, 1. OG

15 m

03.04.0021

Wandverbreitung, Nische in 1.OG Achse F / K
 Wandverbreitung für UV- Elektroschrank mit Ausschnitt BxH 810x950 mm,
 Ausführung inkl.GK Unterkonstruktion 2-lagige Bekleidung sowie
 Leibungsverkleidung

Breite: ca. 1.410 mm
 Vorsprung: ca. 200 mm
 Höhe: ca. 3.260 mm

Einbauort: Werkhalle, 1.OG in Achsen F und K

Hinweis: Rahmen und Klappe Rö / VK Leistung Gewerk-TGA

2 St

03.04 Öffnungen, Anschlüsse, Einbauten

Zur Ansicht

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
03.05	Sonstige Leistungen				
03.05.0001	Vorgezogene Beplankung im Estrichbereich, Höhe ca. 60 cm Mehraufwand für vorgezogene Beplankung im Estrich- oder Hohlbodenbereich, von WC- Trennwänden und Vorsatzschalen, Brandschutz- und Schallschutzwänden sowie von Schächten, mit Fugenversatz gem. Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers, mittlere Höhe: bis ca. 60 cm Kalkulationshinweis: die Mehrkosten beziehen sich auf die Lohnkosten, das Material wird über die Hauptposition abgerechnet.	20	m	.....	.....
03.05.0002	Wandverstärkung für Heizkörper, in GK-Trennwänden Verstärkung als einfache Traverse ggf. aus Gipsfaserplatte, Länge bis ca. 1,5m, Lasten bis ca. 1,5 kN/m, für die Anbringung der Heizkörper zum Wandeinbau in Trockenbauwänden nach Anforderungsklasse 2 gem. VDI 6036 Abrechnung in Stück	6	St	.....	.....
03.05.0003	Zulage Verstärkung Systemtrennwand, Wandtraverse in WC-Raum Verstärkung als Wandtraverse, für Lasten bis ca. 1,5 kN/m für montage der Systemtrennwände, Einbauort: WC-Räume, Werkhalle Abrechnung in Stück	5	St	.....	.....
03.05.0004	Sichtbare Aussenecken Ausbildung der sichtbaren Aussenecken an GK-Wänden, einschließlich bündiges Anspachteln eines Kantenschutzprofils, weiss beschichtet	3,5	m	.....	.....
03.05.0005	Abschluss GK-Verkleidung Abschluss der Verkleidung der GK-Wände zu anschließenden Putzflächen einschließlich bündiges Anspachteln eines Abschlussprofils, weiss beschichtet	111	m	.....	.....
03.05.0006	Zulage Feuchtraumplatten, Wände Zulage zu vorbeschriebenen Wänden und Vorsatz- schalen für die Verwendung von Feuchtraumplatten, d=12,5 mm als zweilagige Beplankung, Plattentyp GKBI gem. DIN 18180, Typ H2 gem. DIN EN 520, Wandhöhe bis ca. 3,65 m Hinweis zur Kalkulation:				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Jede Seite einer Wand wird einzeln berechnet.

Einbauort: Feucht- und Naßräumen, Werkhalle

199 m²

03.05.0007

Minderkosten Spachtelung Q1 bei Fliesen
 Minderkosten für die Herstellung einer Verspachtelung nach DIN und nach Qualitätsstufe 1 gem. Merkblatt Nr. 2, für die Montage von Wandfliesen.
 Spachtelungshöhe ca. 2,71 m als Teilfläche einer Wand.

Hinweis zur Kalkulation:
 Jede Seite einer Wand wird einzeln berechnet.

150 m²

03.05.0008

Zulage UA-Profil, Sanitärinstallationen
 UA-Profil als Verstärkung für die Montage von Sanitärinstallationen

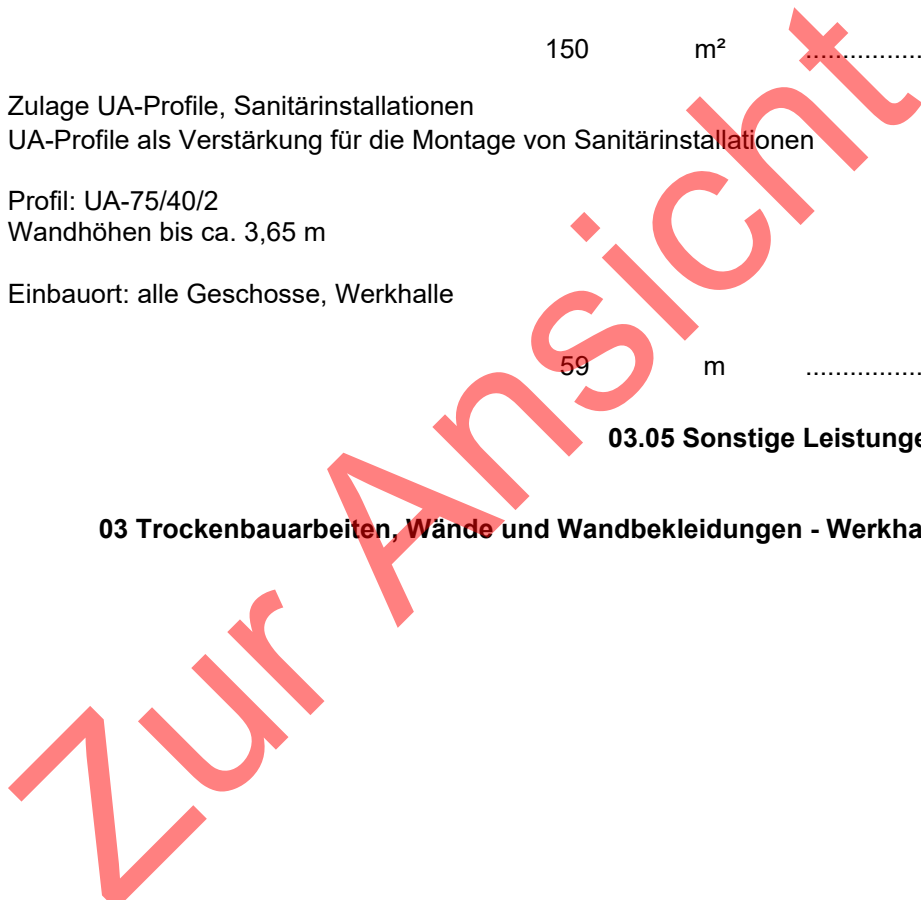
Profil: UA-75/40/2
 Wandhöhen bis ca. 3,65 m

Einbauort: alle Geschosse, Werkhalle

59 m

03.05 Sonstige Leistungen

03 Trockenbauarbeiten, Wände und Wandbekleidungen - Werkhalle



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

04 Trockenbauarbeiten, Unterdecken - Werkhalle

04.01 Unterdecken, GK + Metallkassettendecke

Haustechnik Komponenten, Metallkassettendecke

Detailabstimmung der Komponenten mit Gewerk TGA.
Inbetriebnahme gemeinsam mit Trockenbau und TGA

Leistung Trockenbau:

- Metallkassettendecke, Revisionsklappen, Integration der Haustechnik, Lüftung, Medientechnik.
- Montage der Decke inkl. Systemleuchten, Kabel bis ca. 10 m, inkl. Anschluss an Übergabestelle (Dose) Haustechnik, einschl. Dokumentation.

Leistung Haustechnik:

- Angabe Revikl., Planung Lüftung, Rauchmelder
- Anschluss der Beleuchtung
- Integration der Sonderelemente

04.01.0001 GK-Decke, UK niveaugleich, glatt Q2, bis 3,65 m, Abhanghöhe 0,50 - 1,05 m
Abgehängte Gipskartondecke als Unterdecke nach DIN 18168 Teil 1, einschließlich Unterkonstruktion als glatte Decke,

Ausführung gem. Detail: **FRA_T_A1_342_DET_XX_5_XX_0005_010**
sowie Deckenspiegel:

- FRA_W_A1_350_DSP_E0_5_XX_0512_050**
- FRA_W_A1_350_DSP_O1_5_XX_0522_050**
- FRA_W_A1_350_DSP_O2_5_XX_0532_050**

Einbau-/Rohdeckenhöhe: EG 3,65 m / OG 3,26 m
Abhanghöhen: EG ca. 1,07 m / OG ca. 0,54 m
UK Abhangdecken: EG ca. 2,55 m / OG ca. 2,58 m
Befestigungsuntergrund: Stahlbetondecke

Ausführung als Metallunterkonstruktion niveaugleich
Druckstreife Noniusabhängiger, Befestigung nach Herstellerangaben
einschließlich ausreichender Aussteifung der Decke durch konstruktive
Maßnahmen, Beplankung zweilagig aus GKB-Platten d=12,5 mm

Verspachtelung nach DIN und nach Qualitätsstufe 2 gem. Merkblatt Nr. 2 (IGG, Juli 2002), anstrichfertig

Hinweis: Randausbildung mit Schattenfuge, hinterlegt in sep. Position erfasst

Einbauort: EG / 1.OG, Werkhalle

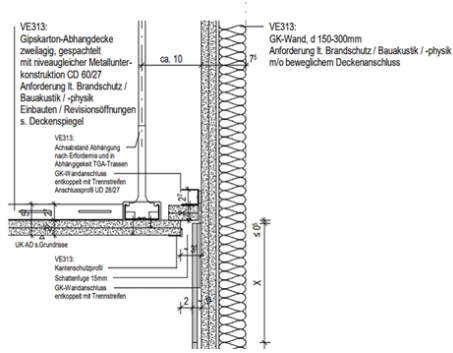
38,5 m²

04.01.0002 Randanschluss, Schattenfuge hinterlegt, GK-Decke bis ca. 3,65 m
Ausführung Schattenfuge als Randanschluss hinterlegt zur vorbeschriebener,
Unterdecke glatt bis 3,65 m, einschl. Profil UD 28/27, Befestigungsmittel und
Trennstreifen, dauerelastischer Verfugung sowie Kantenschutzprofil

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:



Befestigungsuntergrund: MW-Wand / GK-Wand
 Randausbildung: mit Schattenfuge, hinterlegt

Einbauort: EG / 1.OG, Werkhalle

04.01.0003

Metallkassettendecke, ca. 1,20x0,3m
 Lieferung und Montage von abgehängten Unterdecken als Einhängendecke, Metalldecke gelocht, gesichert, verschiebbar und abklappbar ohne Hilfsmittel, Kassetten aus verzinktem Stahlblech nach DIN EN 13964, aus Metallplatten mit Akustikvlies hinterlegt, mit seitl. Fuge ca. 15 mm, T-Tragprofil als unsichtbarer Metallkonstruktion, Aufhängesystem niveaugleich oder über Konsole,

70,2 m

Rohdecke: Stahlbetondecke
 Abhanghöhe: bis ca. 0,60 m
 Rasterabmessung: ca. 1200 x 300 mm
 Materialstärke: 0,5 - 0,7 mm
 Brandschutzanforderung: von unten / oben: F0
 Baustoffklasse: A2-s1,d0 nach DIN EN 13501-1
 Schallabsorption: $\alpha_w \geq 0,75$,
 Feuchtigkeitsbeständigkeit: ohne Anforderung,
 Rundlochung: diagonal versetzte Reihen
 Lochung: ca. \varnothing 1,8 - 2,0 mm

Farbton: RAL 9016 verkehrsweiß, seidenmatt
 endbehandelt

Richtqualität: Lindner, LMD-E213, Typ 3
 Lochung: Rv 1,8 -20 oder gleichwertig,

angebotenes Produkt:

'.....'

(Hersteller /Typ sind vom Bieter einzutragen, bei fehlender Eintragung gilt das Leitfabrikat),

Einbauort: 1.Obergeschoss, Werkhalle.

140 m²

04.01.0004

Metallkassette mit Zuluftelent in Sondergröße ca. 1,20x0,45m
 Lieferung und Montage von Sonderelementen zur vorbeschriebenen Metallkassettendecke,

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Metallkassette als Sondergröße mit eingebautem Zuluftelement,
 Abmessungen der Metallkassette: 1200 x 450 mm,
 Material der Metallkassette analog der Vorposition,

in die Kassette ist ein Zuluftelement aus Metall zu integrieren und einzubauen,
 Abmessungen des Zuluftelements:
 Länge x Breite x Höhe ca. 700 x 350 x 175 mm,

Richtqualität des Zuluftelements:
 Lindner, AirBox S135, oder gleichwertig,

angebotenes Produkt:
 '.....'

(Hersteller /Typ sind vom Bieter einzutragen, bei fehlender Eintragung gilt das Leitfabrikat),

Leistung inkl. der Herstellung der Ausschnitte, Aufkantungen sowie
 entsprechende Verstärkung der Metallkassete,
 die Elemente sind in die vorbeschriebene Metalldecke nach im gleichen System
 zu integrieren und niveaugleich abzuhängen,

Abrechnung pro Stück

Einbauort: 1.Obergeschoss, Werkhalle.

2	St
---	----	-------	-------

04.01.0005

Metallkassette mit Abluftelent in Sondergröße ca. 1,20x0,45m
 Lieferung und Montage von Sonderelementen zur vorbeschriebenen
 Metallkassenttendecke,
 Metallkassette als Sondergröße mit eingebautem Abluftelement,
 Abmessungen der Metallkassette: 1200 x 450 mm,
 Material der Metallkassette analog der Vorposition,

in die Kassette ist ein Abluftelement aus Metall zu integrieren und einzubauen,
 Abmessungen des Abluftelements:
 Länge x Breite x Höhe ca. 700 x 350 x 175 mm,

Richtqualität des Abluftelements:
 Lindner, AirBox E135, oder gleichwertig,

angebotenes Produkt:
 '.....'

(Hersteller /Typ sind vom Bieter einzutragen, bei fehlender Eintragung gilt das Leitfabrikat),

Leistung inkl. der Herstellung der Ausschnitte, Aufkantungen sowie
 entsprechende Verstärkung der Metallkassete,
 die Elemente sind in die vorbeschriebene Metalldecke nach im gleichen System
 zu integrieren und niveaugleich abzuhängen,

Abrechnung pro Stück

Einbauort: 1.Obergeschoss, Werkhalle.

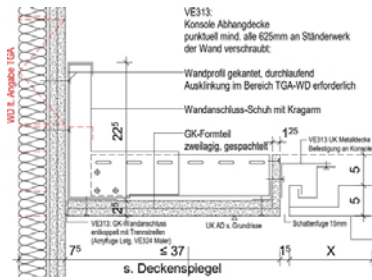
Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
		2	St	.....	.....
04.01.0006	<p>Deckenleuchte Metallkassettendecke, 1,20x0,3m Lieferung und Montage von Einbauleuchten für vorbeschriebene Systemdecken inkl. entsprechender Einhängekantung (die Leuchte ersetzt die Deckenplatte), Einbauleuchte mit LED-Technik bestückt, Lichtverteilung über eine opale Acrylglasabdeckung mit breitstrahlender Lichtcharakteristik, Gehäuse aus Stahlblech im Farbton der Deckenplatten,</p> <p>Abmessungen: Länge x Breite 1200 x 300 mm, Spannung: 220-240 V / 50 - 60 Hz, Leistung: 45 Watt, Schutzklasse: 1, Schutzart: IP20,</p> <p>Richtqualität: Lindner AG, Typ: Einbauleuchte DPL 300 1200 4.5 OS oder gleichwertig,</p> <p>angebotenes Produkt: '.....' (Hersteller /Typ sind vom Bieter einzutragen, bei fehlender Eintragung gilt das Leitfabrikat),</p> <p>Lieferung, Montage und Leitungsverlegung bis zur Übergabedose durch den Auftragnehmer Trockenbauarbeiten, Anschluss durch Gewerk TGA,</p> <p>Einbauort: 1.Obergeschoss, Werkhalle</p>	20	St	.....	.....
04.01.0007	<p>GK-Randfries um Metalldecke, Friesbreite bis ca. 37cm Randfries aus GK-Decke als 1-fach gefaltete GK- Abwicklung, niveaugleich zur Metalldecke umlaufend, von unten mit ungelochten Gipsplatten zweilagig Dicke 25 mm verkleidet und gespachtelt, Randaufkantung einlagig ca. 105 mm, mit Schattenfuge ca. 15 mm zu Metalldecke, Leistung inkl. Verspachtelung und seith. Anschlüsse, entkoppelt mit Trennstreifen an Wänden, einsch. Unterkonstruktion für GK-Fries und Auflager Metallabhangdecke, aus durchlaufendem Wandprofil 3- fach gekantet und Konsolen als Formteile punktuell mind. alle 625mm an Ständerwerk ggf. MW-Wand verschraubt</p> <p>Ausführung gem. Detail: FRA_T_A1_354_DET_X_5_XX_0002_005</p> <p>Friesbreite: bis ca. 37 cm Abhanghöhe: bis ca. 0,55 m Qualitätsstufe: Q2, gemäß DIN 18181</p> <p>Abrechnung nach Länge in Meter</p>				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:



Einbauort: 1.Obergeschoss, Flur W01.41, Werkhalle

		147	m	.....	.....
04.01.0008	Wie Position 04.01.0007, jedoch GK-Randfries um Metalldecke, Friesbreite bis ca. 75 cm Leistung wie vor beschrieben jedoch: Friesbreite: bis ca. 75 cm zusätzl. Befestigung: durch Abhängung, niveaugleich				
		7,8	m	.....	.....
04.01.0009	GK-Randfries, Auswechslung für TGA-WD bis ca. 1,20m Zulage, Mehrauwendung bei Ausführung GK-Randfries mit Auswechslungen für TGA-WD (Wanddurchführung) Breite WD: bis ca. 120 cm				
		30	St	.....	.....
04.01.0010	GK-Randfries, Auswechslung für TGA-WD bis ca. 2,20m Zulage, Mehrauwendung bei Ausführung GK-Randfries mit Auswechslungen für TGA-WD (Wanddurchführung) Breite WD: bis ca. 220 cm				
		1	St	.....	.....
04.01.0011	GK-Randfries, Anschluss Stahlbetonstütze Zulage, Mehrauwendung bei Ausführung GK-Randfries an Stahlbetonstütze Stahlbetonstütze ca. 23 x 45 cm Abwicklung Stütze bis ca. 95 cm				
		8	St	.....	.....
04.01 Unterdecken, GK + Metallkassettendecke					.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
04.02	Öffnungen, Anschlüsse, Einbauten				
04.02.0001	Aufbauleuchten-Unterkonstruktion für Rettungszeichen / Leuchte, GK-Decke zusätzl. Aufbauleuchten-Unterkonstruktion für die Befestigung einer Aufbauleuchte liefern und montieren, Ausführung an abgehängten GK-Decken, Gewicht: ca. 1 kg Abmessung: LxBxH = 250x50x200mm Leuchtentyp: Rettungszeichen	4	St	.....	.....
04.02.0002	Aufbauleuchten-Unterkonstruktion für Rettungszeichen / Leuchte, Metalldecke zusätzl. Aufbauleuchten-Unterkonstruktion für die Befestigung einer Aufbauleuchte liefern und montieren, Ausführung an abgehängten Metalldecken, Gewicht: ca. 1 kg Abmessung: LxBxH = 250x50x200mm Leuchtentyp: Rettungszeichen	4	St	.....	.....
04.02.0003	Deckenausschnitte bis ca. 50 mm, Metallkassettendecke für vorbeschriebenes Deckensystem als mittige Ausstanzung bis ca. 50 mm von unten, angepasst auf / zum Rastermaß der Lamellenabstände	10	St	.....	.....
04.02.0004	Deckenausschnitte bis ca. 70 mm, Metallkassettendecke für vorbeschriebenes Deckensystem ggf. Integration von Sicherheitsleuchten, RZ-Leuchte oder WLAN oder Präsenzmelder als mittige Ausstanzung bis ca. 70 mm von unten, angepasst auf / zum Rastermaß der Lamellenabstände	10	St	.....	.....
04.02.0005	Deckenausschnitte bis ca. 110 mm, Metallkassettendecke Deckenausschnitte für Leuchten, Ausstanzung rund bis ca. 110 mm	6	St	.....	.....
04.02.0006	Deckenausschnitte bis ca. 135 mm, Metallkassettendecke Deckenausschnitte für Tellerventile, Ausstanzung rund bis ca. 135 mm	3	St	.....	.....

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

04.02.0007	Deckenausschnitte bis ca. 150 mm, Metallkassettendecke Deckenausschnitte für Einbauleuchten, Ausstanzung rund bis ca. 150 mm	15	St
------------	--	----	----	-------	-------

04.02.0008	Deckendurchführung, GK-Decke, bis 50 mm Durchführungen für Kabel, Gewindestangen, Leuchten- abhängungen in vorbeschriebenen 2-lagig beplankten GK-Decken herstellen, Querschnitte: bis Durchmesser 50 mm	25	St
------------	---	----	----	-------	-------

04.02.0009	Deckendurchführung, GK-Decke, bis 100 mm Durchführungen für Kabel, Gewindestangen, Leuchten- abhängungen in vorbeschriebenen 2-lagig beplankten GK-Decken herstellen, Querschnitte: Durchmesser über 50 mm bis Durchmesser 100 mm	15	St
------------	--	----	----	-------	-------

04.02.0010	Revisionsklappen 40/40 cm Revisionsklappe zum Einbau in Unterdecken mit 2-lagiger Beplankung, einschl. Unterkonstruktion aus CD-Profilen und zusätzlicher Abhängung, Rahmen nicht sichtbar aus eloxiertem Aluminium, Deckel ohne Hilfsmittel heraus-schwenkbar und komplett demontierbar, der Deckel ist 1-lagig mit GK-Platte zu beplanen (beim Einsatz in Feucht- und Naßräumen mit Feuchtraumplatte), Rahmen und Deckel sind in Qualitätsstufe 2 einzuspachteln, Größe: 40/40 cm Richtqualität: Knaufl, REVO 25 Variant oder gleichwertig, angebotenes Produkt: (Hersteller /Typ sind vom Bieter einzutragen, bei fehlender Eintragung gilt das Leitfabrikat), Leistung inkl. Herstellung der Öffnung in der 2-lagig beplankten GK-Decke.	13	St
------------	---	----	----	-------	-------

04.02.0011	Wie Position 04.02.0010, jedoch Revisionsklappen 60/60 cm Leistung wie vor beschrieben, jedoch: Größe der Revisionsklappe: 60/60 cm	3	St
------------	--	---	----	-------	-------

04.02 Öffnungen, Anschlüsse, Einbauten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

04.03 Sonstige Leistungen, Zulagen

04.03.0001

Zulage Feuchtraumplatten, Decken
 Zulage zu vorbeschriebenen Abhängedecken für die Verwendung von Feuchtraumplatten, d=12,5 mm als zweilagige Beplankung, Plattentyp GKBI gem. DIN 18180, Typ H2 nach DIN EN 520,

Einbauort: Feucht- und Naßräumen, Werkhalle

38,5 m²

04.03.0002

Zulage, Hinterlegung, Profil als Befestigungsschiene
 Hinterlegung der GK Decken mit einem verzinkten Metallprofilen, 60/27/0,6 mm, zur Unterfüttung der Decke als Verstärkung der Befestigung als UK für die WC-Trennwand.

5 m

04.03 Sonstige Leistungen, Zulagen

04 Trockenbauarbeiten, Unterdecken - Werkhalle



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

05 Innentüren + Innenfenster - Werkhalle**05.01 Vorbemerkungen Innentüren + Innenfenster**

Ausführung / Türliste

Anzubieten sind:

Tüblätter, Zargen, Ausstattung, Beschläge, Kabel nach Erforder. und Anbindung an Übergabedosen, gem.

Türliste und den zugehörigen Plänen und Details (Anlagen zum LV), nach den Erfordernissen der jeweiligen Konstruktion und unter Einhaltung der DIN-Vorschriften.

Schallschutz nach DIN 4109

Brandschutz nach DIN 4102 (bei Kopfbau)

rauchdicht nach DIN 18095

Ausführung und Qualität der Türen und Zargen ist den LV-Positionen und der Türliste zu entnehmen

bei Plattentüren sind die Zargen+Beschläge und Türen getrennt, folgende Beschläge, Drückergarnituren sind in separaten Position erfasst:

Unterschnitt, Türstopper, Bodenstopper, Türschließer OTS, Beschlag BS / BGS, Rosetten und Rosettentyp, Schlossart,

bei RRT sind die Zargen+Beschläge in Position erfasst

Unterkonstruktionen und Befestigungsmittel

Alle Unterkonstruktionen und Befestigungsmittel sind vom Unternehmer eigenverantwortlich für die zu erwartende Beanspruchung und Belastung zu dimensionieren.

Leistungen des Auftragnehmers:

Übertragungen des vorhandenen, zentralen Meterrisses (je Geschoss) zu den einzelnen Türöffnungen für die Einhaltung der richtigen Höhe in Bezug auf den fertigen Fussboden.

Beschläge (Schlösser, Drückergarnituren) und Türschließer sind, soweit nicht anders angegeben, mitzuliefern und zu montieren. Schlösser sind vorgerichtet für Profilzylinder.

Gang- und Schließbarmachen der Türen mit Probeinsatz eines Zylinders.

Einsetzen der Profilzylinder/Schließanlage bauseits nach Angaben zu Zylinderlängen aus Türliste durch AN.

Dichtungsprofile aus Gummi oder Kunststoff müssen alterungsbeständig sowie beständig gegen Hitze und Kälte sein. Dichtungsprofile sind vor dem Anstrich der Türen und Zargen zu demontieren und nach erfolgtem Anstrich wieder zu montieren.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Kalkulation: Anschluss der Stromversorgung von Türen, Rauchmelder und elektromagnetische Feststellenanlagen, einschließlich Montage, erforderliche Bohrungen und Durchführungen der Kabel, Messprotokolle und der Inbetriebnahme mit Vorführung der ausgeschriebenen Anlagen etc. sind Leistungen des AN. Alle notw. ELT-Zuleitungen sind in der Länge von 10 m im Aluminiumrohr auf Putz/ Unterputz und im Rahmenprofil verlegt zu kalkulieren. Die ELT-Anschlußleitung an die bauseitige Verteilerdose erfolgt durch den AN Elektro.

Zur unmittelbaren Stromübertragung vom Türrahmen zum Türblatt sind steckbare Kabelübergänge zu verwenden.

Feuerschutz/Schallschutz

Bei Funktionstüren mit Anforderungen an z.B. Brand-/ Rauchschutz, Schallschutz, Einbruchhemmung sind die erforderlichen Ausstattungen (OTS, Absenkrichtungen, Bänder, etc.) entsprechend Zulassung in die Positionen einzukalkulieren.

Der geforderte Feuerschutz nach DIN 4102, Rauchdichtigkeit nach DIN 18095 und Schallschutz nach DIN 4109 und VDI - 4100 ist einzuhalten und durch Vorlage eines Zeugnisses einer neutralen Prüfstelle nachzuweisen.

Bei Brandschutz- und Schallschutzelementen sind alle brandschutz- und schallschutztechnisch erforderlichenerspachtelungen, Verfugungen, Anschlussstreifen usw. einzukalkulieren.

Fugen, Anschlüsse bei Türen in EP

Anschlussfugen der Türen, Zargen, Einbauteile usw., aus elastischer Dichtungsmasse, Farbton nach Wahl des Auftraggebers, Fugenunterfüllung und Fugenvor- behandlung nach Vorschrift des Dichtstoffherstellers sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Der Verguss bzw. das Hinterfüllen der Zargen mit Dämmstoff oder Mörtel ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Endrevision

Das Gangbarmachen der Türen, das Entfernen von Schutzfolien und Schutzverkleidungen vor dem Bezug des Bauwerks ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Falle und Riegel müssen leicht schließbar sein. Auf Anforderung der örtlichen Bauleitung ist etwa 14 Tage vor Bezug die Gängigkeit der Türen einschl. der Bänder und Schlösser nochmals zu überprüfen und ggf. nach- zuarbeiten.

Plattentüren (Holztüren) mit Stahlzargen

Ausführungsbeschreibung Holztüren HPL-Beschichtung ggf. mit Glasausschnittmit Zarge.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Türzargen

- Stahl-Blockzarge/Umfassungszarge ein- oder zweiteilig/ Eckzarge gem. LV-Position und Türliste
- stumpf, Einfachfalz oder Doppelfalz gem. Türliste und Schallschutzanforderung
- Stahlzargen endbeschichtet
- 3-seitige Zargendichtung
- 3D-Bandunterkonstruktion gem. Zulassung bei Schall- und Brandschutzanforderung ausmörteln.

Türblätter als Holztürblätter gem. Türliste, Holztürblätter als Röhrenspanplatte mit 3 mm Hartfaser, Deckplatte mit ABS-Kante farblich passend zu HPL, Schallschutzklasse gem. Türliste

Oberfläche Türblatt in HPL,
Farbe RAL 9011 (graphitschwarz) seidenmatt
Klimaklasse: II/III
Beanspruchungsgruppe: S

Feuchtraumgeeignete Türblätter mit umlaufendem Vollkunststoffrahmen, unten kürzbar, Feuchtraumzarge

Nassraumgeeignete Türblätter unten kürzbar, Nassraumzarge

Beschläge als 3-D-verstellbare Bandtasche, ausgelegt auf die zu erwartende Beanspruchung und das Türblattgewicht. Material Nirosta gebürstete Oberfläche.

- 160 mm Edelstahl-Objektband (Rollenband)
- Objektschloß (Klasse 3), mit 24 mm Edelstahl-Stulp, Dornmaß 65 mm, vorgerichtet für bauseitig gestellten Profilzylinder
- absenkbare Bodendichtung, je nach Schallschutzanforderung

Schallschutz dB R'w (Dämm-Maß mit flankierenden Bauteilen) gem. Türliste.

Türschließer: Obentürschließer als Gleitschienen-Türschließer nach DIN EN 1154 A. Schließkraft, Schließgeschwindigkeit und Endschlag stufenlos einstellbar, mechanische Feststellung abstellbar. DIN-L und DIN-R verwendbar, einschl. Montageplatte und Zubehör.

Rohrrahmentüren + Glasfüllung

Allgemeines:

Es handelt sich um Türelemente, die in der Ebene der Wänden aus Gipskarton, Mauerwerk, Stahlbeton eingebaut werden.

Leitprodukt Fa. Hörmann, Produktlinie S-Line oder gleichwertig,

Rahmenmaterial:

- Türprofil, beidseitig flächenbündig
- Profil-Bautiefe (Stahl) 60 ggf. (bei BS-Türen F90 / T90) 70 mm

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

-Rahmenmaterialgruppe 2.1

Oberfläche / Beschichtung:

Pulverbeschichtung in RAL 9011(graphitschwarz) seidenmatt

Konstruktionsmerkmale:

-Die innere Anschlagdichtung (Dichtungsfuß) ist umlaufend anzuordnen und wird nicht durch Bänder und/oder Ecklager unterbrochen. Die Dichtungslippe ist im Bereich der Bänder und Ecklager paßgenau auszuklinken, alternativ sind an den Flügelrahmenecken entsprechende Dichtungs-Formstücke anzuordnen.

-Alle Eck- und T-Verbindungen werden mit Verbindungselementen ausgestattet, die durch ihre labyrinthartige Ausbildung eine kontrollierte Klebverteilung sicherstellen.

-Die angepreßten Anschläge erhalten in den Stößen außerdem Eckwinkel beziehungsweise Stoßbleche aus Edelstahl.

-Die Abdichtung der T-Stöße erfolgt mittels zum System gehörenden Dichtkissen und mit dauerelastischen Dichtstoffen im Bereich der labyrinthförmigen Stoßbleche.

-Um eine einwandfreie Falzgrundbelüftung sicherzustellen, sind spezielle, zum System gehörende Klotzungsbrücken einzusetzen.

-Die Verglasungsdichtungen sind so geformt, daß sie für den Betrachter nicht in Form eines breiten Randes in Erscheinung treten.

-Es sind Türflügelprofile mit geteilten Verbundleisten zu verwenden.

Profilmaße gemäß Angabe in den Positionen

Anschluss unten:

Im Fußpunkt ist ein PVC-Basisprofil (Mehrkammer-Hohlprofil) anzuordnen. Dieses Basisprofil ist mit einem verzinkten Stahlrohr auszusteiern. Raumseitig ist die Basiskonstruktion für den Anschluß an den Bodenbelag mit einem Metallwinkel bis 150/100 mm vorzurichten.

Anschlüsse seitlich und oben:

Die Befestigung der Elemente am Bauwerk erfolgt unsichtbar mit Rahmendübeln oder mittels Befestigungslaschen.

Bauwerksanschlüsse:

Einbau in

-Stahlbetonwänden

-Trockenbauwänden

-Mauerwerkswände

Verglasung:

2-Scheiben beidseitig mit VSG als Sicherung gegen unbeabsichtigten Anprall, zum Teil als Brandschutzverglasung

(sh. Positionsbeschreibung)

Schalldämmwert der Verglasung:

Es ist eine Verglasung anzubieten, die die in den Positionen angegebenen Schalldämmwerte für die Gesamttürelemente sicherstellt.

Abdichtung der Verglasung als Trockenverglasung mit EPDM Profilen, schwarz. Die endgültigen Dicken der Einzelscheiben sind unter Berücksichtigung der Scheibengrößen und der Lastannahmen nach der Bemessungstabelle des Glasherstellers eigenverantwortlich zu ermitteln.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Die erforderlichen Scheibendicken und -qualitäten sind auf die folgenden Schallschutzanforderungen anzupassen:
je nach Angabe in den Positionstexten

Beschläge für Türflügel:

- Rollenbänder, Edelstahl, 3 Stk pro Flügel
- unterer Anschluß als Bürstendichtung mit Auflaufschwelle aus Edelstahl auf dem einem systemeigenen Türsockel
- Griffe gem. Beschreibung in der jeweiligen Position
- weitere Beschläge gem. Beschreibung in der jeweiligen Position

Bauphysikalische Anforderungen:

- Schallschutzwert der Gesamtkonstruktion je nach Angabe in den Positionstexten
- Brandschutzanforderungen der Gesamtkonstruktion je nach Angabe in den Positionstexten

Beschläge

Türdrücker-Rosetten-Garnitur, Gebrauchs-Kategorie 3 - DIN EN 1906
Korrosionsbeständigkeit EN 1670, Klasse 4
Edelstahl, Oberfläche nach Wahl des AGs
Detaillierte Ausstattung gem. Türliste.

Beschläge Edelstahl matt, innen und außen Türdrücker als Drücker in U-Form, ggf mit Verkröpfung, geschlossen oder Knauf, gem. DIN 18273 und DIN EN 179, beidseitig mit runden und ovalen Rosetten.

Richtqualität: Fa. HOPPE duraplus, Rotterdam oder gleichwertig

05.01 Vorbemerkungen Innentüren + Innenfenster XXXXXXXXXXXX

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

05.02 Innentüren, Innenfenster ohne Brandschutzanforderungen

05.02.0001 Stahl-Umfassungszarge, 0,885 / 2,26 m, GK-Wand, MW 10 cm
 Umfassungszarge, für stumpf einschlagende Türen, Stahlblech, mit 3-seitiger APTK-Dichtung und vorgerichtet für zweidimensional verstellbare Bandaufnahmeelemente.

Stahlblech:2,0 mm
 Spiegel: 40/55 mm
 Baunennmass:885 / 2260 mm (B x H)
 Wandmaterial: GK-Wand
 Maulweite(MW):100 mm
 Oberflächen:feuerverzinkt, grundiert
 Farbton: endbeschichtet, RAL 9011 seidenmatt

in GK- Wände d=10 cm mit Nivellierankern verdeckt befestigen und umlaufend durchgehend. Die Bandtaschen und die in nachfolgenden Holztürblattpositionen beschriebenen Bänder müssen aufeinander abgestimmt sein.

Einbauort: WC H, Werkhalle

1 St

05.02.0002 Wie Position 05.02.0001, jedoch
 Stahl-Umfassungszarge, 0,885 / 2,26 m, GK-Wand, MW 15 cm
 Leistung wie vor beschrieben, jedoch:

Baunennmass:885 / 2260 mm (B x H)
 Wandmaterial: GK-Wand
 Maulweite:150 mm

1 St

05.02.0003 Wie Position 05.02.0001, jedoch
 Stahl-Umfassungszarge, 1,01 / 2,26 m, GK-Wand, MW 15 cm
 Leistung wie in der Bezugsposition beschrieben, jedoch:

Baunennmass:1010 / 2260 mm (B x H)
 Wandmaterial: GK-Wand
 Maulweite:150 mm
 Einbauort:WC H/D, Putzraum, Werkhalle

3 St

05.02.0004 Wie Position 05.02.0001, jedoch
 Stahl-Umfassungszarge, 1,01 / 2,26 m, MW-Wand, MW 19 cm
 Leistung wie in der Bezugsposition beschrieben, jedoch:

Baunennmass:1,010 / 2260 mm (B x H)
 Wandmaterial: MW-Wand
 Maulweite:190 mm

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Einbauort:WC H, Werkhalle

2 St

05.02.0005

Türblatt einflügelig, Klasse S, 0,885/2,26 m, Feuchtraum
 Türblatt, 1-flügelig, feuchtraumgeeignet, liefern, sach- und fachgerecht in
 vorbeschriebene Zargen einbauen, einschließlich aller erforderlichen
 Nebenarbeiten sowie Materialien.

Ausführung:DIN rechts

Türnummer:T.W01.06.02, T.W00.08.02

Baurichtmaß:(B x H in mm) 885 x 2260

Oberfläche:HPL beschichtet

Farbton: RAL 9011, seidenmatt

Rahmen: Rahmen aus astfreiem Holz
 Ausführung mit ABS-Kante für die Anwendung in
 Feuchträumen mit geringem Wasseranfall

Absperrung/

Deckplatten: 3 mm Hartfaserplatte.

Einlage: Stranggepresste Röhrenspanplatte, voll ausgelegt.

Konstruktion:Sperrtüre nach DIN 68706 Teil 1, Aufbau 5-fach,Türblattdicke ca.
 42 mm.

Klassifizierung:Beanspruchungsgruppe E nach RAL -RG 426, Klimaklasse II

Flächengewicht:ca. 18 kg/m²

Bänder: Edelstahl matt , 3D-Bänder, 2 Stk. 3-teilige Objektbänder,
 ca. 160 mm

Schallschutz:ohne

Bodendichtung: ohne

Falzausbildung: Stumpf

Fluchtweg:nein

Hinweis: OTS, Schloss, Drückergarnituren sowie Unterschnitt sind in. sep.
 Position erfasst.

Richtqualität: Hörmann oder gleichwertig,

angebotenes Produkt:

'.....'

(Hersteller /Typ sind vom Bieter einzutragen, bei fehlender Eintragung gilt das
 Leitfabrikat)

Einbauort:WC H, Werkhalle

2 St

05.02.0006

Türblatt einflügelig, Klasse S, 1,01/2,26 m, Feuchtraum
 Türblatt, 1-flügelig, feuchtraumgeeignet, liefern, sach- und fachgerecht in
 vorbeschriebene Zargen einbauen, einschließlich aller erforderlichen
 Nebenarbeiten sowie Materialien.

Ausführung:DIN rechts / links sh. Türliste

Türnummer:T.W00.08.01, T.W00.09.01

T.W01.06.01, T.W01.07.01, T.W01.14.01

Baurichtmaß:(B x H in mm) 1010 x 2260

Oberfläche:HPL beschichtet

Farbton: RAL 9011, graphitschwarz

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Rahmen: Rahmen aus astfreiem Holz
Ausführung mit ABS-Kante für die Anwendung in Feuchträumen mit geringem Wasseranfall

Absperrung/

Deckplatten: 3 mm Hartfaserplatte.

Einlage: Stranggepresste Röhrenspanplatte, voll ausgelegt.

Konstruktion:Sperrtüre nach DIN 68706 Teil 1, Aufbau 5-fach,Türblattdicke ca. 40-60 mm.

Klassifizierung:Beanspruchungsgruppe E nach RAL -RG 426, Klimaklasse II

Flächengewicht:ca. 18 kg/m²

Bänder: Edelstahl matt, 3D-Bänder, 2 Stk. 3-teilige Objektbänder, ca. 160 mm

Schallschutz:32 Rw, R (dB)

Bodendichtung: ja

Falzausbildung: Stumpf

Fluchtweg:nein

Hinweis: OTS, Schloss, Drückergarnituren sowie Unterschnitt sind in. sep. Position erfasst.

Richtqualität: Hörmann o glw.

angebotenes Produkt:

'.....'

(Hersteller /Typ sind vom Bieter einzutragen, bei fehlender Eintragung gilt das Leitfabrikat)

Einbauort:WC H/D, Putzraum, Werkhalle

5 St

05.02.0007

Stahl-Umfassungszarge, Innenfenster 1,135/1,885 m, GK-Wand, MW 15 cm Fensterrahmen als Umfassungszarge mit Nivelierankern verdeckt befestigen und umlaufend durchgehend gem. Zulassung verfüllen ggf. ausmörteln, für Innenfenster mit Festverglasung endbeschichtet, 2-teilig, aus Stahlblech, mit umlaufender Abdeckprofil

Stahlblech:2,0 mm

Spiegel: 30/30 mm

Baunennmass:1135/ 1885 mm (B x H)

Wandmaterial:GK-Wand

Maulweite:ca. 150 mm

Schallschutz: Rw,Fenster ≥ 45 dB

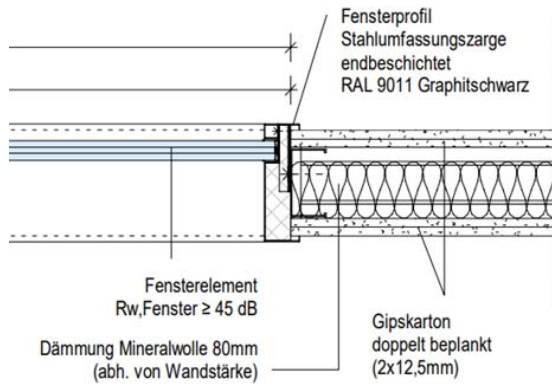
Oberflächen:feuerverzinkt, grundiert

Farbton: RAL 9011 Graphitschwarz

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:



Einbauort: Flur, 1.Obergeschoss, Werkhalle

05.02.0008	Wie Position 05.02.0007, jedoch Stahl-Umfassungszone, Innenfenster 2,260/1,885 m, GK-Wand, MW 15 cm Leistung wie vor beschrieben, jedoch:	2	St
------------	---	---	----	-------	-------

Baunennmass:2260 / 1885 mm (B x H)
 Maulweite:150 mm
 Wandmaterial:GK-Wand

Einbauort: Flur, 1.Obergeschoss, Werkhalle

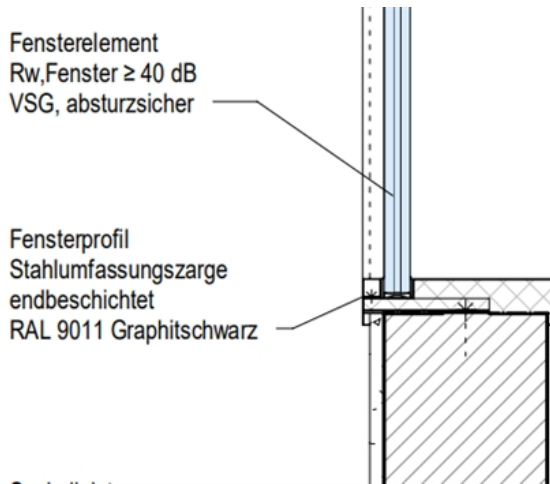
05.02.0009	Stahl-Umfassungszone, Innenfenster 1,260/1,885 m, MW-Wand, MW 19 cm Umfassungszone in MW-Wand d=17,5 cm für Innenfenster als Festverglasung, mit Nivelierankern verdeckt befestigen und umlaufend durchgehend mit Ausgleichsmörtel bzw. Laibungsstreifen gem. Zulassung verfüllen ggf. ausmörteln, Zarge 2-teilig aus Stahlblech mit umlaufender Abdeckprofil endbeschichtet, gesamte Konstruktion durchsturzstabil inkl. Nachweis	2	St
------------	--	---	----	-------	-------

Stahlblech:2,0 mm
 Spiegel: 30/30 mm
 Baunennmass:1260 / 1885 mm (B x H)
 Wandmaterial:MW-Wand
 Maulweite:ca. 175 mm
 Schallschutz: Rw,Fenster ≥ 40 dB
 Oberflächen:feuerverzinkt, grundiert
 Farbton: RAL 9011 seidenmatt

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:



Einbauort: Flur, 1.OG, Werkhalle

05.02.0010

Wie Position 05.02.0009, jedoch
 Stahl-Umfassungszarge, Innenfenster 2,510/1,885 m, MW-Wand, MW 19 cm
 Leistung wie vor beschrieben, jedoch:

Baunennmass: 2510/ 1885 mm (B x H)

Einbauort: Flur, 1.OG, Werkhalle

3 St

05.02.0011

Konsole + Leibungsverkleidung, Innenfenster 2,760/1,885 m, MW-Wand, MW 19 cm
 Konsolensystem als Unterkonstruktion mit Fensterrahmen
 in MW-Wand d=17,5cm für Innenfenster Festverglasung, Vierkantrohr
 h=12mm, Befestigung ca. alle 400mm über Rahmendübel, Leibungsverkleidung
 ausgefüllt mit Mineralwolle, A1 nicht brennbar, WLG 035 dicht gestopft, einschl.
 umlaufender Abdeckprofil / Abdeckrahmen mehrteilig aus Alu3-fach gekantet,
 gesamte Konstruktion durchsturzsicher inkl. Nachweis

Leibungsbreite: ca. 450 mm
 Oberflächen: feuerverzinkt, grundiert
 Baunennmass: 2760/ 1885 mm (B x H)
 Wandmaterial: MW-Wand
 Maulweite: ca. 190 mm
 Schallschutz: Rw, Fenster ≥ 40 dB
 Farbton: RAL 9011 seidenmatt

Ausführung gem. Detail:

5 St

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

FRA_T_A1_344_DET_O1_5_XX_0001_020_x



Hinweis: Fensterbank ggf. Leibungsverkleidung 4-seitig umlaufend (Flurseite) in sep. LV Tischler erfasst

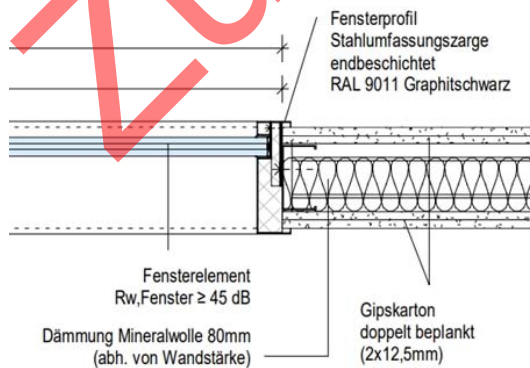
Einbauort: Flur, 1. Obergeschoss, Werkhalle

2 St

05.02.0012

Fensterelement Festverglasung, 1,135/2,237 m, GK-Wand
 Fensterelement als mehrschichtige Festverglasung vorgerichtet für innenliegenden Schallschutz, umlaufende Zarge sh. sep. Position.

- Breite: ca. 1,135 m
- Höhe: ca. 2,237 m
- Verglasung: ESG Festverglasung
- Luftschalldämmmaß: $R_{w,R} \geq 45$ dB
- Untergrund: GK-Wand
- Fensteraufteilung: ohne
- Beschlag: ohne
- Brandschutzanforderung: ohne



Einbauort: Flur, 1.Obergeschoss, Werkhalle

2 St

05.02.0013

Wie Position 05.02.0012, jedoch

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Fensterelement Festverglasung, 2,260/2,237 m, GK-Wand
 Leistung wie vor beschrieben, jedoch:

Breite: ca. 2,260 m
 Höhe: ca. 2,237 m
 Luftschalldämmmaß: $R_{w,R} \geq 45$ dB

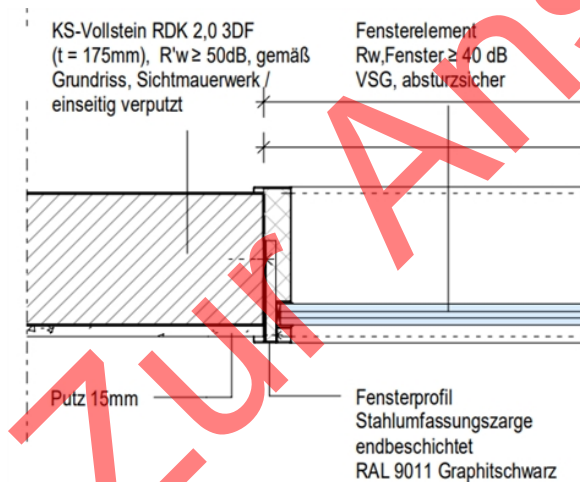
Einbauort: Flur, 1.Obergeschoss, Werkhalle

2 St

05.02.0014

Fensterelement Festverglasung, 1,260/1,885 m, MW-Wand
 Fensterelement als absturzsichere mehrschichtige VSG- Festverglasung,
 durchsturzsicher inkl. Nachweis, vorgerichtet für innenliegenden Schallschutz,
 Zarge siehe separate Position.

Breite: ca. 1,260 m
 Höhe: ca. 1,885 m
 Verglasung: VSG Festverglasung
 Luftschalldämmmaß: $R_{w,R} \geq 40$ dB
 Untergrund: Mauerwerkswand
 Fensteraufteilung: ohne
 Beschlag: ohne
 Brandschutzanforderung: ohne



Einbauort: Flur, 1.Obergeschoss, Werkhalle

3 St

05.02.0015

Wie Position 05.02.0014, jedoch
 Fensterelement Festverglasung, 2,510/1,885 m, MW-Wand
 Fensterelement mit Festverglasung, wie vor beschrieben, jedoch:

Breite: ca. 2,510 m
 Höhe: ca. 1,885 m
 Untergrund: Mauerwerkswand

Einbauort: Flur, 1.Obergeschoss, Werkhalle

Übertrag:

15.01.2025

Leistungsverzeichnis ETF-A_Trockenbau OHNE PREISE

Projekt:

Technologiestandort Freimann

LV:

ETF-A_Trockenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

5 St

05.02.0016

Wie Position 05.02.0014, jedoch
Fensterelement Festverglasung, 2,760/1,885 m, MW-Wand
Fensterelement mit Festverglasung, wie in der Bezugsposition beschrieben,
jedoch:

Breite: 2,760 m
Höhe: 1,885 m
Untergrund: Mauerwerkswand

Einbauort: auskragendes Fenster Flur, 1.OG, Werkhalle

2 St

05.02 Innentüren, Innenfenster ohne Brandschutzanforderungen

Zur Ansicht

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

05.03 Innentüren, Rohrrahmentüren mit und ohne Brandschutzanford.

05.03.0001 Rohrrahmentüren, Glasfüllung, 1-figl., 1,26x2,26m, T30 RS, 32 dB, STB-Wand, 300mm
 Rohrrahmentüren mit Glasfüllung und Rohrrahmenzarge mind. erforderliche lichte Durchgangsbreite 0,9 m gem. Ausführung-/ Grundbeschreibung, liefern und montieren inkl. aller An- und Abschlüsse, Anpassarbeiten. Ausführung gem. beigefügten Planunterlagen, System- Übersichten, insbesondere Türliste

Einbausituation:

Wandmaterial: Stahlbeton

Wandstärke: 300mm

Türblatt Stärke: ca. 60 mm

Ansichtsbreite Rahmen: ca. 85 mm

Farbton Türblatt/-rahmen: endbeschichtet lackiert oder pulverbeschichtet RAL 9011

Ausstattung / Beschläge:

Türnummer: T.W00.51.01

T.W01.51.01

Rohbauöffnung BxH: ca. 1260x2260 mm

Öffnung: DIN links

Brandschutz: T30 RS

Luftschalldämmmaß: $R_{w,R} \geq 32$ dB

Bodendichtung: absenkbare Bodendicht.

Fluchtweg: Ja

Füllung: Brandschutzglas, VSG
inkl. Sicherheitsmarkier.

Zargentyp: Rohrrahmenzarge, Stahl mit Bodenschwelle eben und glatt

Zargenanschlag: 3-seit. umlaufend

Falzausbildung: stumpf eingefälzt bündig mit Blendrahmen

Material Beschlag: Edelstahl

Türschließer: OTS - BS

Türstopper: Bodenstopper

Beschlag BS: Drücker U-Förmig

verkröpft

Beschlag BGS: Drücker U-Förmig

verkröpft

Rosettentyp: Ovalrosette

Schlossart: Anti-Panikschloss

Schlossausrichtung: BS

Leitprodukt Fa. Hörmann, Produktlinie S-Line oder gleichwertig,

angebotenes Produkt:

'.....'

(Hersteller /Typ sind vom Bieter einzutragen, bei fehlender Eintragung gilt das Leitfabrikat)

Einbauort: EG, 1.OG TRH 03, Werkhalle

2

St

.....

.....

05.03.0002

Wie Position 05.03.0001, jedoch

Rohrrahmentüren, Glasfüllung, 1-figl., 1,26x2,26m, 37 dB, MW-Wand 175mm

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Leistung wie vor beschrieben, jedoch:

Einbausituation:

Wandmaterial: Mauerwerk

Wandstärke: 175 mm

Ausstattung / Beschläge:

Türnummer: T.W01.13.01

T.W01.41.01

T.W01.41.02

Rohbauöffnung BxH:ca. 1260x2260 mm

Öffnung: DIN L / DIN R

Brandschutz: ohne Anford.

Luftschalldämmmaß: $R_{w,R} \geq 37$ dB

Bodendichtung: absenkbarer Bodendicht.

Fluchtweg: Ja (Tür T.W01.41.02)

Füllung: VSG inkl.

Sicherheitsmarkierung

Zargentyp: Rohrrahmenzarge, Stahl

Zargenanschlag: 3-seit. umlaufend

Falzausbildung: stumpf eingefälzt bündig mit Blendrahmen

Material Beschlag:Edelstahl

Türschließer: OTS - BS

Türstopper: Bodenstopper

Beschlag BS: Drücker U-Förmig

verkröpft

Beschlag BGS: Drücker U-Förmig

verkröpft

Rosettentyp: Ovalrosette

Schlossart: Anti-Panikschloss (BS)

Schlossausrichtung:BGS

Einbauort: 1.OG, Werkhalle

3 St

05.03.0003

Wie Position 05.03.0001, jedoch

Rohrrahmentüren, Glasfüllung, 1-flgl., 1,135x2,26m, 32 dB, GK-Wand 150mm

Leistung wie in der Bezugsposition beschrieben, jedoch:

Einbausituation:

Wandmaterial: GK-Wand

Wandstärke: 150 mm

Ausstattung / Beschläge:

Türnummer: u.a W01.01.01

Rohbauöffnung BxH:ca. 1135x2260 mm

Öffnung: DIN L / DIN R

Brandschutz: ohne Anford.

Luftschalldämmmaß: $R_{w,R} \geq 32$ dB

Bodendichtung: absenkbarer Bodendicht.

Fluchtweg: nein

Füllung: VSG inkl.

Sicherheitsmarkierung

Zargentyp: Umfassungszarge,Stahl

Zargenanschlag: 3-seit. umlaufend

Falzausbildung: stumpf eingefälzt bündig mit Blendrahmen

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Material Beschlag:Edelstahl
 Türschließer: ohne
 Türstopper: Bodenstopper
 Beschlag BS: Drücker U-Förmig
 verkröpft
 Beschlag BGS: Drücker U-Förmig
 verkröpft
 Rosettentyp: Ovalrosette
 Schlossart: Einsteckschloss

Einbauort: Büro, Bespr., WST, Werkhalle

9 St

05.03.0004

Wie Position 05.03.0001, jedoch
 Rohrrahmentüren, Glasfüllung, 1-flgl., 1,135x2,26m, OTS, 32 dB, GK-Wand 150mm
 Leistung wie in der Bezugsposition beschrieben, jedoch:

Einbausituation:
 Wandmaterial: GK-Wand
 Wandstärke: 150 mm

Ausstattung / Beschläge:
 Türnummer: T.W01.08.01
 Rohbauöffnung BxH:ca. 1135x2260 mm
 Öffnung: DIN L / DIN R
 Brandschutz: ohne Anford.
 Luftschalldämmmaß: $R_{w,R} \geq 32$ dB
 Bodendichtung: absenkbare Bodendicht.
 Fluchtweg: nein
 Füllung: VSG inkl.
 Sicherheitsmarkierung
 Zargentyp: Umfassungszarge,Stahl
 Zargenanschlag: 3-seit. umlaufend
 Falzausbildung: stumpf eingefälzt bündig mit Blendrahmen
 Material Beschlag:Edelstahl
 Türschließer: OTS - BS
 Türstopper: Bodenstopper, mit
 Feststellfunktion
 Feststellanlage: ja (über Türstopper)
 Beschlag BS: Drücker U-Förmig
 verkröpft
 Beschlag BGS: Drücker U-Förmig
 verkröpft
 Rosettentyp: Ovalrosette
 Schlossart: Einsteckschloss

Einbauort: 1.OG, Teeküche, Werkhalle

1 St

05.03.0005

Wie Position 05.03.0001, jedoch
 Rohrrahmentüren, Glasfüllung, 1-flgl., 1,135x2,26m, MW-Wand 175mm
 Leistung wie in der Bezugsposition beschrieben, jedoch:

Einbausituation:
 Wandmaterial: MW-Wand

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Wandstärke/ Maulweite:175 mm

Ausstattung / Beschläge:

Türnummer: T.W00.17.01

Rohbauöffnung BxH:ca. 1135x2260 mm

Öffnung: DIN R

Brandschutz: ohne Anford.

Luftschalldämmmaß: ohne Anford.

Bodendichtung: ohne

Fluchtweg: nein

Füllung: VSG inkl.

Sicherheitsmarkierung

Zargentyp: Umfassungszarge,Stahl

Zargenanschlag: 3-seit. umlaufend

Falzausbildung: stumpf eingefälzt bündig mit Blendrahmen

Material Beschlag:Edelstahl

Türschließer: ohne

Türstopper: ohne

Beschlag BS: Drücker U-Förmig

verkröpft

Beschlag BGS: Drücker U-Förmig

verkröpft

Rosettentyp: Ovalrosette

Schlossart: Einsteckschloss

Einbauort: EG, Werkhalle

1

St

05.03.0006

Wie Position 05.03.0001, jedoch

Rohrrahmentüren, Glasfüllung, 1-fgl., 1,135x2,26m, MW-Wand 190mm

Leistung wie in der Bezugsposition beschrieben, jedoch:

Einbausituation:

Wandmaterial: MW-Wand

Wandstärke/ Maulweite:190 mm

Ausstattung / Beschläge:

Türnummer: T.W00.01.01, T.W00.03.01

Rohbauöffnung BxH:ca. 1135x2260 mm

Öffnung: DIN L + DIN R

Brandschutz: ohne Anford.

Luftschalldämmmaß: ohne Anford.

Bodendichtung: ohne

Fluchtweg: nein

Füllung: VSG inkl.

Sicherheitsmarkierung

Zargentyp: Umfassungszarge,Stahl

Zargenanschlag: 3-seit. umlaufend

Falzausbildung: stumpf eingefälzt bündig mit Blendrahmen

Material Beschlag:Edelstahl

Türschließer: ohne

Türstopper: Bodenstopper

Beschlag BS: Drücker U-Förmig

verkröpft

Beschlag BGS: Drücker U-Förmig

verkröpft

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Rosettentyp: Ovalrosette
 Schlossart: Einsteckschloss

Einbauort: EG, Werkhalle

2 St

05.03.0007

Wie Position 05.03.0001, jedoch
 Rohrrahmentüren, Glasfüllung, 1,5-flgl., 1,76x2,26m, MW-Wand 190mm
 Leistung wie in der Bezugsposition beschrieben, jedoch:

Einbausituation:

Wandmaterial: MW-Wand
 einseitig geputzt

Wandstärke: 190 mm

Ausstattung / Beschläge:

Türnummer: u.a. T.W00.02.01

Rohbauöffnung BxH:ca. 1760x2260 mm

Öffnung: DIN R

Brandschutz: ohne Anford.

Luftschalldämmmaß: ohne Anford.

Bodendichtung: ohne

Fluchtweg: nein

Füllung: VSG inkl.

Sicherheitsmarkierung

Zargentyp: Umfassungszarge, Stahl

Zargenanschlag: 3-seit. umlaufend

Falzausbildung: stumpf eingefälzt bündig mit Blendrahmen

Material Beschlag:Edelstahl

Türschließer: ohne

Türstopper: Bodenstopper 2 Stk.

Beschlag BS: Drücker U-Förmig

verkröpft

Beschlag BGS: Drücker U-Förmig

verkröpft

Standflügel Beschlag:Falztreibriegelschloss

Rosettentyp: Ovalrosette

Schlossart: Einsteckschloss

Einbauort: EG, Werkhalle

6 St

05.03 Innentüren, Rohrrahmentüren mit und ohne Brandschutzanford.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
05.04	Beschläge und Ausstattung				
05.04.0001	<p>Gleitschienen, Türschließer BS+BGS, 1-flügelig Gleitschienen Türschließer mit Öffnungsbegrenzung zu vor beschriebenen Innentüren, EN 1154,</p> <p>Einbauort: siehe Türliste Türschließer: Bandseite 8 Stk. Bandgegenseite 4 Stk. Farbe: Edelstahl matt</p> <p>einschließlich ggf. erforderlicher Verstärkung des oberen Rahmens</p>	13	St	.....	.....
05.04.0002	<p>Bodenstopper Bodenstopper (bodenmontiert)</p> <p>Edelstahl: matt gebürstet / schwarz</p> <p>Richtqualität: HOPPE E484 oder gleichwertig,</p> <p>angebotenes Produkt: '.....'</p> <p>(Hersteller /Typ sind vom Bieter einzutragen, bei fehlender Eintragung gilt das Leitfabrikat)</p> <p>Einbauort: alle Geschosse, Werkhalle</p>	36	St	.....	.....
05.04.0003	<p>Bodenstopper mit mechanischer Feststellung Leistung wie vor beschrieben, jedoch:</p> <p>Bodentürpuffer mit mechanischer Feststellung.</p>	1	St	.....	.....
05.04.0004	<p>Unterschnitt 20 mm Unterschnitt des Türblattes an vorbeschriebenen Türen,</p> <p>Unterschnitt: 20 mm siehe Türliste</p>	1	St	.....	.....
05.04.0005	<p>Unterschnitt 30 mm Unterschnitt des Türblattes an vorbeschriebenen Türen,</p> <p>Unterschnitt: 30 mm siehe Türliste</p>	1	St	.....	.....
05.04.0006	Bodendichtung				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Bodendichtung als Absenkichtung band- und schlossseitig auslösend, selbstverlöschendes Silikon- Dichtprofil , Anschlag mit stirnseitigen Befestigungs- winkeln, inkl. Druckplatten für Normfalz gem. DIN 18111

Türbreite: von 885 bis 1010 mm

20 St

05.04.0007

Drücker DU / DU, U-Form beidseitig + Rosetten rund
 Beschläge, Gebrauchskategorie Klasse 3 nach DIN EN 1906, Türgriffpaar aus 2-fach abgewinkeltem und gerundeten Rundprofilen (U-Form) einrastender Griff, in wartungsfreiem Gleitlager der Stahlunterkonstruktion gelagert, Profilverstärkung mit Klemmfeder, verdeckte lockerungssichere Verschraubung mit durchgehenden Gewindeschrauben, bestehend aus:

Beschlag BS: Drücker U-Formig
 Beschlag BGS:Drücker U-Förmig
 Rosetten: Drücker- und Schlüsselrosette
 Rosettentyp: rund, verdeckt liegende Befestigung,
 Material: Edelstahl matt

Richtqualität: HOPPE duraplus Rotterdam o. glw.

angebotenes Produkt:

(Hersteller /Typ sind vom Bieter einzutragen, bei fehlender Eintragung gilt das Leitfabrikat)

6 St

05.04.0008

Wie Position 05.04.0007, jedoch
 Drücker DU / DU, gekröpft + Rosetten oval
 Leistung wie vor beschrieben, jedoch:

bei Rohrrahmentüren

Beschlag BS: Drücker gekröpft
 Beschlag BGS:Drücker gekröpft
 Rosettentyp:oval

24 St

05.04.0009

Wie Position 05.04.0007, jedoch
 Drücker DU / DU, gekröpft + WC-Riegelrosette
 Leistung wie vor beschrieben, jedoch:

Beschlag BS: Drücker gekröpft
 Beschlag BGS:Drücker gekröpft
 Rosettentyp:WC-Riegelrosette

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

1 St

05.04.0010 Einsteckschloss Klasse 3, Dornmass 55 mm
 Einsteckschloss zu vor beschriebenen Innentüren nach DIN 18251 Klasse 3, mit verzinktem geschlossenem Kasten, Stulp Edelstahl, mit gelagerter 8 mm Klemmnuss, geräuscharmer Massivfalle und Stahlriegel vernickelt, vorgerichtet für Profilzylinder als Doppelzylinder

 Dornmass:ca. 55 mm
 Schlossart: Einsteckschloss
 Profilzylinders:Doppelzylinder

25 St

05.04.0011 Einsteckschloss Klasse 3, WC-Riegel
 Einsteckschloss zu vorbeschriebenen Türen für ein Einsteckschloss nach DIN 18251 Klasse 3, mit verzinktem geschlossenem Kasten, Stulp Edelstahl, mit gelagerter 8 mm Klemmnuss, geräuscharmer Massivfalle und Stahlriegel vernickelt

 vorgerichtet für WC / (WC-Riegel)

1 St

05.04.0012 Antipanikschloss BGS
 Türschloss mit Panikfunktion

 Montagenseite: BGS

2 St

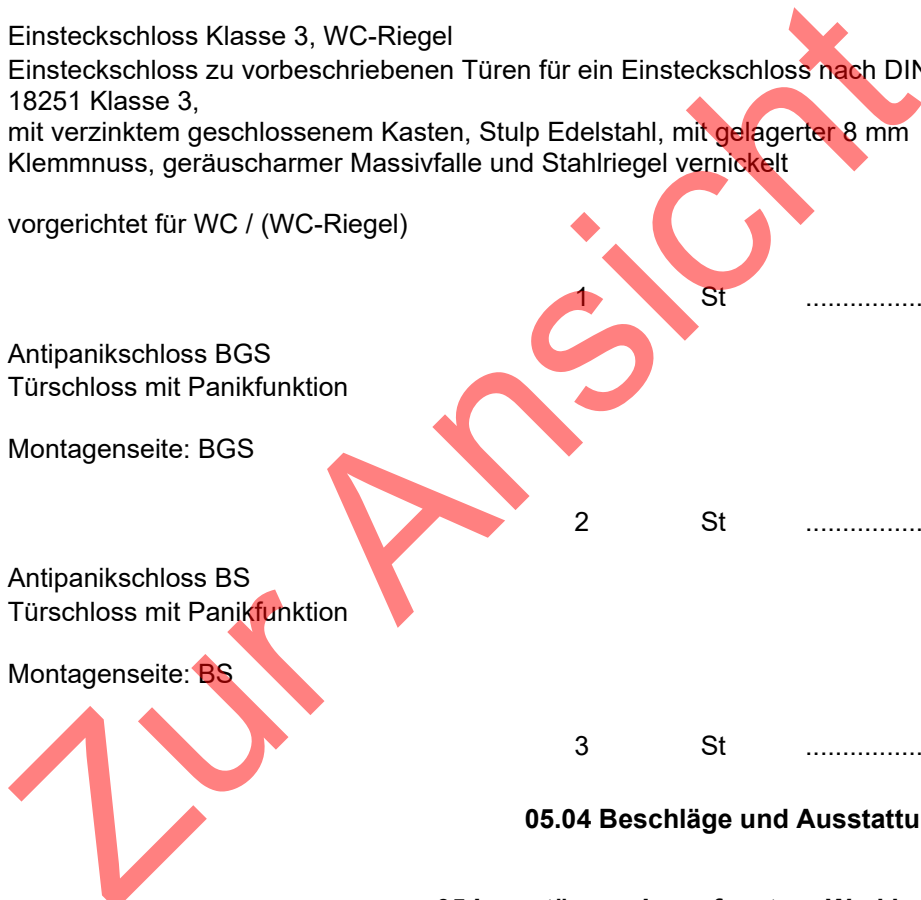
05.04.0013 Antipanikschloss BS
 Türschloss mit Panikfunktion

 Montagenseite: BS

3 St

05.04 Beschläge und Ausstattung

05 Innentüren + Innenfenster - Werkhalle



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
06	Trockenbauarbeiten, Wände und Wandbekleidungen - Kopfbau				
06.01	Trockenbauwände ohne Brandschutzanford.				
06.01.0001	<p>Metallständerwände GKB, 2-lagig, d=15 cm, bis h=3,75 m, Rw = 45 dB Metallständerwände als nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1 als Montagewand herstellen, unterer Anschluß und oberer Anschluß waagrecht, auf Stahlbeton-Rohdecke mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, einschl. Boden- und Deckenanschlüsse</p> <p>Wandhöhen bis ca. 3,75 m Bewertetes Schalldämm-Maß: $R_w \geq 45$ dB Feuerwiderstandsklasse DIN 4102-2: ohne Anforderung Gesamtdicke: d = 15 cm</p> <p>Umlaufende Anschlüsse starr, Anschluß an alle inneren Bauteile, (Mauerwerk, Stahlbeton, incl. Stützen und Trockenbauwände), Unterer / Oberer Anschluß, waagrecht, auf Stahlbeton-Rohdecke. Beidseitige Verspachtelung nach DIN und nach Qualitätsstufe 2 gem. Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbands der Gipsindustrie</p> <p>Hinweis: Anschluss gleitend siehe separate Position.</p> <p>Anarbeitung von Aussenecken mit Kantenschutzprofil. Alle Anschlüsse an das Rohbauwerk sind luftdicht zu erbringen. Einbau der Beplankung gem. Herstellerangaben.</p> <p>Aufbau: Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen Metallständerwerk mit Profilbreite b = 100 mm, beidseitig doppelt beplankt, mit je 2 x 12,5 mm GK-Platten einschl. beidseitige Verspachtelung Q2 und Fugenband, anstrichfertig</p> <p>Dämmeinlage: Dämmschicht aus mineralischem Faserdämmstoff, einlagig dicht gestoßen, gegen Verrutschen gesichert, d=80mm</p> <p>Einbauort: alle Geschosse, Kopfbau</p>	371	m ²	.....	.....
06.01.0002	<p>Metallständerwände GKB, 2-lagig, d=15 cm, bis h=3,75 m, Rw = 40 dB Metallständerwände herstellen als nichttragende Trennwand, wie vor beschrieben, jedoch:</p> <p>Bewertetes Schalldämm-Maß: $R_w \geq 40$ dB.</p>	570	m ²	.....	.....
06.01.0003	<p>Wie Position 06.01.0001, jedoch Metallständerwände GKB, 2-lagig, d=15 cm, bis h=3,75 m Metallständerwände herstellen als nichttragende Trennwand, wie in der Bezugsposition beschrieben, jedoch:</p> <p>Bewertetes Schalldämm-Maß: ohne Anforderung.</p>				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

539 m²

06.01.0004

Metallständerwände GKB, 2-lagig, d=10 cm, bis h=3,75 m, Rw = 45 dB
 Metallständerwände als nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1 als Montagewand herstellen, unterer Anschluß und oberer Anschluß waagrecht, auf Stahlbeton-Rohdecke mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, einschl. Boden- und Deckenanschlüsse

Wandhöhen bis ca. 3,75 m
 Bewertetes Schalldämm-Maß: $R_w \geq 45$ dB
 Feuerwiderstandsklasse DIN 4102-2: ohne Anforderung
 Gesamtdicke: $d = 10$ cm

Umlaufende Anschlüsse starr, Anschluß an alle inneren Bauteile, (Mauerwerk, Stahlbeton, incl. Stützen und Trockenbauwände), Unterer / Oberer Anschluß, waagrecht, auf Stahlbeton-Rohdecke. Beidseitige Verspachtelung nach DIN und nach Qualitätsstufe 2 gem. Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbands der Gipsindustrie

Hinweis: Anschluss gleitend siehe separate Position.

Anarbeitung von Aussenecken mit Kantenschutzprofil. Alle Anschlüsse an das Rohbauwerk sind luftdicht zu erbringen. Einbau der Beplankung gem. Herstellerangaben.

Aufbau:
 Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen
 Metallständerwerk mit Profillbreite $b = 50$ mm, beidseitig doppelt beplankt, mit je $2 \times 12,5$ mm GK-Platten einschl. beidseitige Verspachtelung Q2 und Fugenband, anstrichfertig

Dämmeinlage:
 Dämmschicht aus mineralischem Faserdämmstoff, einlagig dicht gestoßen, gegen Verrutschen gesichert, $d=40$ mm

Einbauort: alle Geschosse, Kopfbau

14 m²

06.01.0005

Metallständerwände GKB, 2-lagig, d=10 cm, bis h=3,75 m
 Metallständerwände herstellen als nichttragende Trennwand, wie vor beschrieben, jedoch:

Bewertetes Schalldämm-Maß: ohne Anforderung.

17 m²

06.01.0006

Installationswand GKB, 2-lagige Beplankung, d=22,0 cm, bis h=3,75 m
 Installationswand herstellen als nichttragende Trennwand mit Doppelständerwerk,

Gesamtdicke: ca. $d = 22,0$ cm,
 Wandhöhe: ca. 3,75 m,
 bewertetes Schalldämm-Maß: $R_w \geq 40$ dB,
 Feuerwiderstandsklasse: ohne Anforderung

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Aufbau:

Unterkonstruktion aus zwei verzinkten Stahlblechprofilen, Metallständerwerk mit Profilbreite $b = 50$ mm, beidseitig doppelt beplankt, mit je 2 x 12,5 mm GKB sowie Plattenstreifen, Plattentyp GKB gem. DIN 18180, TypA gem. DIN EN 520. Evtl. Fugenbewehrung gemäß Herstellerangaben.

Dämmeinlage:

Zwei Dämmschichten aus mineralischem Faserdämmstoff, einlagig dicht gestoßen, gegen Verrutschen gesichert, $d = 40$ mm

Umlaufende Anschlüsse starr, Anschluß an alle inneren Bauteile, (Mauerwerk, Stahlbeton, incl. Stützen und Trockenbauwände), Unterer / Oberer Anschluß, waagrecht, auf Stahlbeton-Rohdecke. Beidseitige Verspachtelung nach DIN und nach Qualitätsstufe 2 gem. Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbands der Gipsindustrie

Hinweis: Anschluss gleitend siehe separate Position.

Ausführungsort: Kopfbau, EG, Achse 2-3 / C-D

23,3 m²

06.01.0007

Sturzverkleidung aus Metallständerwerk, 2-lagig beplankt, $h = 1,10$ cm
Sturzverkleidung als GK-Stürz aus Metallständerwerk, 2-lagig beplankt mit je 2 x 12,5 mm GK-Platten ,
Ausführung über Teeküchen und Laborschränken,

Brandschutzanforderungen: ohne Anforderung

Dicke: ca. $d = 15$ cm

Abwicklung: ca. 2,35 m

Sturzhöhe: bis ca. 1,10 m

Bauwerksanschlüsse: seitig an GK-Wand einschließlich aller dauerelastischer, rauchdichter Anschlußfugen.

Ausführung der Außenecken mit Kantenschutzprofilen, Verspachtelung nach DIN und nach Qualitätsstufe 2 gem. Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbands der Gipsindustrie,

Einbauort:

Teeküche, Laborschränke, Bespr.1 und 2 OG, Kopfbau

26,6 m

06.01.0008

Sturzverkleidung aus Metallständerwerk, 2-lagig beplankt, $h = 60$ cm
Sturzverkleidung als GK-Stürz aus Metallständerwerk, 2-lagig beplankt mit je 2 x 12,5 mm GK-Platten,
Ausführung seitlich über Abhangdecke im Flur zu Treppenhaus,

Brandschutzanforderungen: ohne Anforderung

Dicke: ca. $d = 15$ cm

Abwicklung: ca. 1,45 m

Sturzhöhe: bis ca. 0,6 m

Bauwerksanschlüsse: seitig an GK-Wand

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

einschließlich aller dauerelastischer, rauchdichter Anschlußfugen.

Ausführung der Außenecken mit Kantenschutzprofilen, Verspachtelung nach DIN und nach Qualitätsstufe 2 gem. Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbands der Gipsindustrie,

Einbauort: Erdgeschoss Flur-Treppenhaus, Kopfbau

3,2 m

06.01.0009

Fensteröffnung, B x H = 3,00 x 1,26m + Leibungsbekleidung, 45 dB GK-Wand 150mm
Herstellen von Fensteröffnung in beidseitig doppelt beplankter GK-Wand inkl. Rahmen für Montage von feststehender Verglasung,

Ausführung gem. Detail:

FRA_T_A1_344_DET_E0_5_XX_0004_010

Auswechselungen und Ständer in verstärkter Ausführung gem. Einbauvorschriften und nach statischen Berechnungen des Auftragnehmers sind in die Position einzukalkulieren, im Leibungsbereich sind Profile ohne Langloch einzubauen,

Leibungsbekleidung in Form eines Rahmens für den späteren Einbau der Verglasung,
(Konstruktion analog Promat Konstruktion 385.95), bestehend aus einem umlaufenden Streifen aus Calciumsilikat-Brandschutzplatten, Streifenabmessungen ca. 150 x 25 mm, inkl. Ausgleichmörtel, sowie beidseitigen, umlaufenden Glashalteleisten aus Calciumsilikat-Brandschutzplatten, Dicke der Glashalteleisten ≥ 25 mm, Breite in Abhängigkeit der Glasdicke, die Verglasung ist in der Wand mittig einzubauen, die Zarge ist beidseitig bündig mit der Vorderkante der GK-Wand auszuführen, die Zarge ist nach Einbau der Verglasung beidseitig mit einer umlaufender Abdeckung aus einem 1-fach gekantetem Stahlblech im Farbton RAL 9011 seidenmatt abzudecken, dabei sind die Ecken auf Gehrung auszuführen,

Fensteröffnung: Breite x Höhe ca. 3,00 x 1,26 m

Wandverkleidung: doppelbeplankt je 2 x 12,5 mm,

Wandhöhe: ca. 3,75 m

Untergrund: GK-Wand

Wanddicke: ca. d = 150 mm

Brüstungshöhe: ca. 1,00 m ü. OK RFB

Schalldämm-Maß: GK-Wand $R'w \geq 45$ dB

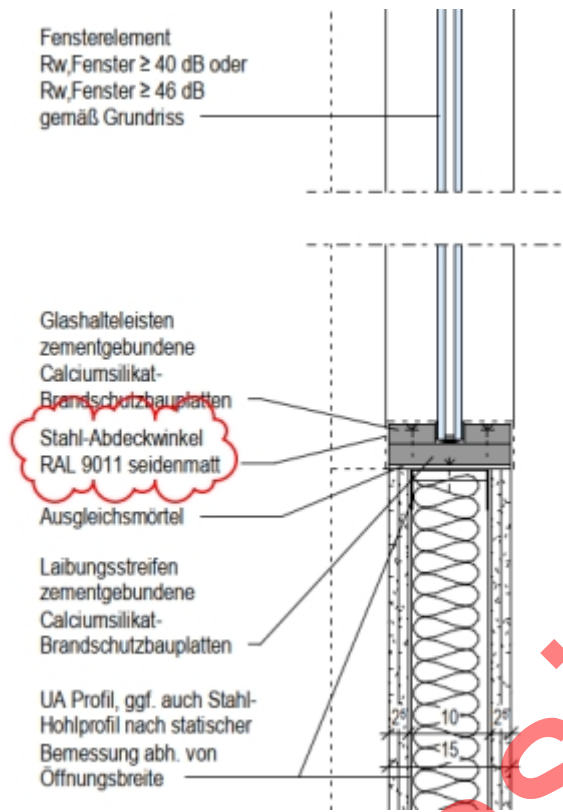
Schalldämm-Maß: Fenster $Rw \geq 46$ dB

Brandschutz: ohne Anforderung

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:



Hinweis: die Verglasung ist in seeparater Position erfasst

Einbauort: Kopfbau, EG Werkstatt, Achsen 4 /A-B

1 St

06.01.0010 Fensteröffnung, B x H = 3,00 x 1,26m + Leibungsbekleidung, 40 dB, GK-Wand 150mm
 Fensteröffnung in GK-Wand und Leibungsbekleidung, wie vor beschrieben, jedoch:

Schalldämm-Maß: GK-Wand $R'w \geq 40$ dB
 Schalldämm-Maß: Fenster $Rw \geq 40$ dB

Hinweis: die Verglasung wird in seeparater Position erfasst,

Einbauort: Kopfbau, EG Werkstatt, Achsen 3-4 /A-B

1 St

06.01.0011 Fensteröffnung, B x H = 3,55 x 0,70m + Leibungsbekleidung, 40 dB, GK-Wand 220mm
 Herstellen von Fensteröffnung in beidseitig doppelt beplankter GK-Installationswand mit Doppelständerwerk inkl. Rahmen für Montage von feststehender Verglasung,

Ausführung analog Detail:
FRA_T_A1_344_DET_E0_5_XX_0004_010

Auswechselungen und Ständer in verstärkter Ausführung gem.
 Einbauvorschriften und nach statischen Berechnungen des Auftragnehmers sind in die Position einzukalkulieren, im Leibungsbereich sind Profile ohne

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Langloch einzubauen,

Leibungsbekleidung in Form eines Rahmens für den späteren Einbau der Verglasung,
(Konstruktion analog Promat Konstruktion 385.95),
bestehend aus einem umlaufenden Streifen aus
Calciumsilikat-Brandschutzplatten,
Streifenabmessungen ca. 220 x 25 mm, inkl. Ausgleichmörtel,
sowie beidseitigen, umlaufenden Glashalteleisten aus
Calciumsilikat-Brandschutzplatten,
Dicke der Glashalteleisten ≥ 25 mm, Breite in Abhängigkeit der Glasdicke, die
Verglasung ist in der Wand mittig einzubauen, die Zarge ist beidseitig bündig
mit der Vorderkante der GK-Wand auszuführen,
die Zarge ist nach Einbau der Verglasung beidseitig mit einer umlaufender
Abdeckung aus einem 1-fach gekantetem Stahlblech im Farbton RAL 9011
seidenmatt abzudecken, dabei sind die Ecken auf Gehrung auszuführen,

Fensteröffnung: Breite x Höhe ca. 3,55 x 0,70 m

Wandverkleidung: doppelbeplankt je 2 x 12,5 mm,

Wandhöhe: ca. 3,75 m

Untergrund: GK-Installationswand mit
Doppelständerwerk

Wanddicke: ca. d = 220 mm

Brüstungshöhe: ca. 2,32 m ü. OK RFB

Schalldämm-Maß: GK-Wand $R'w \geq 40$ dBSchalldämm-Maß: Fenster $Rw \geq 40$ dB

Brandschutz: ohne Anforderung

Hinweis: die Verglasung ist in separater Position erfasst,

Einbauort: Kopfbau, EG, Achsen 2-3 / C-D

1 St

06.01.0012

Leibungsbekleidung, Fensteröffnung, B x H = 2,51 x 0,76m + 45 dB, MW-Wand 175mm
Leibungsbekleidung in einer bestehenden Fensteröffnung in MW-Wand,

Ausführung gem. Detail:

FRA_T_A1_344_DET_E0_5_XX_0005_010

Leibungsbekleidung in Form eines Rahmens für den späteren Einbau der
Verglasung,
(Konstruktion analog Promat Konstruktion 385.95),
bestehend aus einem umlaufenden Streifen aus
Calciumsilikat-Brandschutzplatten,
Streifenabmessungen ca. 175 x 25 mm, inkl. Ausgleichmörtel,
sowie beidseitigen, umlaufenden Glashalteleisten aus
Calciumsilikat-Brandschutzplatten,
Dicke der Glashalteleisten ≥ 25 mm, Breite in Abhängigkeit der Glasdicke, die
Verglasung ist in der Wand mittig einzubauen, die Zarge ist beidseitig bündig
mit der Vorderkante der MW-Wand auszuführen,
die Zarge ist nach Einbau der Verglasung beidseitig mit einer umlaufender
Abdeckung aus einem 1-fach gekantetem Stahlblech im Farbton RAL 9011
seidenmatt abzudecken, dabei sind die Ecken auf Gehrung auszuführen,

Fensteröffnung: B x H = ca. 2,51 x 0,76 m

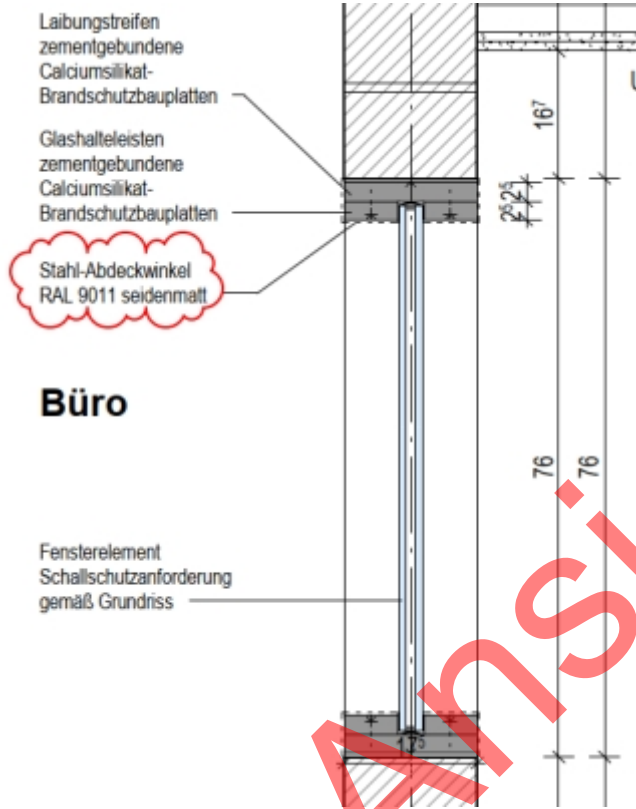
Untergrund: MW-Wand

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Wanddicke: ca. d = 175 mm
 Brüstungshöhe: ca. 2,24 m ü. OK FFB
 Schalldämm-Maß: Fenster $R_w \geq 45$ dB
 Brandschutz: ohne Anforderung



Hinweis: die Verglasung ist in seperater Position erfasst

Einbauort: Kopfbau, EG, Achsen 6 / C-D

		1	St
--	--	---	----	-------	-------

06.01.0013 Türöffnung, B x H = 0,885 x 2,260 m
 Herstellen von Türöffnung, in beidseitig doppelt beplankten GK-Wänden für Montage von Türen.

Türöffnung: Breite x Höhe ca. 0,885 x 2,260 m
 Wandhöhe: bis ca. 3,75 m
 Wanddicke: bis ca. 15 cm

Auswechselungen und Ständer in verstärkter Ausführung gem.
 Einbauvorschriften des Herstellers sind in die Position einzukalkulieren, in den Türleibungen sind Profile ohne Langloch einzubauen.

Ausführungsort: Kopfbau, alle Geschosse

		2	St
--	--	---	----	-------	-------

06.01.0014 Wie Position 06.01.0013, jedoch
 Türöffnung, B x H = 1,010 x 2,260 m

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Herstellung der Türöffnung wie vor beschrieben, jedoch:

Türöffnung: Breite x Höhe ca. 1,01 x 2,26 m

26 St

06.01.0015

Wie Position 06.01.0013, jedoch
Türöffnung, B x H = 1,135 x 2,260 m
Herstellung der Türöffnung wie in der Bezugsposition beschrieben, jedoch:

Türöffnung: Breite x Höhe ca. 1,135 x 2,260 m

4 St

06.01.0016

Wie Position 06.01.0013, jedoch
Türöffnung, B x H = 1,260 x 2,260 m
Herstellung der Türöffnung wie in der Bezugsposition beschrieben, jedoch:

Türöffnung: Breite x Höhe ca. 1,260 x 2,260 m

2 St

06.01.0017

Wie Position 06.01.0013, jedoch
Türöffnung, B x H = 1,430 x 2,260 m
Herstellung der Türöffnung wie in der Bezugsposition beschrieben, jedoch:

Türöffnung: Breite x Höhe ca. 1,430 x 2,260 m

1 St

06.01.0018

Wie Position 06.01.0013, jedoch
Türöffnung, B x H = 1,480 x 2,260 m
Herstellung der Türöffnung wie in der Bezugsposition beschrieben, jedoch:

Türöffnung: Breite x Höhe ca. 1,480 x 2,260 m

4 St

06.01.0019

Wie Position 06.01.0013, jedoch
Türöffnung, B x H = 1,635 x 2,260 m
Herstellung der Türöffnung wie in der Bezugsposition beschrieben, jedoch:

Türöffnung: Breite x Höhe ca. 1,635 x 2,260 m

16 St

06.01.0020

Wie Position 06.01.0013, jedoch
Türöffnung, B x H = 2,010 x 2,260 m
Herstellung der Türöffnung wie in der Bezugsposition beschrieben, jedoch:

Türöffnung: Breite x Höhe ca. 2,010 x 2,260 m

1 St

06.01.0021

Wie Position 06.01.0013, jedoch
Türöffnung, B x H = 2,26 x 2,26 m

Übertrag:

15.01.2025

Leistungsverzeichnis ETF-A_Trockenbau OHNE PREISE

Projekt:

Technologiestandort Freimann

LV:

ETF-A_Trockenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Herstellung der Türöffnung wie in der Bezugsposition beschrieben, jedoch:

Türöffnung: Breite x Höhe ca. 2,260 x 2,260 m

5 St

06.01 Trockenbauwände ohne Brandschutzanford.

Zur Ansicht

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

06.02 Trockenbauwände mit Brandschutzanford.

06.02.0001 Metallständerwände GKB, fb, 2-lagig, d=15 cm, bis h=3,75 m, Rw = 45 dB
 Metallständerwände als nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1 als Montagewand herstellen, unterer Anschluß und oberer Anschluß waagrecht, auf Stahlbeton-Rohdecke oder Estrichboden mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, einschl. Boden- und Deckenanschlüsse

Wandhöhen bis ca. für 3,75 m
 Bewertetes Schalldämm-Maß: $R_w \geq 45$ dB
 Feuerwiderstandsklasse DIN 4102-2: fb / feuerbeständig
 Gesamtdicke: $d = 15$ cm

Unterer Anschluß:
 waagrecht, auf Stahlbeton-Rohfußboden

Oberer Anschluß:
 waagrecht, an Stahlbeton-Rohdecke, nicht gleitend

Seitliche Anschlüsse:
 Fugenausbildung Schattenfuge 2 cm, gespachtelt und gestrichen, gleitend

Anarbeitung von Aussenecken mit Kantenschutzprofil. Alle Anschlüsse an das Rohbauwerk sind luftdicht zu erbringen. Einbau der Beplankung gem. Herstellerangaben.

Aufbau:
 Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen
 Metallständerwerk mit Profilbreite $b = 100$ mm,
 beidseitig doppelt beplankt, mit je $2 \times 12,5$ mm GK-Platten einschl. beidseitige
 Verspachtelung Q2 und Fugenband, anstrichfertig

Dämmeinlage:
 Dämmschicht aus mineralischem Faserdämmstoff, einlagig dicht gestoßen,
 gegen Verrutschen gesichert, $d=80$ mm

Einbauort: Kopfbau, 1. und 2. Obergeschoss

30 m²

06.02.0002 Metallständerwände GKB, fb, 2-lagig, d=15 cm, bis h=3,75 m, Rw = 40 dB
 Metallständerwände herstellen als nichttragende Trennwand, wie vor beschrieben, jedoch:

Bewertetes Schalldämm-Maß: $R_w \geq 40$ dB
 Gesamtdicke: $d = 15$ cm
 Feuerwiderstandsklasse DIN 4102-2: fb / feuerbeständig

Einbauort: Kopfbau, 1. und 2. Obergeschoss

6 m²

06.02.0003 Metallständerwände GKB, fb, 2-lagig, d=15 cm, bis h=3,75 m
 Metallständerwände herstellen als nichttragende Trennwand, wie in der Bezugsposition beschrieben, jedoch:

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Bewertetes Schalldämm-Maß: ohne Anforderung
Gesamtdicke: d = 15 cm
Feuerwiderstandsklasse DIN 4102-2: fb / feuerbeständig

Einbauort: Kopfbau, alle Geschosse

129 m²

06.02.0004

Metallständerwände BA-Brandwand, d=ca. 16,6 cm, h=3,75 m
Brandwand, nichttragend, als Montagewand und Trennwand,

Bewertetes Schalldämm-Maß: ohne Anforderung
Feuerwiderstandsklasse DIN EN 13501-2: EI 90-M
sowie DIN 4102-2: Bauart Brandwand
Wandhöhe: ca. 3,75 m
Wanddicke: ca. 166 mm

Umlaufende Anschlüsse starr, gleitende Deckenanschlüsse werden in einer separaten Position ausgeschrieben, vorhandener Befestigungsuntergrund Stahlbeton oder Mauerwerk, Ausführung mit Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182-1, Doppelständerwand.

Dämmschicht aus Mineralwolle nach DIN EN 13162, Dicke 2 mal 40 mm, Brandverhalten nach DIN EN 13501-1: A1, Wärmeleitfähigkeit $\lambda \leq 0,040 \text{ W/(mK)}$,* längenbezogener Strömungswiderstand nach DIN-EN 29053: $r \geq 5 \text{ kPa}\cdot\text{s/m}^2$, zweilagig, dicht stoßen, abrutschsicher verlegen.

Beplankung aus Gipsplatten GKF DIN 18180 bzw. Typ DF EN 520, beidseitig, Plattendicke 2x 15 mm, Verarbeitung gemäß DIN 18181.

1 Lage Stahlblech $\geq 0,5 \text{ mm}$ dick je Wandseite unter der obersten Beplankungslage.

Beidseitige Verspachtelung nach DIN und nach Qualitätsstufe 2 gem. Merkblatt Nr. 2 (IGG, 2011).
Es erfolgt eine Verspachtelung der Flächen/ Fugen / Stöße und sichtbaren Befestigungsmittel.

Gemäß DGNB-Zertifizierung für Beschichtungen auf Gipskartonplatten wie Spachtelmassen, Grundierungen und Tiefengrund folgende Anforderungen für die QS 3 einzuhalten und nachzuweisen:

(Betrachtete Stoffe: VOC, SVOC)
lösemittelfrei und weichmacherfrei nach VdL-RL01 oder DE-UZ 102 (SVOC)
(DGNB_Kriterienkatalog, V.2018, Anlage 1, Zeile 2/ QS3)

Einbauort: TRH 02 Achse B, Erdgeschoss, Kopfbau

24 m²

06.02.0005

Türöffnung, B x H = 1,135 x 2,260 m in fb&rB GK-Wand
Herstellen von Türöffnung, in beidseitig doppelt beplankten feuerbeständigen GK-Wand als raumabschließendes Bauteil (fb&rB) für die Montage von T30 Türen,

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Türöffnung: Breite x Höhe ca. 1,135 x 2,260 m,
 Wandhöhe: bis ca. 3,75 m,
 Wanddicke: bis ca. 15 cm,

Pfosten und Riegel der Türöffnung in verstärkter Ausführung aus Vierkantholz:
 100 x 100 x 4 mm,
 Pfosten raumhoch in den Stahlbetondecken befestigt,
 Leistung inkl. allseitiger Bekleidung von Leibungen und Spachtelung in
 Qualitätsstufe 2, Außenecken sind mit Kantenschutzprofilen zu versehen,

Einbauort: Kopfbau, EG, WTL-Raum

1 St

06.02.0006

Türöffnung, B x H = 1,010 x 2,260 m in fb&rB GK-Wand
 Türöffnung wie vor beschrieben, jedoch:

Türöffnung: Breite x Höhe ca. 1,010 x 2,260 m,
 Wandhöhe: ca. 3,35 m,
 Wanddicke: ca. 15 cm,

Einbauort: Kopfbau, 1.OG und 2.OG

3 St

06.02.0007

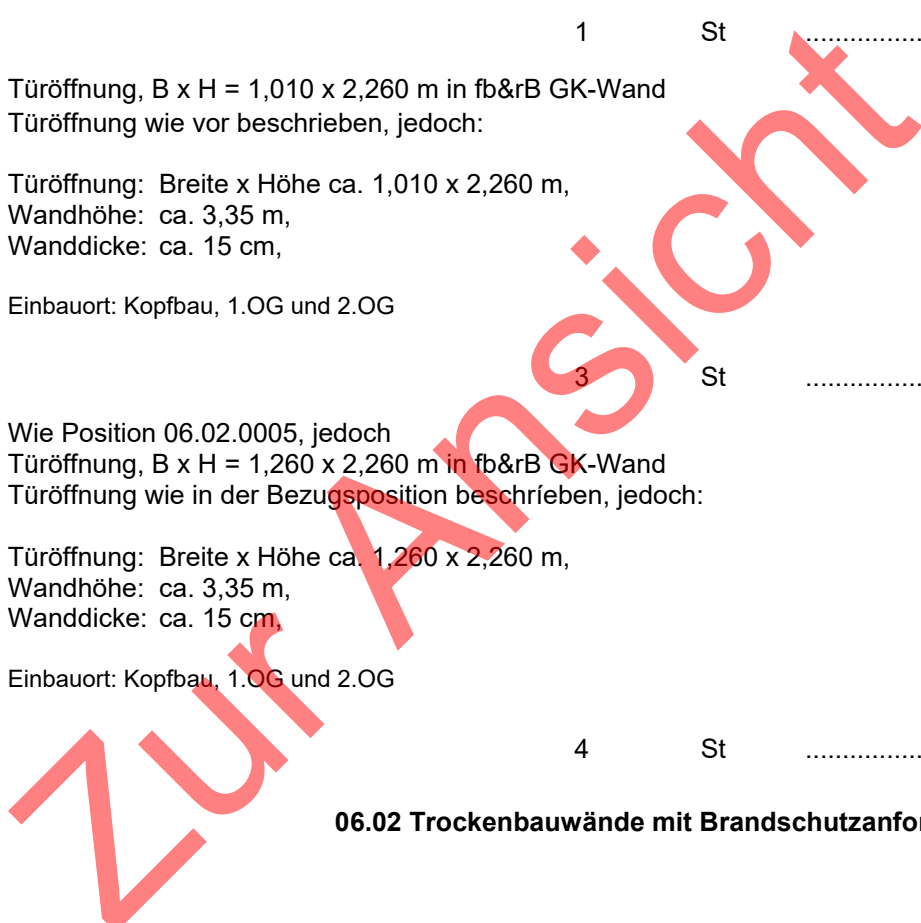
Wie Position 06.02.0005, jedoch
 Türöffnung, B x H = 1,260 x 2,260 m in fb&rB GK-Wand
 Türöffnung wie in der Bezugsposition beschrieben, jedoch:

Türöffnung: Breite x Höhe ca. 1,260 x 2,260 m,
 Wandhöhe: ca. 3,35 m,
 Wanddicke: ca. 15 cm,

Einbauort: Kopfbau, 1.OG und 2.OG

4 St

06.02 Trockenbauwände mit Brandschutzanford.



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
06.03	Vorsatzschale Installations- Schachtwand				
06.03.0001	<p>Installationswand GKB, 2-lagige Beplankung, bis ca. 24 cm, bis h=3,75 m Installationswand herstellen als nichttragende Trennwand. Doppelständerwerk</p> <p>Gesamtdicke: bis ca. d = 24 cm Wandhöhe: bis ca. 3,75 m bewertetes Schalldämm-Maß: ohne Anforderung Feuerwiderstandsklasse: ohne Anforderung</p> <p>Aufbau: Unterkonstruktion aus zwei verzinkten Stahlblechprofilen, Metallständerwerk mit Profilbreite b = 50 mm, Hohlraum bis ca. b= 10 cm, beidseitig doppelt beplankt, mit je 2 x 12,5 mm Gipsplatte, Plattentyp GKB gem. DIN 18180, TypA gem. DIN EN 520. Evtl. Fugenbewehrung gemäß Herstellerangaben.</p> <p>Dämmeinlage: Zwei Dämmschichten aus mineralischem Faserdämmstoff, einlagig dicht gestoßen, gegen Verrutschen gesichert, d= 40mm</p> <p>Umlaufende Anschlüsse starr, Anschluß an alle inneren Bauteile, (Mauerwerk, Stahlbeton, inkl. Stützen und Trockenbauwände), unterer / oberer Anschluß, waagrecht, auf Stahlbeton-Rohdecke, gleitender Anschluss in sep. Position erfasst.</p> <p>Beidseitige Verspachtelung nach DIN und nach Qualitätsstufe 2 gem. Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbands der Gipsindustrie,</p> <p>Ausführung: Kopfbau, EG bis 2. OG</p>	70	m ²	.....	.....
06.03.0002	<p>Installationswand GKB, 2-lagige Beplankung, bis ca. 42 cm, bis h=3,75 m Metallständerwände herstellen als nichttragende Installationswand, wie vor beschrieben, jedoch:</p> <p>Gesamtdicke: d = 42 cm Hohlraum bis ca. b= 27 cm</p>	48	m ²	.....	.....
06.03.0003	<p>Vorsatzschale, 2-lagig, d=23 cm, h bis 3,75m Freistehende Vorsatzschale mit einseitiger Beplankung vor Massivwänden oder als Teil einer Installationswand</p> <p>Wandabstand: bis ca. 23 cm Wandhöhen bis ca. 3,75 m</p> <p>Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen, Profilbreite nach statischer Erfordernis entsprechend der Raumhöhe, Beplankung 2-lagig mit GK-Gipskartonbauplatten d=12,5 mm, Plattentyp GKB gem. DIN 18180, Typ A gem. DIN EN 520. Evtl. Fugenbewehrung gemäß Herstellerangaben.</p>				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Dämmeinlage: Dämmschicht aus mineralischem Faserdämmstoff, einlagig dicht gestoßen, gegen Verrutschen gesichert, d=40mm				
	Umlaufende Anschlüsse: an alle inneren Bauteile, (Mauerwerk, Stahlbeton, inkl. Stützen) unterer / berer Anschluß: starr, waagrecht, auf Stahlbeton-Rohdecke Alle Anschlüsse an das Rohbauwerk sind luftdicht zu erbringen.				
	Verspachtelung nach DIN und nach Qualitätsstufe 2 gem. gem. Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbands der Gipsindustrie, anstrichfertig				
	Hinweis: Anschluss gleitend in separater Position erfasst				
	Ausführung: Kopfbau, EG bis 2.OG				
		118	m ²	.....	.....
06.03.0004	Vorsatzschale, 2-lagig, Kleinflächen bis 5m ² Vorsatzschale herstellen als nichttragende Trennwand, wie vor beschrieben, jedoch: jedoch, Ausführung in Kleinflächen größer 2,5 m ² kleiner gleich 5,0 m ² .				
		3	St	.....	.....
06.03.0005	Wie Position 06.03.0003, jedoch Vorsatzschale, 2-lagig, Kleinflächen bis 2,5 m ² Vorsatzschale herstellen als nichttragende Trennwand, wie in der Bezugsposition beschrieben, jedoch: jedoch, Ausführung in Kleinflächen bis 2,5 m ² .				
		3	St	.....	.....
06.03.0006	Schachtverkleidung, 2-lagige Beplankung, d=7,5 cm, bis h=3,75 m, F0 Freistehende Vorsatzschale mit einseitiger Beplankung herstellen als nichttragende Schachtverkleidung für Wandhöhen bis ca. 3,75 m, Abstand zur Rohwand: bis ca. 25 cm, Gesamtdicke Konstruktion: d=7,5 cm, Unterer Anschluß: waagrecht, auf Stahlbeton-Rohdecke Oberer Anschluß: starr an Stahlbeton-Rohdecke Alle Anschlüsse an das Rohbauwerk sind luftdicht zu erbringen. Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen, Profilbreite nach statischer Erfordernis entsprechend der Raumhöhe, Beplankung mit GK-Platten Dämmeinlage: Dämmschicht aus mineralischem Faserdämmstoff, einlagig dicht gestoßen, gegen Verrutschen gesichert, d=40mm Brandschutzanforderungen: ohne Anforderung				
				Übertrag:	

15.01.2025

Leistungsverzeichnis ETF-A_Trockenbau OHNE PREISE

Projekt:

Technologiestandort Freimann

LV:

ETF-A_Trockenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Verspachtelung nach DIN und nach Qualitätsstufe 2 gem. Merkblatt Nr. 2 (IGG, Juli 2002), anstrichfertig,

Ausführung: Kopfbau, EG bis 2.OG

53 m²

06.03 Vorsatzschale Installations- Schachtwand

Zur Ansicht

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

06.04 Trockenputz / Bekleidungen

06.04.0001

Trockenputz aus Gipskartonplatten, h=3,35 m
Trockenputz aus Gipskartonplatten DIN 18 180, Plattendicke 12,5 mm, Befestigung an Wänden mit Gipsmörtel einschl. Bearbeiten der Stöße in Q2 Qualität, auch als Kleinfläche möglich. inkl. Ausführung von Innen- und Außenecken.

Einbauhöhe: bis ca. 3,35 m
Untergrund: MW-Wand, Stahlbeton

Einbauort: Kopfbau, 1. bis 2. Obergeschoss

15 m²

06.04 Trockenputz / Bekleidungen

Zur Ansicht

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

06.05 Öffnungen, Anschlüsse, Einbauten

Kalkulationshinweis für das Herstellen und Schließen von Öffnungen.

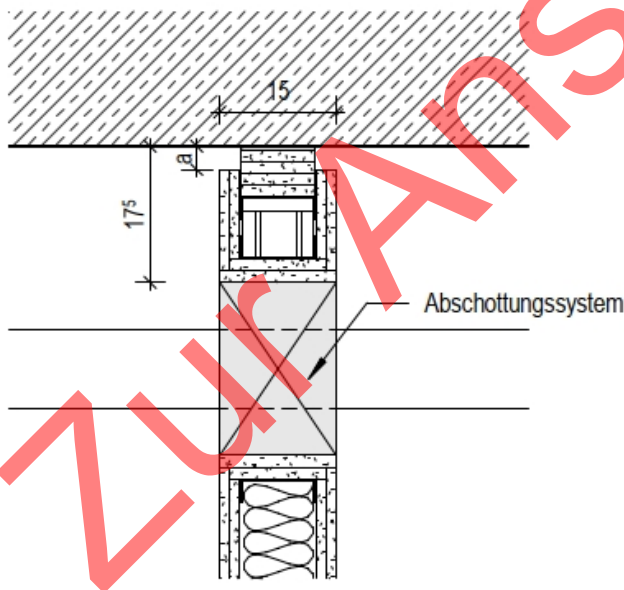
Die Öffnungen sind als Durchbrüche zu betrachten, somit gilt für die Abrechnung:

1 Stk. für beide Wandseiten.

06.05.0001 Öffnung herstellen, bis ca. 0,1 m², Durchführung unterhalb gleitender Deckenanschluss
 Öffnung für TGA-Abschottungssystem einschl. erforderlicher Auswechslung und Verstärkung der Unterkonstruktion herstellen, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand mit Einfach- / Doppelständerwerk oder Vorsatzschalen ohne ggf. unterhalb gleitender ca. 15- 25 mm Deckenanschluss, einschließlich 4- seitiger Leibungsverkleidung der TGA-Durchführung, schalen herstellen, allseitig anspachteln und glätten

Ausführung gem. Detail:
FRA_T_A1_342_DET_X_5_XX_0005_10

Größe: bis ca. 0,1 m²
 Wanddicke: bis ca. d=42 cm



Abrechnung: 1 Stk. für beide Wandseiten

Einbauort: alle Geschosse, Kopfbau

10 St

06.05.0002 Wie Position 06.05.0001, jedoch
 Öffnung herstellen, 0,1 - 0,2 m², Durchführung unterhalb gleitender Deckenanschluss
 Leistung wie vor, jedoch:

Größe: über 0,1 bis 0,2 m²
 Durchführung: unterhalb des gleitenden Deckenanschlusses

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

26 St

06.05.0003 Wie Position 06.05.0001, jedoch
 Öffnung herstellen, 0,2 - 0,5 m², Durchführung unterhalb gleitender Deckenanschluss
 Leistung wie in der Bezugsposition beschrieben, jedoch:

Größe: über 0,2 bis 0,5 m²
 Durchführung: unterhalb des gleitenden Deckenanschlusses

57 St

06.05.0004 Wie Position 06.05.0001, jedoch
 Öffnung herstellen, 0,5 - 1,0 m² Durchführung unterhalb gleitender Deckenanschluss
 Leistung wie in der Bezugsposition beschrieben, jedoch:

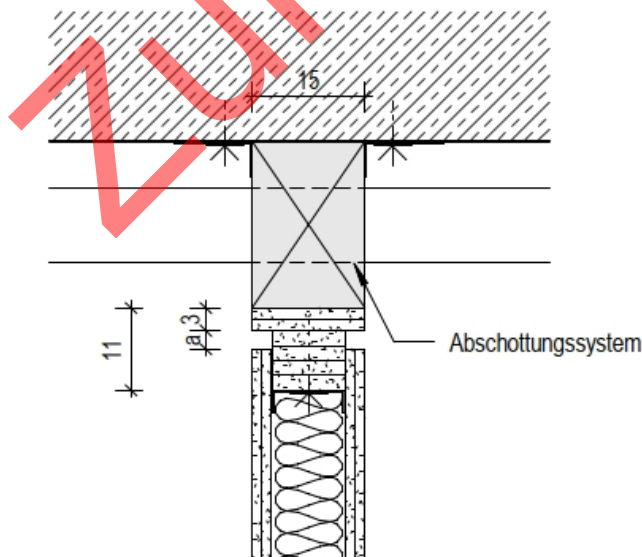
Größe: über 0,5 bis ca. 1,0 m²
 Durchführung: unterhalb des gleitenden Deckenanschlusses

21 St

06.05.0005 Öffnung herstellen, bis ca. 0,1 m², Durchführung oberhalb gleitender Deckenanschluss
 Öffnung für TGA-Abschottungssystem einschl. erforderlicher Auswechslung
 und Verstärkung der Unterkonstruktion herstellen, Ausführung an
 nichttragender innerer Trennwand mit Einfach- / Doppelständerwerk oder
 Vorsatzschalen ohne ggf. oberhalb gleitender ca. 15- 25 mm
 Deckenanschluss, einschließlich 3-seitiger Leibungsverkleidung der TGA-
 Durchführung, schalen herstellen, allseitig anspachteln und glätten,

Ausführung gem.Detail:
FRA_T_A1_342_DET_X_5_XX_0005_10

Größe: bis ca. 0,1 m²
 Wanddicke: bis ca. d=42 cm



Abrechnung: 1 Stk. für beide Wandseiten

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Einbauort: alle Geschosse, Kopfbau

78 St

06.05.0006 Wie Position 06.05.0005, jedoch
Öffnung herstellen, 0,1 - 0,2 m², Durchführung oberhalb gleitender Deckenanschluss
Leistung wie vor, jedoch:

Größe: über 0,1 bis 0,2 m²
Durchführung: oberhalb des gleitenden Deckenanschlusses

114 St

06.05.0007 Wie Position 06.05.0005, jedoch
Öffnung herstellen, 0,2 - 0,5 m², Durchführung oberhalb gleitender Deckenanschluss
Leistung wie in der Bezugsposition beschrieben, jedoch:

Größe: über 0,2 bis 0,5 m²
Durchführung: oberhalb des gleitenden Deckenanschlusses

162 St

06.05.0008 Wie Position 06.05.0005, jedoch
Öffnung herstellen, 0,5 - 1,0 m², Durchführung oberhalb gleitender Deckenanschluss
Leistung wie in der Bezugsposition beschrieben, jedoch:

Größe: über 0,5 bis ca. 1,0 m²
Durchführung: oberhalb des gleitenden Deckenanschlusses

52 St

06.05.0009 Öffnung herstellen, WD mit Brandschutz, fb, bis ca. 0,1 m²
Wanddurchbruch durch vorbeschriebene GK-Wände mit
Brandschutzanforderungen **fb (F90)** herstellen und im späteren Verlauf allseitig
anspachteln und glätten.

Durchführung mit nicht brennbarer Dämmung füllen und Brandschutzkitt oder
Gipsspachtel anarbeiten.

Brandschutzabschottung aus Gusseisen, mit allgemeinem bauaufsichtlicher
Zulassung, Feuerwiderstandsklasse F90, Wand aus Metallständerwerk mit
Gipskartonbeplankung

WD rund, quadratisch oder rechteckig bis ca. 0,1 m²

Einbauort: alle Geschosse, Kopfbau

20 St

06.05.0010 Wie Position 06.05.0009, jedoch
Öffnung herstellen, WD mit Brandschutz, fb, 0,1-0,2 m²
Leistung wie vor, jedoch:

WD rund, quadratisch oder rechteckig ca. 0,1-0,2 m²

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
		10	St	.....	.....
06.05.0011	Wie Position 06.05.0009, jedoch Öffnung herstellen, WD mit Brandschutz, fb, 0,2-0,5 m2 Leistung wie in der Bezugsposition beschrieben, jedoch: WD rund, quadratisch oder rechteckig ca. 0,2-0,5 m2				
		5	St	.....	.....
06.05.0012	Wie Position 06.05.0009, jedoch Öffnung herstellen, WD mit Brandschutz, fb, 0,5-1,0 m2 Leistung wie in der Bezugsposition beschrieben, jedoch: WD rund, quadratisch oder rechteckig ca. 0,5-1,0 m2				
		5	St	.....	.....
06.05.0013	Wie Position 06.05.0009, jedoch Öffnung herstellen, WD mit Brandschutz, fb, 1,0-1,5 m2 Leistung wie in der Bezugsposition beschrieben, jedoch: WD rund, quadratisch oder rechteckig über 1,0 m2 bis 1,5 m2				
		2	St	.....	.....
06.05.0014	Schließen einer Öffnung, 0,1 - 0,2 m2 Öffnung nachträglich schließen, beidseitig 2-lagig, einschl. erforderlicher Auswechslung und Verstärkung der Unterkonstruktion. Ausführung an nichttragender innerer Trennwand mit Einfach- / Doppelständerwerk Größe: über 0,1 bis 0,2 m ² Einbauort: alle Geschosse, Kopfbau				
		10	St	.....	.....
06.05.0015	Wie Position 06.05.0014, jedoch Schließen einer Öffnung, 0,2 - 0,5 m2 Leistung wie vor, jedoch: Größe: über 0,2 bis 0,5 m ²				
		5	St	.....	.....
06.05.0016	Wie Position 06.05.0014, jedoch Schließen einer Öffnung, 0,5 - 1,0 m2 Leistung wie vor, jedoch: Größe: über 0,5 bis 1,0 m ²				
		1	St	.....	.....

Übertrag:

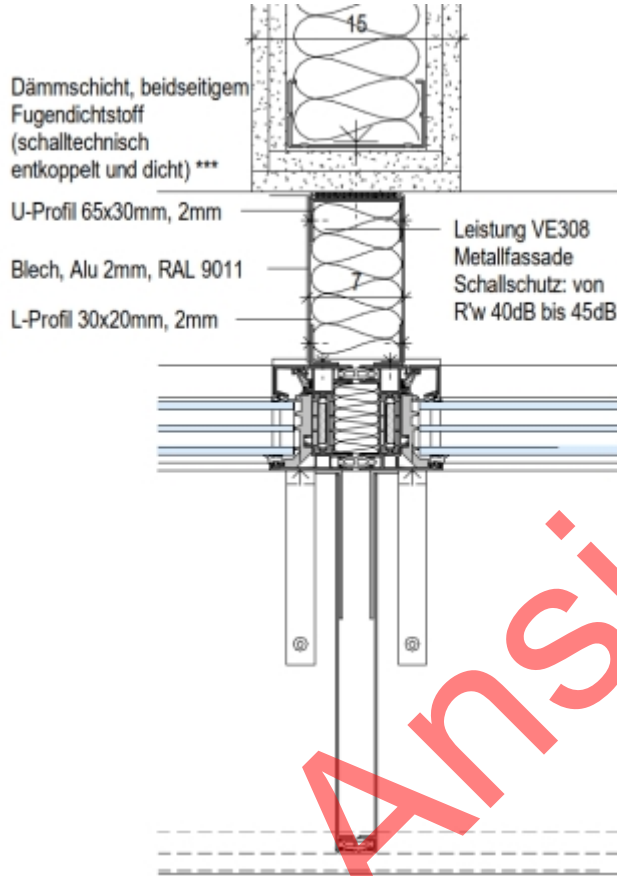
Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
06.05.0017	Durchführung, D bis 50 mm, in Vorsatzschalen/GK-Wänden Rohrdurchführung in GK-Wänden und GK-Vorsatzschalen herstellen, allseitig anspachteln und glätten Rohrquerschnitt: bis DN 50 oder bis. 50 x 50 mm Hinweis zur Kalkulation: Die Abrechnung erfolgt für jede Wandseite separat. Einbauort: alle Geschosse, Kopfbau	50	St	.....	.....
06.05.0018	Wie Position 06.05.0017, jedoch Durchführung, D von 51 bis 100 mm, in Vorsatzschalen/GK-Wänden Leistung wie vor, jedoch: Durchmesser: bis DN 100 oder bis. 100 x 100 mm	25	St	.....	.....
06.05.0019	Wie Position 06.05.0017, jedoch Durchführung, D von 101 bis 200 mm, in Vorsatzschalen/GK-Wänden Leistung wie vor, jedoch: Durchmesser: bis DN 200 oder bis. 200 x 200 mm	15	St	.....	.....
06.05.0020	Wie Position 06.05.0017, jedoch Durchführung, D von 201 bis 400 mm, in Vorsatzschalen/GK-Wänden Leistung wie vor, jedoch: Durchmesser: bis DN 400 oder bis. 400 x 400 mm	10	St	.....	.....
06.05.0021	Anschluss T-Verbindung nichttragende Trennwand Anschluss der Montagewände als T-Verbindung, Anschluss mit zusätzlichen Metallprofilen, 2-Lagig beplankt mit Einfachständerwerk Wandhöhe: bis ca. 3,75 m Einbauort: alle Geschosse, Kopfbau	174,05	m	.....	.....
06.05.0022	Anschluss GK-Wand an Fensterschwert Anschluss der GK-Wände, Wanddicke bis 15 cm, an die Fensterbänder, Ausführung als freies Ende, Stirnseite doppel beplankt analog der Wandfläche, Ecken mit Kantenschutzprofilen, in sichtbaren bereichen (Fensteröffnung) gspachtelt, Qualitätsstufe Q2 gem. Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbands der Gipsindustrie, Anschluss an Fensterschwert mit Dämmeinlage schallschutztechnisch entkoppelt und beidseitig verfugt Wandhöhe bis ca. 3,75 m, Befestigungsuntergrund: Stahlbeton/Stahlprofil U-Profil				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Ausführung gem. Detail:
FRA_T_A1_330_DET_X_5_XX_0001_020



Ausführung Kopfbau, EG bis 2. OG

39 m

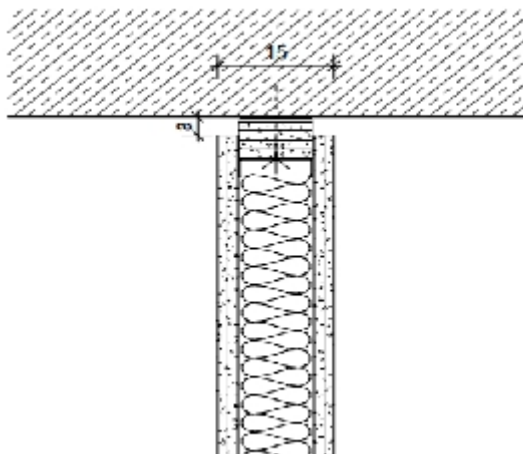
06.05.0023

Anschluss gleitend, ca. 25 mm, oben nichttragende Trennwand
 Deckenanschluss, an Rohdecke, gleitend bis
 ca. 25 mm, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand bis Dicke 15 cm,
 Einfachständerwerk.

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:



Einbauort: alle Geschosse, Kopfbau

		109,8	m	.....	.....
06.05.0024	<p>Anschluss gleitend, ca. 25 mm, oben nichttragende Installationswand Ausführung, wie vor beschrieben, jedoch: für Installationswand mit Doppelständerwerk mit Wanddicke: bis ca. d=42 cm</p>	22,5	m	.....	.....
06.05.0025	<p>Anschluss gleitend, ca. 25 mm, oben nichttragende fb&rB Trennwand Deckenanschluss, an glatter Rohdecke, gleitend bis ca. 25 mm, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand mit Brandschutzanforderung feuerbeständig und als raumabschließendes BAuteil (fb&rB), Wanddicke bis 15 cm.</p>	33,6	m	.....	.....
		06.05 Öffnungen, Anschlüsse, Einbauten			

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
06.06	Sonstige Leistungen				
06.06.0001	Vorgezogene Beplankung im Estrichbereich, Höhe ca. 60 cm Mehraufwand für vorgezogene Beplankung im Estrich- oder Hohlbodenbereich, von WC- Trennwänden und Vorsatzschalen, Brandschutz- und Schallschutzwänden sowie von Schächten, mit Fugenversatz gem. Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers, mittlere Höhe: bis ca. 60 cm Kalkulationshinweis: die Mehrkosten beziehen sich auf die Lohnkosten, das Material wird über die Hauptposition abgerechnet. Einbauort: alle Geschosse, Kopfbau	25	m	.....	.....
06.06.0002	Zulage Wandverstärkung für Heizkörper, in GK-Trennwänden Verstärkung als Zulage für einfache Traverse ggf. aus Gipsfaserplatte, für die Anbringung der Heizkörper zum Wandeinbau in Trockenbauwänden nach Anforderungsklasse 2 gem. VDI 6036 Länge bis ca. 1,5m Lasten bis ca. 1,5 kN/m Abrechnung in Stück Einbauort: alle Geschosse, Kopfbau	15	St	.....	.....
06.06.0003	Zulage Verstärkung Systemtrennwand, Wandtraverse in WC-Raum Verstärkung als Wandtraverse, für Lasten bis ca. 1,5 kN/m für montage der Systemtrennwände, Abrechnung in Stück Einbauort: Teeküchen, WC-Räume, Kopfbau	18	St	.....	.....
06.06.0004	Zulage Aussenecke Zulage zu vorbeschriebenen Innenwänden für sichtbare Aussenecken einschließlich bündiges Anspachteln eines Kantenschutzprofils, weiss beschichtet	59	m	.....	.....
06.06.0005	Zulage Abschluss, Massivwand / Stütze Zulage zu vorbeschriebenen Verkleidungen für den Abschluss der Verkleidung zu anschließenden Putzflächen einschließlich bündiges Anspachteln eines Abschlussprofils, weiss beschichtet	379	m	.....	.....

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

06.06.0006 Zulage freies Wandende, Innenwänden und Vorsatzschalen
 Zulage zu vorbeschrieben Innenwänden und Vorsatzschalen für die Beplankung horizontaler oder vertikaler Wand- orsprünge, sowie freier Wandenden mit 2-seitiger Eckschutzprofil und Gipsplatten 2- lagig

 Wandbreiten- und höhen unterschiedlich
 Wandbreite:bis ca. 30 cm
 Wandhöhe: bis ca. 3,75 m

 Hinweis zur Kalkulation: Wandabschnitte über 30 cm Breite werden ohne Zulage abgerechnet.

15 m

06.06.0007 Zulage Feuchtraumplatten, Wände
 Zulage zu vorbeschriebenen Wänden und Vorsatz- schalen für die Verwendung von Feuchtraumplatten, d=12,5 mm als zweilagige Beplankung, Plattentyp GKBI gem. DIN 18180, Typ H2 gem. DIN EN 520, Wandhöhe bis ca. 3,75 m,

 Hinweis zur Kalkulation:
 Jede Seite einer Wand wird einzeln berechnet.

Einbauort: Feucht- und Naßräumen, Kopfbau

153 m²

06.06.0008 Minderkosten Spachtelung Q1 Fliesen
 Minderkosten für die Herstellung einer Verspachtelung nach DIN und nach Qualitätsstufe 1 anstatt der Qualitätsstufe 2 gem. Merkblatt Nr. 2, für die Montage von Wandfliesen. Spachtelungshöhe ca. 2,55 m als Teilfläche einer Wand.

 Hinweis zur Kalkulation:
 Jede Seite einer Wand wird einzeln berechnet.

225 m²

06.06.0009 Stahlhohlprofil für Fenster- und Türstürze, bis l=3,0 m
 Stürze als Stahlhohlprofil herstellen einschl. 2 fachem Rostschutzanstrich, in Schott über Türen einbauen und mit Verbundankern an seitlichen Wänden befestigen, bestehend aus:

 Stahl-Hohlprofil 40/80 mm, S 235
 Länge: bis ca. 3,0 m
 inkl. beidseitige Kopfplatten und Befestigung

15 m

06.06.0010 Zulage UA-Profile, Sanitärinstallationen
 UA-Profile als Verstärkung für die Montage von Sanitärinstallationen

 Profil: UA-75/40/2

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Wandhöhen bis ca. 3,75 m

Einbauort: alle Geschosse, Kopfbau

30 m

06.06 Sonstige Leistungen

06 Trockenbauarbeiten, Wände und Wandbekleidungen - Kopfbau

Zur Ansicht

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

07 Trockenbauarbeiten, Unterdecken - Kopfbau

07.01 Unterdecken, GK + Metallkassettendecke

Haustechnik Komponenten, Metallkassettendecke

Detailabstimmung der Komponenten mit Gewerk TGA.
Inbetriebnahme gemeinsam mit Trockenbau und TGA

Leistung Trockenbau:

- Metallkassettendecke, Revisionsklappen, Integration der Haustechnik, Lüftung, Medientechnik.
- Montage der Decke inkl. Systemleuchten, Verbindung der Register, Leitungsführung bis zur Übergabestelle Haustechnik, Dokumentation.

Leistung Haustechnik:

- Verbindung der Register
- Angabe Revikl., Planung Lüftung, Rauchmelder
- Anschluss der Beleuchtung
- Integration der Sonderelemente wie 3-Phasen Stromschienen.

07.01.0001

GK-Decke, UK niveaugleich, glatt Q2, bis 3,75 m Abhanghöhe 0,75 - 1,25 m
Abgehängte Gipskartondecke als Unterdecke nach DIN 18168 Teil 1, einschließlich Unterkonstruktion als glatte Decke,

Ausführung gem. Detail: **FRA_T_A1_342_DET_XX_5_XX_0005_010**
sowie Deckenspiegel:

FRA_W_A1_350_DSP_E0_5_XX_0511_050

FRA_W_A1_350_DSP_O1_5_XX_0521_050

FRA_W_A1_350_DSP_O2_5_XX_0531_050

Einbau-/Rohdeckenhöhe: EG 3,75 m / OG 3,35 m
Abhanghöhen: EG ca. 1,25 m / OG ca. 0,75 m
UK Abhangdecken: EG ca. 2,50 m / OG ca. 2,60 m
Befestigungsuntergrund: Stahlbetondecke

Ausführung als Metallunterkonstruktion niveaugleich
Druckstreife Noniusabhänger, Befestigung nach Herstellerangaben
einschließlich ausreichender Aussteifung der Decke durch konstruktive
Maßnahmen, Beplankung zweilagig aus GKB-Platten d=12,5 mm

Verspachtelung nach DIN und nach Qualitätsstufe 2 gem. Merkblatt Nr. 2 (IGG, Juli 2002), anstrichfertig

Hinweis: Randausbildung mit Schattenfuge, hinterlegt in sep. Position erfasst

Einbauort: alle Geschosse, Kopfbau

119 m²

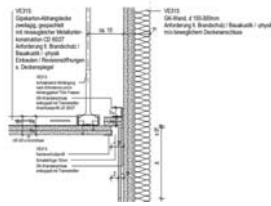
07.01.0002

Randanschluss, Schattenfuge hinterlegt, GK-Decke bis ca. 3,75 m
Ausführung Schattenfuge als Randanschluss hinterlegt zur vorbeschriebener,
Unterdecke glatt bis 3,75 m, einschl. Profil UD 28/27, Befestigungsmittel und
Trennstreifen, dauerelastischer Verfugung sowie Kantenschutzprofil

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:



Befestigungsuntergrund: MW-Wand / GK-Wand
 Randausbildung: mit Schattenfuge, hinterlegt

Einbauort: alle Geschosse, Kopfbau

254 m

07.01.0003

GK-Decke neben Metalldecke + Randanschluss
 Abgehängte, glatte Gipskartondecke als Unterdecke neben einer Metalldecke, niveaugleich einschl. Unterkonstruktion für Auflager Metallabhangdecke,

Leistung inkl. seittl. Anschlüsse aus durchlaufendem Wandprofil entkoppelt mit Trennstreifen an Wänden sowie Randaufkantung einlagig h ca.105 mm, zu Metalldecke umlaufend mit Schattenfuge ca. 15mm

Abhanghöhe: von ca. 0,55 bis ca. 0,70 m
 Beplankung: zweilagig, GKB-Platten d=12,5 mm
 Qualitätsstufe: verkleidet und Q2 gespachtelt
 Abrechnung: nach Fläche

Einbauort: alle Geschosse, Kopfbau

33,6 m²

07.01.0004

Metallkassettendecke, ca. 1,20x0,3m
 Lieferung und Montage von abgehängten Unterdecken als Einhängedecke, Metalldecke gelocht gesichert abklappbar ohne Hilfsmittel, Kassetten aus verzinktem Stahlblech nach DIN EN 13964, aus Metallplatten mit Akustikvlies hinterlegt, mit seittl. Fuge ca. 15 mm, T-Tragprofil als unsichtbarer Metallkonstruktion, Aufhängesystem niveaugleich oder über Konsole,

Rohdecke: Stahlbetondecke
 Abhanghöhe: bis ca. 0,60 m
 Rasterabmessung: ca. 1200 x 300 mm
 Materialstärke: 0,5 - 0,7 mm
 Brandschutzanforderung: von unten / oben: F0
 Baustoffklasse: A2-s1,d0 nach DIN EN 13501-1
 Schallabsorption: alpha w >= 0,75,
 Feuchtigkeitsbeständigkeit: ohne Anforderung
 Rundlochung: diagonal versetzte Reihen
 Lochung: ca. Ø 1,8 -2,0 mm

Farbton: RAL 9016 verkehrsweiß, seidenmatt endbehandelt

Richtqualität: Lindner, LMD-E213, Typ 3
 Lochung: Rv 1,8 -20 oder gleichwertig,

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

angebotenes Produkt:
'.....'

(Hersteller /Typ sind vom Bieter einzutragen, bei fehlender Eintragung gilt das Leitfabrikat),

Einbauort: 1.OG und 2.OG, Kopfbau

132 m²

07.01.0005

Metallkasettendecke, ca. 1,50x0,3m
Metallkasettendecke, wie vor beschreiben, jedoch:

Abhanghöhe: bis ca. 1,25 m
Rasterabmessung: ca. 1500 x 300 mm

Einbauort: Erdgeschoss, Kopfbau

69,6 m²

07.01.0006

Metallkasettendecke, ca. 1,50x0,3m, doppelter Anordnung
Metallkasettendecke, wie vor beschreiben, jedoch:
als doppelte Anordnung

Abhanghöhe: bis ca. 1,25 m
Rasterabmessung: ca. 1500 x 300 mm



Einbauort: alle Geschosse, Kopfbau

106,5 m²

07.01.0007

Deckenleuchte Metallkasettendecke, 1,20x0,3m
Lieferung und Montage von Einbauleuchten für vorbeschriebene Systemdecken
inkl. entsprechender Einhängekantung (die Leuchte ersetzt die Deckenplatte),
Einbauleuchte mit LED-Technik bestückt, Lichtverteilung über eine opale
Acrylglasabdeckung mit breitstrahlender Lichtcharakteristik,
Gehäuse aus Stahlblech im Farbton der Deckenplatten,

Abmessungen: Länge x Breite 1200 x 300 mm,
Spannung: 220-240 V / 50 - 60 Hz,
Leistung: 45 Watt,
Schutzklasse: 1,
Schutzart: IP20,

Richtqualität: Lindner AG,
Typ: Einbauleuchte DPL 300 1200 4.5 OS

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

oder gleichwertig,

angebotenes Produkt:

'.....'

(Hersteller /Typ sind vom Bieter einzutragen, bei fehlender Eintragung gilt das Leitfabrikat),

Lieferung, Montage und Leitungsverlegung bis zur Übergabedose durch den Auftragnehmer Trockenbauarbeiten, Anschluss durch Gewerk TGA,

Einbauort: 1.OG und 2.OG, Kopfbau

47 St

07.01.0008

Deckenleuchte Metallkassettendecke, 1,50x0,3m
 Lieferung und Montage von Einbauleuchten für vorbeschriebene Systemdecken inkl. entsprechender Einhängekantung (die Leuchte ersetzt die Deckenplatte), Einbauleuchte mit LED-Technik bestückt, Lichtverteilung über eine opale Acrylglasabdeckung mit breitstrahlender Lichtcharakteristik, Gehäuse aus Stahlblech im Farbton der Deckenplatten,

Abmessungen: Länge x Breite 1500 x 300 mm,
 Spannung: 220-240 V / 50 - 60 Hz,
 Leistung: 56 Watt,
 Schutzklasse: 1,
 Schutzart: IP20,

Richtqualität: Lindner AG,
 Typ: Einbauleuchte DPL 300 1500 6.0 OS
 oder gleichwertig,

angebotenes Produkt:

'.....'

(Hersteller /Typ sind vom Bieter einzutragen, bei fehlender Eintragung gilt das Leitfabrikat),

Lieferung, Montage und Leitungsverlegung bis zur Übergabedose durch den Auftragnehmer Trockenbauarbeiten, Anschluss durch Gewerk TGA,

Einbauort: alle Geschosse, Kopfbau

40 St

07.01.0009

GK-Randfries um Metalldecke, Friesbreite bis ca. 37cm
 Randfries aus GK-Decke als 1-fach gefaltete GK- Abwicklung, niveaugleich zur Metalldecke umlaufend, von unten mit ungelochten Gipsplatten zweilagig Dicke 25 mm verkleidet und gespachtelt, Randaufkantung einlagig ca. 105 mm, mit Schattenfuge ca. 15 mm zu Metalldecke, Leistung inkl. Verspachtelung und seütl. Anschlüsse, entkoppelt mit Trennstreifen an Wänden, einschl. Unterkonstruktion für GK-Fries und Auflager Metallabhängdecke, aus durchlaufendem Wandprofil
 3- fach gekantet und Konsolen als Formteile punktuell mind. alle 625mm an Ständerwerk ggf. MW-Wand verschraubt

Ausführung gem. Detail:

Übertrag:

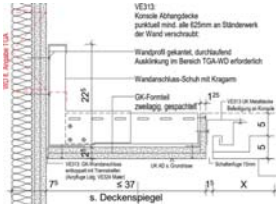
Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

FRA_T_A1_354_DET_X_5_XX_0002_005

Friesbreite: bis ca. 37 cm
 Abhanghöhe: von ca. 0,55 bis ca. 0,70 m
 Qualitätsstufe: Q2, gemäß DIN 18181

Abrechnung nach Länge in Meter



Einbauort: alle Geschosse, Kopfbau

		335	m	.....	.....
07.01.0010	Wie Position 07.01.0009, jedoch GK-Randfries um Metalldecke, Friesbreite bis ca. 75 cm Leistung wie vor beschrieben jedoch: Friesbreite: bis ca. 75 cm zusätzl. Befestigung: durch Abhängung, niveaugleich	88,6	m	.....	.....
07.01.0011	GK-Randfries, Auswechslung für TGA-WD bis ca. 1,20m Zulage, Mehrauwendung bei Ausführung GK-Randfries mit Auswechslungen für TGA-WD (Wanddurchführung) Breite WD: bis ca. 120 cm	80	St	.....	.....
07.01.0012	GK-Randfries, Auswechslung für TGA-WD bis ca. 2,20m Zulage, Mehrauwendung bei Ausführung GK-Randfries mit Auswechslungen für TGA-WD (Wanddurchführung) Breite WD: bis ca. 220 cm	16	St	.....	.....
07.01.0013	GK-Randfries, Anschluss Stahlbetonstütze Zulage, Mehrauwendung bei Ausführung GK-Randfries an Stahlbetonstütze Stahlbetonstütze ca. 23 x 45 cm Abwicklung Stütze bis ca. 95 cm	32	St	.....	.....

07.01 Unterdecken, GK + Metallkasettendecke

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
07.02	Öffnungen, Anschlüsse, Einbauten				
07.02.0001	Aufbauleuchten-Unterkonstruktion für Rettungszeichen / Leuchte, GK-Decke Aufbauleuchten-Unterkonstruktion für die Befestigung einer Aufbauleuchte liefern und montieren, Ausführung an abgehängten GK-Decken, Gewicht: ca. 1 kg Abmessung: LxBxH = 250x50x200mm Leuchtentyp: Rettungszeichen	4	St	.....	.....
07.02.0002	Aufbauleuchten-Unterkonstruktion für Rettungszeichen / Leuchte, Metalldecke Aufbauleuchten-Unterkonstruktion für die Befestigung einer Aufbauleuchte liefern und montieren, Ausführung an abgehängten Metalldecken, Gewicht: ca. 1 kg Abmessung: LxBxH = 250x50x200mm Leuchtentyp: Rettungszeichen	4	St	.....	.....
07.02.0003	Deckenausschnitte für Sicherheitsleuchten, WLAN, Präsenzmelder, bis ca. 68 mm Deckenausschnitte in vorbeschriebenen Metalldecken ggf. Integration von Sicherheitsleuchten, RZ-Leuchte oder WLAN oder Präsenzmelder, als mittige Ausstanzung bis ca. 68 mm von unten, angepasst auf / zum Rastermaß der Lamellenabstände.	80	St	.....	.....
07.02.0004	Wie Position 07.02.0003, jedoch Deckenausschnitte für Tellerventile, bis ca. 110 mm Deckenausschnitte für Tellerventile in den Metalldecken wie vor beschrieben, jedoch Ausstanzung bis ca. 110 mm	50	St	.....	.....
07.02.0005	Wie Position 07.02.0003, jedoch Deckenausschnitte für Tellerventile, bis ca. 135 mm Deckenausschnitte für Tellerventile in den Metalldecken wie in der Bezugsposition beschrieben, jedoch Ausstanzung bis ca. 135 mm.	15	St	.....	.....
07.02.0006	Deckendurchführung, GK-Decke, bis 50 mm				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Durchführungen für Kabel, Gewindestangen, Leuchten- abhängungen in vorbeschriebenen 2-lagig beplankten GK-Decken herstellen,

Querschnitte: bis Durchmesser 50 mm

25 St

07.02.0007

Deckendurchführung, GK-Decke, bis 100 mm

Durchführungen für Kabel, Gewindestangen, Leuchten- abhängungen in vorbeschriebenen 2-lagig beplankten GK-Decken herstellen,

Querschnitte: Durchmesser über 50 mm bis Durchmesser 100 mm

125 St

07.02.0008

Revisionsklappen 40/40 cm

Revisionsklappe zum Einbau in Unterdecken mit 2-lagiger Beplankung, einschl. Unterkonstruktion aus CD-Profilen und zusätzlicher Abhängung, Rahmen nicht sichtbar aus eloxiertem Aluminium, Deckel ohne Hilfsmittel herausschwenkbar und komplett demontierbar, der Deckel ist 1-lagig mit GK-Platte zu beplanken (beim Einsatz in Feucht- und Naßräumen mit Feuchtraumplatte), Rahmen und Deckel sind in Qualitätsstufe 2 einzuspachteln,

Größe: 40/40 cm

Richtqualität: Knauf, REVO 25 Variant oder gleichwertig,

angebotenes Produkt:

.....

(Hersteller /Typ sind vom Bieter einzutragen, bei fehlender Eintragung gilt das Leitfabrikat),

Leistung inkl. Herstellung der Öffnung in der 2-lagig beplankten GK-Decke.

45 St

07.02.0009

Wie Position 07.02.0008, jedoch

Revisionsklappen 60/60 cm

Leistung wie vor beschrieben, jedoch:

Größe der Revisionsklappe: 60/60 cm

10 St

07.02 Öffnungen, Anschlüsse, Einbauten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
07.03	Sonstige Leistungen				
07.03.0001	Zulage Feuchtraumplatten, Decken Zulage zu vorbeschriebenen Abhangdecken für die Verwendung von Feuchtraumplatten, d=12,5 mm als zweilagige Beplankung, Plattentyp GKBI gem. DIN 18180, Typ H2 nach DIN EN 520, Einbauort: Feucht- und Naßräumen, Kopfbau	118	m ²	.....	.....
07.03.0002	Hinterlegung, Profil als Befestigungsschiene Hinterlegung der GK Decken mit einem verzinkten Metallprofilen, 60/27/0,6 mm, zur Unterfüttung der Decke als Verstärkung der Befestigung als UK für die WC-Trennwand	20	m	.....	.....
07.03.0003	GK-Deckenausragung bis ca. 25 cm Einteilige Abfaltungen ggf. Auskragungen der GK-Decke bei Türstürzen in vorbeschriebenen Decken vor Öffnungen / Nischen, Leistung inkl Unterkonstruktion Auskragungen: unterschiedlich bis ca. 25 cm Einbauort: Eingangsfloren im EG, Kopfbau	15	m	.....	.....
				07.03 Sonstige Leistungen	<u>.....</u>
				07 Trockenbauarbeiten, Unterdecken - Kopfbau	<u>.....</u>

Zur Ansicht

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

08 Innentüren + Innenfenster - Kopfbau**08.01 Vorbemerkungen Innentüren + Innenfenster**

Ausführung / Türliste

Anzubieten sind:

Tüblätter, Zargen, Ausstattung, Beschläge, Kabel nach Erforder. und Anbindung an Übergabedosen, gem.

Türliste und den zugehörigen Plänen und Details (Anlagen zum LV), nach den Erfordernissen der jeweiligen Konstruktion und unter Einhaltung der DIN-Vorschriften.

Schallschutz nach DIN 4109

Brandschutz nach DIN 4102 (bei Kopfbau)

rauchdicht nach DIN 18095

Ausführung und Qualität der Türen und Zargen ist den LV-Positionen und der Türliste zu entnehmen

bei Plattentüren sind die Zargen+Beschläge und Türen getrennt, folgende Beschläge, Drückergarnituren sind in separaten Position erfasst:

Unterschnitt, Türstopper, Bodenstopper, Türschließer OTS, Beschlag BS / BGS, Rosetten und Rosettentyp, Schlossart,

bei RRT sind die Zargen+Beschläge in Position erfasst

Unterkonstruktionen und Befestigungsmittel

Alle Unterkonstruktionen und Befestigungsmittel sind vom Unternehmer eigenverantwortlich für die zu erwartende Beanspruchung und Belastung zu dimensionieren.

Leistungen des Auftragnehmers:

Übertragungen des vorhandenen, zentralen Meterrisses (je Geschoss) zu den einzelnen Türöffnungen für die Einhaltung der richtigen Höhe in Bezug auf den fertigen Fussboden.

Beschläge (Schlösser, Drückergarnituren) und Türschließer sind, soweit nicht anders angegeben, mitzuliefern und zu montieren. Schlösser sind vorgerichtet für Profilzylinder.

Gang- und Schließbarmachen der Türen mit Probeinsatz eines Zylinders.

Einsetzen der Profilzylinder/Schließanlage bauseits nach Angaben zu Zylinderlängen aus Türliste durch AN.

Dichtungsprofile aus Gummi oder Kunststoff müssen alterungsbeständig sowie beständig gegen Hitze und Kälte sein. Dichtungsprofile sind vor dem Anstrich der Türen und Zargen zu demontieren und nach erfolgtem Anstrich wieder zu montieren.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Kalkulation: Anschluss der Stromversorgung von Türen, Rauchmelder und elektromagnetische Feststellenanlagen, einschließlich Montage, erforderliche Bohrungen und Durchführungen der Kabel, Messprotokolle und der Inbetriebnahme mit Vorführung der ausgeschriebenen Anlagen etc. sind Leistungen des AN. Alle notw. ELT-Zuleitungen sind in der Länge von 10 m im Aluminiumrohr auf Putz/ Unterputz und im Rahmenprofil verlegt zu kalkulieren. Die ELT-Anschlußleitung an die bauseitige Verteilerdose erfolgt durch den AN Elektro.

Zur unmittelbaren Stromübertragung vom Türrahmen zum Türblatt sind steckbare Kabelübergänge zu verwenden.

Feuerschutz/Schallschutz

Bei Funktionstüren mit Anforderungen an z.B. Brand-/ Rauchschutz, Schallschutz, Einbruchhemmung sind die erforderlichen Ausstattungen (OTS, Absenkdichtungen, Bänder, etc.) entsprechend Zulassung in die Positionen einzukalkulieren.

Der geforderte Feuerschutz nach DIN 4102, Rauchdichtigkeit nach DIN 18095 und Schallschutz nach DIN 4109 und VDI - 4100 ist einzuhalten und durch Vorlage eines Zeugnisses einer neutralen Prüfstelle nachzuweisen.

Bei Brandschutz- und Schallschutzelementen sind alle brandschutz- und schallschutztechnisch erforderlichenerspachtelungen, Verfügen, Anschlussstreifen usw. einzukalkulieren.

Fugen, Anschlüsse bei Türen in EP

Anschlussfugen der Türen, Zargen, Einbauteile usw., aus elastischer Dichtungsmasse, Farbton nach Wahl des Auftraggebers, Fugenunterfüllung und Fugenvor- behandlung nach Vorschrift des Dichtstoffherstellers sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Der Verguss bzw. das Hinterfüllen der Zargen mit Dämmstoff oder Mörtel ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Endrevision

Das Gangbarmachen der Türen, das Entfernen von Schutzfolien und Schutzverkleidungen vor dem Bezug des Bauwerks ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Falle und Riegel müssen leicht schließbar sein. Auf Anforderung der örtlichen Bauleitung ist etwa 14 Tage vor Bezug die Gängigkeit der Türen einschl. der Bänder und Schlösser nochmals zu überprüfen und ggf. nach- zuarbeiten.

Plattentüren (Holztüren) mit Stahlzargen

Ausführungsbeschreibung Holztüren HPL-Beschichtung ggf. mit Glasausschnittmit Zarge.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Türzargen

- Stahl-Blockzarge/Umfassungszarge ein- oder zweiteilig/ Eckzarge gem. LV-Position und Türliste
- stumpf, Einfachfalz oder Doppelfalz gem. Türliste und Schallschutzanforderung
- Stahlzargen endbeschichtet
- 3-seitige Zargendichtung
- 3D-Bandunterkonstruktion gem. Zulassung bei Schall- und Brandschutzanforderung ausmörteln.

Türblätter als Holztürblätter gem. Türliste, Holztürblätter als Röhrenspanplatte mit 3 mm Hartfaser, Deckplatte mit ABS-Kante farblich passend zu HPL, Schallschutzklasse gem. Türliste

Oberfläche Türblatt in HPL,
Farbe RAL 9011 (graphitschwarz) seidenmatt
Klimaklasse: II/III
Beanspruchungsgruppe: S

Feuchtraumgeeignete Türblätter mit umlaufendem Vollkunststoffrahmen, unten kürzbar, Feuchtraumzarge

Nassraumgeeignete Türblätter unten kürzbar, Nassraumzarge

Beschläge als 3-D-verstellbare Bandtasche, ausgelegt auf die zu erwartende Beanspruchung und das Türblattgewicht. Material Nirosta gebürstete Oberfläche.

- 160 mm Edelstahl-Objektband (Rollenband)
- Objektschloß (Klasse 3), mit 24 mm Edelstahl-Stulp, Dornmaß 65 mm, vorgerichtet für bauseitig gestellten Profilzylinder
- absenkbare Bodendichtung, je nach Schallschutzanforderung

Schallschutz dB R'w (Dämm-Maß mit flankierenden Bauteilen) gem. Türliste.

Türschließer: Obentürschließer als Gleitschienen-Türschließer nach DIN EN 1154 A. Schließkraft, Schließgeschwindigkeit und Endschlag stufenlos einstellbar, mechanische Feststellung abstellbar. DIN-L und DIN-R verwendbar, einschl. Montageplatte und Zubehör.

Rohrrahmentüren + Glasfüllung

Allgemeines:

Es handelt sich um Türelemente, die in der Ebene der Wänden aus Gipskarton, Mauerwerk, Stahlbeton eingebaut werden.

Leitprodukt Fa. Hörmann, Produktlinie S-Line oder gleichwertig,

Rahmenmaterial:

- Türprofil, beidseitig flächenbündig
- Profil-Bautiefe (Stahl) 60 ggf. (bei BS-Türen F90 / T90) 70 mm

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

-Rahmenmaterialgruppe 2.1

Oberfläche / Beschichtung:

Pulverbeschichtung in RAL 9011(graphitschwarz) seidenmatt

Konstruktionsmerkmale:

-Die innere Anschlagdichtung (Dichtungsfuß) ist umlaufend anzuordnen und wird nicht durch Bänder und/oder Ecklager unterbrochen. Die Dichtungslippe ist im Bereich der Bänder und Ecklager paßgenau auszuklinken, alternativ sind an den Flügelrahmenecken entsprechende Dichtungs-Formstücke anzuordnen.

-Alle Eck- und T-Verbindungen werden mit Verbindungselementen ausgestattet, die durch ihre labyrinthartige Ausbildung eine kontrollierte Klebverteilung sicherstellen.

-Die angepreßten Anschläge erhalten in den Stößen außerdem Eckwinkel beziehungsweise Stoßbleche aus Edelstahl.

-Die Abdichtung der T-Stöße erfolgt mittels zum System gehörenden Dichtkissen und mit dauerelastischen Dichtstoffen im Bereich der labyrinthförmigen Stoßbleche.

-Um eine einwandfreie Falzgrundbelüftung sicherzustellen, sind spezielle, zum System gehörende Klotzungsbrücken einzusetzen.

-Die Verglasungsdichtungen sind so geformt, daß sie für den Betrachter nicht in Form eines breiten Randes in Erscheinung treten.

-Es sind Türflügelprofile mit geteilten Verbundleisten zu verwenden.

Profilmaße gemäß Angabe in den Positionen

Anschluss unten:

Im Fußpunkt ist ein PVC-Basisprofil (Mehrkammer-Hohlprofil) anzuordnen.

Dieses Basisprofil ist mit einem verzinkten Stahlrohr auszusteifen. Raumseitig

ist die Basiskonstruktion für den Anschluß

an den Bodenbelag mit einem Metallwinkel bis 150/100 mm vorzurichten.

Anschlüsse seitlich und oben:

Die Befestigung der Elemente am Bauwerk erfolgt unsichtbar mit

Rahmendübeln oder mittels Befestigungslaschen.

Bauwerksanschlüsse:

Einbau in

-Stahlbetonwänden

-Trockenbauwänden

-Mauerwerkswände

Verglasung:

2-Scheiben beidseitig mit VSG als Sicherung gegen unbeabsichtigten Anprall,

zum Teil als Brandschutzverglasung

(sh. Positionsbeschreibung)

Schalldämmwert der Verglasung:

Es ist eine Verglasung anzubieten, die die in den Positionen angegebenen

Schalldämmwerte für die Gesamttürelemente sicherstellt.

Abdichtung der Verglasung als Trockenverglasung mit EPDM Profilen,

schwarz. Die endgültigen Dicken der Einzelscheiben sind unter

Berücksichtigung der Scheibengrößen und der Lastannahmen nach der

Bemessungstabelle des Glasherstellers eigenverantwortlich zu ermitteln.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Die erforderlichen Scheibendicken und -qualitäten sind auf die folgenden Schallschutzanforderungen anzupassen:
je nach Angabe in den Positionstexten

Beschläge für Türflügel:

- Rollenbänder, Edelstahl, 3 Stk pro Flügel
- unterer Anschluß als Bürstendichtung mit Auflaufschwelle aus Edelstahl auf dem einem systemeigenen Türsockel
- Griffe gem. Beschreibung in der jeweiligen Position
- weitere Beschläge gem. Beschreibung in der jeweiligen Position

Bauphysikalische Anforderungen:

- Schallschutzwert der Gesamtkonstruktion je nach Angabe in den Positionstexten
- Brandschutzanforderungen der Gesamtkonstruktion je nach Angabe in den Positionstexten

Beschläge

Türdrücker-Rosetten-Garnitur, Gebrauchs-Kategorie 3 - DIN EN 1906
Korrosionsbeständigkeit EN 1670, Klasse 4
Edelstahl, Oberfläche nach Wahl des AGs
Detaillierte Ausstattung gem. Türliste.

Beschläge Edelstahl matt, innen und außen Türdrücker als Drücker in U-Form, ggf mit Verkröpfung, geschlossen oder Knauf, gem. DIN 18273 und DIN EN 179, beidseitig mit runden und ovalen Rosetten.

Richtqualität: Fa. HOPPE duraplus, Rotterdam oder gleichwertig

08.01 Vorbemerkungen Innentüren + Innenfenster XXXXXXXXXXXX

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
08.02	Innentüren, Innenfenster mit und ohne Brandschutzanforder.				
08.02.0001	<p>Stahl-Umfassungszarge, 0,885 / 2,26 m, GK-Wand, MW 10 cm Umfassungszarge, für stumpf einschlagende Tür, Stahlblech, mit 3-seitiger APTK-Dichtung und vorgerichtet für zweidimensional verstellbare Bandaufnahmeelemente.</p> <p>Stahlblech:2,0 mm Spiegel: 40/55 mm Baunennmass:885 / 2260 mm (B x H) Wandmaterial: GK-Wand Maulweite (MW):100 mm Oberflächen:feuerverzinkt, grundiert Farbton: endbeschichtet, RAL 9011seidenmatt</p> <p>in GK- Wände d=10 cm mit Nivellierankern verdeckt befestigen und umlaufend durchgehend. Die Bandtaschen und die in nachfolgenden Holztürblattpositionen beschriebenen Bänder müssen aufeinander abgestimmt sein.</p> <p>Einbauort: WC-Räume, EG und 1.OG, Kopfbau</p>	2	St	.....	.....
08.02.0002	<p>Wie Position 08.02.0001, jedoch Stahl-Umfassungszarge, 0,885 / 2,26 m, GK-Wand, MW 15 cm Stahl-Umfassungszarge wie vor beschrieben, jedoch:</p> <p>Baunennmass:885 / 2260 mm (B x H) Wandmaterial: GK-Wand Maulweite:150 mm</p>	4	St	.....	.....
08.02.0003	<p>Wie Position 08.02.0001, jedoch Stahl-Umfassungszarge, 1,01 / 2,26 m, GK-Wand, MW 15 cm Stahl-Umfassungszarge wie in der Bezugsposition beschrieben, jedoch:</p> <p>Baunennmass:1010 / 2260 mm (B x H) Wandmaterial: GK-Wand Maulweite:150 mm</p>	17	St	.....	.....
08.02.0004	<p>Wie Position 08.02.0001, jedoch Stahl-Umfassungszarge, 1,01 / 2,26 m, GK-Wand, MW 15 cm für T30 Leistung wie in der Bezugsposition beschrieben, jedoch:</p> <p>Baunennmass:1010 / 2260 mm (B x H) Wandmaterial: GK-Wand Maulweite:150 mm Brandschutzanforderung: T30 Zarge inkl. Bodenschwelle eben und glatt</p>				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

		3	St
--	--	---	----	-------	-------

08.02.0005 Wie Position 08.02.0001, jedoch
Stahl-Umfassungszarge, 1,135 / 2,26 m, GK-Wand, MW 15 cm
Leistung wie in der Bezugsposition beschrieben, jedoch:

Baunennmass:1135 / 2260 mm (B x H)
Wandmaterial: GK-Wand
Maulweite:150 mm

		6	St
--	--	---	----	-------	-------

08.02.0006 Wie Position 08.02.0001, jedoch
Stahl-Umfassungszarge, 1,635 / 2,26 m, GK-Wand, MW 15 cm
Leistung wie in der Bezugsposition beschrieben, jedoch:

Baunennmass:1635 / 2260 mm (B x H)
Wandmaterial: GK-Wand
Maulweite:150 mm

		16	St
--	--	----	----	-------	-------

08.02.0007 Wie Position 08.02.0001, jedoch
Stahl-Umfassungszarge, 1,01 / 2,26 m, MW-Wand, MW 175 cm
Leistung wie in der Bezugsposition beschrieben, jedoch:

Baunennmass:1010 / 2260 mm (B x H)
Wandmaterial: MW-Wand
Maulweite:175 mm

		3	St
--	--	---	----	-------	-------

08.02.0008 Wie Position 08.02.0001, jedoch
Stahl-Umfassungszarge, 1,01 / 2,26 m, GK-Wand, MW 220 cm
Leistung wie in der Bezugsposition beschrieben, jedoch:

Baunennmass:1010 / 2260 mm (B x H)
Wandmaterial: GK-Wand
Maulweite:220 mm

		1	St
--	--	---	----	-------	-------

08.02.0009 Wie Position 08.02.0001, jedoch
Stahl-Umfassungszarge, 1,01 / 2,26 m, GK-Wand, MW 390 cm
Leistung wie in der Bezugsposition beschrieben, jedoch:

Baunennmass:1010 / 2260 mm (B x H)
Wandmaterial: GK-Wand
Maulweite:390 mm

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

1 St

08.02.0010

Türblatt einflügelig, Klasse S, 0,885/2,26 m, Feuchtraum, 32 dB
 Türblatt, 1-flügelig, feuchtraumgeeignet, liefern, sach- und fachgerecht in
 vorbeschriebene Zargen einbauen, einschließlich aller erforderlichen
 Nebenarbeiten sowie Materialien.

Ausführung:DIN rechts

Türnummer:T.K00.16.03, T.K01.18.01

Baurichtmaß:(B x H) 885 x 2260 mm

Oberfläche:HPL beschichtet

Farbton: RAL 9011, graphitschwarz

Rahmen: Rahmen aus astfreiem Holz
 Ausführung mit ABS-Kante für die Anwendung in
 Feuchträumen mit geringem Wasseranfall

Deckplatten: 3 mm Hartfaserplatte.

Einlage: Stranggepreßte Röhrenspanplatte, voll ausgelegt.

Konstruktion:Sperrtüre nach DIN 68706 Teil 1, Aufbau 5-fach,

Türblattdickeca. 42 mm

Klassifizierung:Beanspruchungsgruppe E nach RAL -RG 426, Klimaklasse II

Bänder: Edelstahl matt , 3D-Bänder, 2 Stk. 3-teilige Objektbänder,
 ca. 160 mm

Schallschutz:32 Rw, R (dB)

Bodendichtung: ohne

Falzausbildung: stumpf

Fluchtweg:nein

Hinweis: OTS, Schloss, Drückergarnituren sowie Unterschnitt sind in. sep.
 Position erfasst.

Richtqualität: Hörmann oder gleichwertig,

angebotenes Produkt:

'.....'

(Hersteller /Typ sind vom Bieter einzutragen, bei fehlender Eintragung gilt das
 Leitfabrikat)

Einbauort: WC-Räume, Kopfbau

2 St

08.02.0011

Türblatt einflügelig, Klasse S, 1,01/2,26 m, Feuchtraum
 Türblatt, 1-flügelig, feuchtraumgeeignet, liefern, sach- und fachgerecht in
 vorbeschriebene Zargen einbauen, einschließlich aller erforderlichen
 Nebenarbeiten sowie Materialien.

Ausführung:DIN rechts / links sh. Türliste

Türnummer:z.B T.K00.09.01

Baurichtmaß:(B x H) 1010 x 2260 mm

Oberfläche:HPL beschichtet

Farbton: RAL 9011, graphitschwarz

Rahmen: Rahmen aus astfreiem Holz
 Ausführung mit ABS-Kante für die Anwendung in

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Feuchträumen mit geringem Wasseranfall
 Deckplatten: 3 mm Hartfaserplatte.
 Einlage: Stranggepreßte Röhrenspanplatte, voll ausgelegt.
 Konstruktion:Sperrtüre nach DIN 68706 Teil 1, Aufbau 5-fach,
 Türblattdicke:ca. 42 mm.
 Klassifizierung:Beanspruchungsgruppe E nach RAL -RG 426, Klimaklasse II

Bänder: Edelstahl matt, 3D-Bänder, 2 Stk. 3-teilige Objektbänder, ca. 160 mm

Schallschutz:ohne
 Bodendichtung: ohne
 Falzausbildung: stumpf
 Fluchtweg:nein

Hinweis: Beschläge, OTS, Drückergarnituren sowie Unterschnitt sind in. sep. Position erfasst.

Richtqualität: Hörmann oder gleichwertig,

angebotenes Produkt:

'.....'

(Hersteller /Typ sind vom Bieter einzutragen, bei fehlender Eintragung gilt das Leitfabrikat)

Einbauort: alle Geschosse, Kopfbau

16 St

08.02.0012

Wie Position 08.02.0011, jedoch
 Türblatt einflügelig, Klasse S, 1,01/2,26 m, Feuchtraum, 27 dB
 Türblatt 1-flügelig wie vor beschrieben, jedoch:

Schallschutz: 27 Rw, R (dB)
 Bodendichtung: ja

Einbauort: EG und 1.OG, Kopfbau

4 St

08.02.0013

Wie Position 08.02.0011, jedoch
 Türblatt einflügelig, Klasse S, 1,135/2,26 m, Feuchtraum, 27 dB
 Türblatt 1-flügelig wie in der Bezugsposition beschrieben, jedoch:

Ausführung:DIN links
 Türnummer:T.K01.11.01
 Baurichtmaß:(B x H) 1135 x 2260 mm
 Schallschutz: 27 Rw, R (dB)
 Bodendichtung: ja

Einbauort: Beh WC, 1.OG, Kopfbau

1 St

08.02.0014

Wie Position 08.02.0011, jedoch
 Türblatt einflügelig, Klasse S, 1,135/2,26 m, 27 dB
 Türblatt 1-flügelig wie in der Bezugsposition beschrieben, jedoch:

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Ausführung:DIN links Baurichtmaß:(B x H) 1135 x 2260 mm Schallschutz: 27 Rw, R (dB) Bodendichtung: ja	3	St	.....	.....
08.02.0015	Wie Position 08.02.0011, jedoch Türblatt einflügelig, Klasse S, 1,135/2,26 m Türblatt 1-flügelig wie in der Bezugsposition beschrieben, jedoch: Ausführung:DIN links Baurichtmaß:(B x H) 1135 x 2260 mm	2	St	.....	.....
08.02.0016	Wie Position 08.02.0011, jedoch Türblatt einflügelig, Klasse S, 1,01/2,26 m, 32 dB Türblatt 1-flügelig wie in der Bezugsposition beschrieben, jedoch: Schallschutz: 32 Rw, R (dB) Bodendichtung:ja Einbauort: 1.OG und 2.OG, Kopfbau	2	St	.....	.....
08.02.0017	Wie Position 08.02.0011, jedoch Türblatt einflügelig, Klasse S, 1,01/2,26 m, Feuchtraum, T30, 27 dB Türblatt 1-flügelig wie in der Bezugsposition beschrieben, jedoch: Ausführung:DIN rechts Türnummer: T.K01.27.01 Schallschutz: 27 Rw, R (dB) Bodendichtung:ja Brandschutz:T30 Einbauort: 1.OG, Kopfbau	1	St	.....	.....
08.02.0018	Wie Position 08.02.0011, jedoch Türblatt einflügelig, Klasse S, 1,01/2,26 m, Feuchtraum, T30 Türblatt 1-flügelig wie vor beschrieben, jedoch: Ausführung:DIN rechts Türnummer: T.K01.17.01, T.K02.16.01 Schallschutz: ohne Bodendichtung:ohne Brandschutz:T30 Einbauort: 1.OG und 2.OG, Kopfbau	2	St	.....	.....

Übertrag:

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

08.02.0019

Türblatt einflügelig, Klasse S, 0,885/2,26 m, mit Glasausschnitt (k)
 Türblatt, 1-flügelig, mit Glasseitenteil, liefern, sach-
 und fachgerecht in vorbeschriebene Zargen einbauen, einschließlich aller
 erforderlichen Nebenarbeiten sowie Materialien.

siehe Detail:

FRA_T_A1_344_DET_X_5_00_0008_X_X

Ausführung: DIN rechts / links sh. Türliste

Türnummer: z.B.: T.K02.20.02

Baurichtmaß: (B x H) 885 x 2260 mm

Oberfläche: HPL beschichtet

Farbton: RAL 9011 seidenmatt

Rahmen: Rahmen aus astfreiem Holz

Ausführung mit ABS-Kante

Deckplatten: 3 mm Hartfaserplatte.

Einlage: Stranggepreßte Röhrenspanplatte

Konstruktion: Sperrtüre nach DIN 68706 Teil 1, Aufbau 5-fach,

Türblattdicke: ca. 42 mm

Glasausschnitt: BxH 250 x 1675 mm

Verglasung: VSG klar

Bänder: Edelstahl matt, 3D-Bänder, 2 Stk. 3-teilige Objektbänder, ca.
160 mm

Schallschutz: ohne

Bodendichtung: ohne

Falzausbildung: stumpf

Fluchtweg: nein

Hinweis: Beschläge, OTS, Drückergarnituren sowie Unterschnitt sind in. sep.
Position erfasst.

Richtqualität: Hörmann oder gleichwertig

angebotenes Produkt:

'.....'

(Hersteller / Typ sind vom Bieter einzutragen, bei fehlender Eintragung gilt das
Leitfabrikat)

Einbauort: 2.OG, Kopfbau

4

St

.....

.....

08.02.0020

Wie Position 08.02.0019, jedoch

Türblatt einflügelig, Klasse S, 1,635/2,26 m, mit Glasseitenteil (k), feststehend

Türblatt 1-flügelig mit Glasseitenteil wie vor beschrieben, jedoch:

Ausführung: DIN rechts / links sh. Türliste

Türnummer: T.K02.21.01, T.K02.23.01

T.K02.19.01, T.K02.20.01

Baurichtmaß: (B x H) 1635 x 2260 mm

Glasseitenteil: bis ca. 455 x 2150 mm

Verglasung: VSG klar mit Sicherheitsmarkierung

Schallschutz: ohne

Bodendichtung: ohne

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Einbauort: 2.OG, Kopfbau

4 St

08.02.0021

Wie Position 08.02.0019, jedoch
 Türblatt einflügelig, Klasse S, 1,635/2,26 m, mit Glasseitenteil (0), feststehend
 Türblatt 1-flügelig mit Glasseitenteil wie in der Bezugsposition beschrieben,
 jedoch:

Ausführung:DIN rechts
 Türnummer: T.K01.06.01, T.K01.07.01
 Baurichtmaß:(B x H) 1635 x 2260 mm
 Glasseitenteil:bis ca. 455 x 2150 mm
 Verglasung: VSG opak o. Sicherheitsmarkierung
 Schallschutz:ohne
 Bodendichtung: ohne

Einbauort: 1.OG, Kopfbau

2 St

08.02.0022

Wie Position 08.02.0019, jedoch
 Türblatt einflügelig, Klasse S, 1,635/2,26 m, mit Glasseitenteil (0), feststehend, 27 dB
 Türblatt 1-flügelig mit Glasseitenteil wie in der Bezugsposition beschrieben,
 jedoch:

Ausführung:DIN rechts / links sh. Türliste
 Türnummer: z.B. T.K01.02.01, T.K02.02.01
 Baurichtmaß:(B x H) 1635 x 2260 mm
 Glasseitenteil:bis ca. 455 x 2150 mm
 Verglasung: VSG opak o. Sicherheitsmarkierung
 Schallschutz: 27 Rw, R (dB)
 Bodendichtung: ja

Einbauort: 1.OG und 2.OG, Kopfbau

9 St

08.02.0023

Wie Position 08.02.0019, jedoch
 Türblatt einflügelig, Klasse S, 1,635/2,26 m, mit Glasseitenteil (0), feststehend, 32 dB
 Türblatt 1-flügelig mit Glasseitenteil wie in der Bezugsposition beschrieben,
 jedoch:

Ausführung:DIN links
 Türnummer: T.K01.22.01
 Baurichtmaß:(B x H) 1635 x 2260 mm
 Glasseitenteil:bis ca. 455 x 2150 mm
 Verglasung: VSG opak o. Sicherheitsmarkierung
 Schallschutz: 32 Rw, R (dB)
 Bodendichtung: ja

Übertrag:

15.01.2025

Leistungsverzeichnis ETF-A_Trockenbau OHNE PREISE

Projekt:

Technologiestandort Freimann

LV:

ETF-A_Trockenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Einbauort: 1.OG, Kopfbau

Übertrag:

1 St

08.02 Innentüren, Innenfenster mit und ohne Brandschutzanforder.

Zur Ansicht

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

08.03 Innentüren, Rohrrahmentüren mit und ohne Brandschutzanford.

08.03.0001 Rohrrahmentüren, Glasfüllung (k), 1-flgl., 1,135x2,26m, 27 dB, UZ, GK 150mm
 Rohrrahmentüren mit Glasfüllung und Umfassungszarge gem. Ausführung-/
 Grundbeschreibung, liefern und montieren inkl. aller An-und
 Abschlüsse, Anpassarbeiten. Ausführung gem. beigefügten Planunterlagen,
 System- Übersichten, insbesondere Türliste sowie Details:

FRA_T_A1_344_DET_X_5_XX_0011_X_X

Einbausituation:

Wandmaterial: GK-Wand,
 Wandstärke: 150 mm
 Türblatt Stärke: ca. 60 mm
 Ansichtsbreite Rahmen: ca. 85 mm
 Farbton Türblatt/-rahmen: pulverbeschichtet
 RAL 9011 seidenmatt

Ausstattung / Beschläge:

Türnummer: T.K00.01.01
 Rohbauöffnung BxH: ca. 1135x2260 mm
 Öffnung: DIN links /rechts
 Brandschutz: ohne
 Luftschalldämmmaß: $R_w, R \geq 27$ dB
 Bodendichtung: absenkbare Bodendicht.
 Fluchtweg: nein
 Füllung: VSG klar, inkl.
 Sicherheitsmarkierung
 Zargentyp: Umfassungszarge, Stahl
 Zargenanschlag: 3-seit. umlaufend
 Falzausbildung: eingefälzt
 Material Beschlag:Edelstahl
 Türschließer: ohne
 Türstopper: Bodenstopper
 Beschlag BS: Drücker U-Förmig
 verkröpft
 Beschlag BGS: Drücker U-Förmig
 verkröpft
 Rosettentyp: Ovalrosette
 Schlossart: Einsteckschloss

Leitprodukt Fa. Hörmann, Produktlinie S-Line oder gleichwertig,

angebotenes Produkt:

'.....'

(Hersteller /Typ sind vom Bieter einzutragen, bei fehlender Eintragung gilt das
 Leitfabrikat)

Einbauort: Erdgeschoss, Kopfbau

1 St

08.03.0002 Wie Position 08.03.0001, jedoch
 Rohrrahmentüren, Glasfüllung (k), 1-flgl., 1,135x2,26m, 32 dB, UZ, GK 150mm
 Rohrrahmentüren mit Glasfüllung wie vor beschrieben,
 jedoch:

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Türnummer: T.K00.02.01
 Öffnung: DIN links
 Brandschutz: ohne
 Luftschalldämmmaß: $R_w, R \geq 32$ dB
 Öffnung: DIN links /rechts
 Füllung: VSG klar, inkl.
 Sicherheitsmarkierung

1 St

08.03.0003 Rohrrahmentüren, Glasfüllung (k), 1-flgl., 1,26x2,26m, 27 dB, RRZ, GK 150mm
 Rohrrahmentüren mit Glasfüllung und Blockzarge RRZ
 mind. erforderliche lichte Durchgangsbreite 0,9 m gem. Ausführung-/
 Grundbeschreibung, liefern und montieren inkl. aller An-und
 Abschlüsse, Anpassarbeiten. Ausführung gem. beigefügten Planunterlagen,
 System- Übersichten, insbesondere Türliste,

Einbausituation:
 Wandmaterial: GK-Wand,
 Wandstärke: 150 mm
 Türblatt Stärke: ca. 60 mm
 Ansichtsbreite Rahmen: ca. 85 mm
 Farbton Türblatt/-rahmen: pulverbeschichtet RAL 9011 seidenmatt
 Ausstattung / Beschläge:
 Türnummer: T.K01.12.05
 T.K02.12.07
 Rohbauöffnung BxH: ca. 1260x2260 mm
 Öffnung: DIN links
 Brandschutz: ohne
 Luftschalldämmmaß: $R_w, R \geq 27$ dB
 Bodendichtung: absenkbare Bodendicht.
 Fluchtweg: ja, mind. 90 cm
 Füllung: VSG klar, inkl.
 Sicherheitsmarkierung
 Zargentyp: Blockzarge (RRZ), Stahl
 Zargenanschlag: 3-seit. umlaufend
 Falzausbildung: eingefälzt
 Material Beschlag: Edelstahl
 Türschließer: ohne
 Türstopper: Bodenstopper
 Beschlag BS: Drücker U-Förmig
 verkröpft
 Beschlag BGS: Drücker U-Förmig
 verkröpft
 Rosettentyp: Ovalrosette
 Schlossart: Antipanikschloss

Einbauort: 1.OG und 2.OG Kopfbau

2 St

08.03.0004 Wie Position 08.03.0003, jedoch
 Rohrrahmentüren, Glasfüllung (k), 1-flgl., 1,26x2,26m, T30, 27 dB, RRZ, GK 150mm
 Rohrrahmentüren mit Glasfüllung wie vor beschrieben,
 jedoch:

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Türnummer: T.K01.01.01
 T.K02.01.01
 Brandschutz: T30
 Luftschalldämmmaß: $R_w, R \geq 27$ dB
 Bodendichtung: absenkbare Bodendichtung
 Fluchtweg: ja, mind. 90 cm.
 Füllung: Brandschutzglas, VSG
 mit Sicherheitsmark.
 Zargentyp: Blockzarge (RRZ), Stahl mit Bodenschwelle glatt und eben
 Zargenanschlag: 3-seit. umlaufend
 Türschließer: OTS-BS
 Türstopper: Bodenstopper

2 St

08.03.0005

Wie Position 08.03.0003, jedoch Rohrrahmentüren, Glasfüllung (k), 1-flgl., 1,26x2,26m, T30, RRZ, GK 150mm Rohrrahmentüren mit Glasfüllung wie in der Bezugsposition beschrieben, jedoch:

Türnummer: T.K01.42.02
 T.K02.12.04
 Brandschutz: T30
 Luftschalldämmmaß: ohne Anford.
 Bodendichtung: absenkbare Bodendicht
 Fluchtweg: ja, mind. 90 cm
 Füllung: Brandschutzglas, VSG
 mit Sicherheitsmark
 Zargentyp: Blockzarge (RRZ), Stahl mit Bodenschwelle eben und glatt
 Türschließer: OTS-BS, mit Rauchmelder und elektromechanischer Feststellung
 Türstopper: Bodenstopper

2 St

08.03.0006

Wie Position 08.03.0003, jedoch Rohrrahmentüren, Glasfüllung (k), 1-flgl., 1,26x2,26m, T30 RS, RRZ, STB 250mm Rohrrahmentüren mit Glasfüllung wie in der Bezugsposition beschrieben, jedoch:

Wandmaterial: Stahlbetonwand,
 Wandstärke: 250 mm
 Türnummer: T.K-1.51.01
 Öffnung: DIN links /rechts
 Brandschutz: T30 RS
 Luftschalldämmmaß: ohne Anford.
 Bodendichtung: absenkbare Bodendicht
 Fluchtweg: ja, mind. 90 cm
 Füllung: Brandschutzglas, VSG
 mit Sicherheitsmark
 Zargentyp: Blockzarge (RRZ), Stahl mit Bodenschwelle, eben und glatt
 Türschließer: OTS-BS
 Türstopper: Bodenstopper
 Schlossart: Einsteckschloss mit Falle und Riegel, vorgerichtet für

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

PZ-Zylinder,

Einbauort: UG, Kopfbau, Treppenhaus 01

1 St

08.03.0007

Wie Position 08.03.0003, jedoch
Rohrrahmentüren, Glasfüllung (k), 1-flgl., 1,26x2,26m, T30 RS, RRZ, STB 300mm
Rohrrahmentüren mit Glasfüllung wie in der Bezugsposition beschrieben,
jedoch:

Wandmaterial: Stahlbetonwand,
Wandstärke: 300 mm
Türnummer: T.K00.52.01
T.K01.52.01 T.K02.52.01
Öffnung: DIN links /rechts
Brandschutz: T30 RS
Luftschalldämmmaß: ohne Anford.
Bodendichtung: absenkbare Bodendicht
Fluchtweg: ja, mind. 90 cm
Füllung: Brandschutzglas, VSG klar
mit Sicherheitsmark
Zargentyp: Blockzarge (RRZ), Stahl mit
Bodenschwelle eben und glatt
Türschließer: OTS-BS
Türstopper: Bodenstopper
Schlossart: Antipanikschloss

Einbauort: alle Geschosse, Kopfbau

3 St

08.03.0008

Wie Position 08.03.0003, jedoch
Rohrrahmentüren, Glasfüllung (k), 1-flgl., 1,26x2,26m, T90, RRZ, STB 240mm
Rohrrahmentüren mit Glasfüllung wie in der Bezugsposition beschrieben,
jedoch:

Wandmaterial: Stahlbetonwand
Wandstärke: 240 mm
Türnummer: T.K01.42.01
Öffnung: DIN links /rechts
Brandschutz: T90
Luftschalldämmmaß: ohne Anford.
Bodendichtung: absenkbare Bodendicht
Fluchtweg: ja, mind. 90 cm
Füllung: Brandschutzglas, VSG klar
mit Sicherheitsmark
Zargentyp: Blockzarge (RRZ), Stahl mit
Bodenschwelle eben und glatt
Türschließer: OTS-BS
Türstopper: Bodenstopper
Schlossart: Antipanikschloss

Einbauort: 1.OG, Kopfbau

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

1 St

08.03.0009 Rohrrahmentüren, Glasfüllung (k), 2-flgl., 2,01x2,26m, 27 dB, UZ, GK 150mm
Rohrrahmentüren mit Glasfüllung und Umfassungszarge gem. Ausführung-/
Grundbeschreibung, liefern und montieren inkl. aller An-und Abschlüsse,
Anpassarbeiten. Ausführung gem. beigefügten Planunterlagen, System-
Übersichten, insbesondere Türliste sowie Details:

FRA_T_A1_344_DET_X_5_XX_0014_X_X

Einbausituation:

Wandmaterial: GK-Wand

Wandstärke: 150 mm

Türblatt Stärke: ca. 60 mm

Ansichtsbreite Rahmen:ca. 85 mm

Farbton Türblatt/-rahmen: endbeschichtet lackiert oder
pulverbeschichtet RAL 9011 seidenn matt

Ausstattung / Beschläge:

Türnummer: T.K00.06.01

Rohbauöffnung BxH:ca. 2010x2260 mm

Öffnung: DIN links

Brandschutz: ohne

Luftschalldämmmaß: $R_w, R \geq 27$ dB

Bodendichtung: absenkbare Bodendicht.

Fluchtweg: nein

Füllung: VSG klar, inkl.

Sicherheitsmarkierung

Zargentyp: Umfassungszarge, Stahl

Zargenanschlag: 3-seit. umlaufend

Falzausbildung: eingefälzt

Material Beschlag:Edelstahl

Türschließer: 1Stk. OTS

Türstopper: Bodenstopper

Beschlag BS: Drücker U-Förmig

verkröpft

Beschlag BGS: Drücker U-Förmig

verkröpft

Rosettentyp: Ovalrosette

Schlossart: Einsteckschloss

Einbauort: Erdgeschoss, Kopfbau

1 St

08.03.0010 Rohrrahmentüren, Glasfüllung (k), 2-flgl., 2,01x2,26m, T30, 27 dB, UZ, GK 150mm
Rohrrahmentüren mit Glasfüllung und Umfassungszarge gem. Ausführung-/
Grundbeschreibung, liefern und montieren inkl. aller An-und Abschlüsse,
Anpassarbeiten. Ausführung gem. beigefügten Planunterlagen, System-
Übersichten, insbesondere Türliste sowie Details:

FRA_T_A1_344_DET_X_5_XX_0014_X_X

Einbausituation:

Wandmaterial: GK-Wand

Wandstärke: 150 mm

Türblatt Stärke: ca. 60 mm

Ansichtsbreite Rahmen:ca. 85 mm

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Farbton Türblatt/-rahmen:pulverbeschichtet RAL 9011 seidenmatt

Ausstattung / Beschläge:

Türnummer: T.K00.12.01

Rohbauöffnung BxH:ca. 2010x2260 mm

Öffnung: DIN links

Brandschutz: T30

Luftschalldämmmaß: $R_w, R \geq 27$ dB

Bodendichtung: absenkbar Bodendicht.

Fluchtweg: nein

Füllung: VSG klar, inkl.
Sicherheitsmarkierung

Zargentyp: Umfassungszarge, Stahl

Zargenanschlag: 3-seit. umlaufend mit
Bodenschwelle eben und
glatt

Falzausbildung: eingefälzt

Material Beschlag:Edelstahl

Türschließer: OTS mit
Schließfolgeregelung

Türstopper: 2 Stück Bodenstopper

Beschlag BS: Drücker U-Förmig

verkröpft

Beschlag BGS: Drücker U-Förmig

verkröpft

Rosettentyp: Ovalrosette

Schlossart: Einsteckschloss

Einbauort: Erdgeschoss, Kopfbau

1 St

08.03.0011

Rohrrahmentüren, Glasfüllung (k), 2-flgl., 2,26x2,26m, 27 dB, UZ, GK 150mm
 Rohrrahmentüren mit Glasfüllung und Umfassungszarge gem. Ausführung-/
 Grundbeschreibung, liefern und montieren inkl. aller An-und
 Abschlüsse, Anpassarbeiten. Ausführung gem. beigefügten Planunterlagen,
 System- Übersichten, insbesondere Türliste sowie Details:

FRA_T_A1_344_DET_X_5_XX_0014_X_X

Einbausituation:

Wandmaterial: GK-Wand,

Wandstärke: 150 mm

Türblatt Stärke: ca. 60 mm

Ansichtsbreite Rahmen:ca. 85 mm

Farbton: pulverbeschichtet
RAL 9011 seidenmatt

Ausstattung / Beschläge:

Türnummer:

T.K00.03.01, T.K00.04.01, T.K01.03.01, T.K01.04.01

Rohbauöffnung BxH:ca. 2260x2260 mm

Öffnung: DIN links

Brandschutz: ohne

Luftschalldämmmaß: $R_w, R \geq 27$ dB

Bodendichtung: absenkbar Bodendicht.

Fluchtweg: nein

Füllung: VSG klar, inkl.

Sicherheitsmarkierung

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Zargentyp: Umfassungszarge, Stahl
 Zargenanschlag: 3-seit. umlaufend
 Falzausbildung: eingefälzt
 Material Beschlag:Edelstahl
 Türschließer: 1 Stk. OTS
 Türstopper: 2 Stk. Bodenstopper
 Beschlag BS: Drücker U-Förmig
 verkröpft
 Beschlag BGS: Drücker U-Förmig
 verkröpft
 Rosettentyp: Ovalrosette
 Schlossart: Einsteckschloss

Einbauort: EG und 1. OG, Kopfbau

4 St

08.03.0012

Rohrrahmentüren, Glasfüllung (o), 2-flgl., 2,26x2,26m, 27 dB, UZ, GK 150mm
 Rohrrahmentüren mit Glasfüllung und Umfassungszarge gem. Ausführung-/
 Grundbeschreibung, liefern und montieren inkl. aller An- und
 Abschlüsse, Anpassarbeiten. Ausführung gem. beigefügten Planunterlagen,
 System- Übersichten, insbesondere Türliste sowie Details:

FRA_T_A1_344_DET_X_5_XX_0014_X_X

Türnummer: T.K00.07.01,
 T.K00.08.01

Einbausituation:

Wandmaterial: GK-Wand,
 Wandstärke: 150 mm
 Türblatt Stärke: ca. 60 mm
 Ansichtsbreite Rahmen: ca. 85 mm
 Oberfläche: pulverbeschichtet
 Farbton: RAL 9011 seidenmatt

Rohbauöffnung BxH: ca. 2260x2260 mm

Öffnung: DIN links

Brandschutz: ohne

Luftschalldämmmaß: $R_w, R \geq 27$ dB

Bodendichtung: absenkbarer Bodendicht.

Fluchtweg: nein

Füllung: VSG opak

Zargentyp: Umfassungszarge, Stahl

Zargenanschlag: 3-seit. umlaufend

Falzausbildung: eingefälzt

Material Beschlag:Edelstahl

Türschließer: 1 Stk. OTS

Türstopper: 2 Stk. Bodenstopper

Beschlag BS: Drücker U-Förmig

verkröpft

Beschlag BGS: Drücker U-Förmig

verkröpft

Standflügel: Falztreibriegelschloss

Rosettentyp: Ovalrosette

Schlossart: Einsteckschloss

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Einbauort: EG, Kopfbau

2 St

08.03.0013 Rohrrahmentüren, Glasfüllung (k), 2-flgl., 2,52x2,26m, T30 RS, RRZ, STB 240mm
 Rohrrahmentüren mit Glasfüllung und Blockzarge RRZ
 mind. erforderliche lichte Durchgangsbreite 0,9 m gem. Ausführung-/
 Grundbeschreibung, liefern und montieren inkl. aller An- und
 Abschlüsse, Anpassarbeiten. Ausführung gem. beigefügten Planunterlagen,
 System- Übersichten, insbesondere Türliste sowie Details:

FRA_T_A1_344_DET_X_5_XX_0020_X_X

Einbausituation:

- Wandmaterial: Stahlbetonwand
- Wandstärke: 240 mm
- Türblatt Stärke: ca. 60 mm
- Ansichtsbreite Rahmen: ca. 85 mm
- Oberfläche: pulverbeschichtet
- Farbton: RAL 9011 seidenmatt
- Ausstattung / Beschläge:
- Türnummer: T.K00.41.01
- Rohbauöffnung BxH: ca. 2525x2260 mm
- Öffnung: DIN rechts
- Brandschutz: T30 RS
- Luftschalldämmmaß: ohne
- Bodendichtung: absenkbare Bodendicht.
- Fluchtweg: ja
- Füllung: Brandschutzglas, VSG klar, inkl. Sicherheitsmarkierung
- Zargentyp: Blockzarge RRZ
- Zargenanschlag: 3-seit. umlaufend mit Bodenschwelle eben und glatt
- Falzausbildung: eingefälzt
- Material Beschlag: Edelstahl
- Türschließer: OTS mit Rauchmelder, Schließfolgeregelung und elektromechanischer Feststellung
- Türstopper: 2 Stk. Bodenstopper
- Beschlag BS: Drücker U-Förmig verkröpft
- Beschlag BGS: Drücker U-Förmig verkröpft
- Rosettentyp: Ovalrosette
- Standflügel-Beschlag: Falztreibriegelschloss
- Schlossart: -

Einbauort: EG, Kopfbau

1 St

08.03.0014 Wie Position 08.03.0013, jedoch
 Rohrrahmentüren, Glasfüllung (k), 2-flgl., 2,62x3,10m, T30 RS, RRZ, STB 250mm
 Rohrrahmentüren mit Glasfüllung wie vor beschrieben,
 jedoch:

Wandstärke: 250 mm

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Ausstattung / Beschläge:
 Türnummer: T.K00.42.01
 Rohbauöffnung BxH:ca. 2620x2260 mm
 Öffnung: DIN links
 Brandschutz: T30 RS
 Luftschalldämmmaß: ohne
 Bodendichtung: absenkbare Bodendicht.
 Fluchtweg: ja
 Füllung: Brandschutzglas,VSG klar
 inkl. Sicherheitsmarkierung
 Zargentyp: Blockzarge RRZ
 Zargenanschlag: 3-seit. umlaufend mit
 Bodenschwelle eben und
 glatt
 Oberlicht: ca. 2620 x 850 mm
 Falzausbildung: eingefälzt

Material Beschlag:Edelstahl
 Türschließer:OTS mit Rauchmelder,
 Schließfolgeregelung und
 elektromechanischer Feststellung
 Türstopper: 2 Stk. Bodenstopper
 Beschlag BS: Drücker U-Förmig
 verkröpft
 Beschlag BGS: Drücker U-Förmig
 verkröpft
 Rosettentyp: Ovalrosette
 Standflügel-Beschlag:Falztreibriegelschloss
 Schlossart: Antipanikschloss BGS
 Einbauort: EG, Kopfbau

1 St

08.03.0015

Glassystemwand (k) mit Rohrrahmentür 1-fgl., 2,50x2,26m, T30 RS, RRZ, STB 250mm
 Glassystemwand mit Rohrrahmentür und Zarge, mind. erforderliche lichte
 Durchgangsbreite 0,9 m gem. Ausführung-/ Grundbeschreibung, liefern und
 montieren inkl. aller An-und Abschlüsse,Anpassarbeiten. Ausführung gem.
 beigelegten Planunterlagen, System- Übersichten, insbesondere Türliste sowie
 Details:

FRA_T_A1_344_DET_X_5_XX_0023_X_X

Einbausituation:
 Wandmaterial: Stahlbetonwand
 Wandstärke: 250 mm
 Türblatt Stärke: ca. 70 mm
 Ansichtsbreite Rahmen:ca. 85 mm
 Oberfläche: endbeschichtet
 Farbton: RAL 9011
 Ausstattung / Beschläge:
 Türnummer: T.K01.51.01, T.K02.51.01
 Rohbauöffnung BxH:ca. 2500x2260 mm
 Öffnung: DIN rechts
 Brandschutz: T30 RS
 Luftschalldämmmaß: ohne
 Bodendichtung: absenkbare Bodendicht.
 Fluchtweg: ja

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Füllung: Brandschutzglas,VSG klar, inkl. Sicherheitsmarkierung
 Zargentyp: Blockzarge RRZ
 Zargenanschlag:3-seit. umlaufend mit
 Bodenschwelle eben und glatt
 Falzausbildung: stumpf eingefälzt
 Material Beschlag:Edelstahl
 Türschließer: OTS BS
 Türstopper: Bodenstopper
 Beschlag BS: Drücker U-Förmig
 verkröpft
 Beschlag BGS: Drücker U-Förmig
 verkröpft
 Rosettentyp: Ovalrosette
 Schlossart: Antipanikschloss BGS

Einbauort: 1.OG und 2. OG, Kopfbau

2 Stk

08.03.0016

Glassystemwand (k) mit Rohrrahmentür 1-flgl., 3,225x2,26m, 32 dB, GK 150mm
 Glassystemwand aus Rohrrahmentür und 2 Stk. Seitenfelder, mind.
 erforderliche lichte Durchgangsbreite 0,9 m gem. Ausführung-/
 Grundbeschreibung, liefern und montieren inkl. aller An-und
 Abschlüsse,Anpassarbeiten. Ausführung gem. beigefügten Planunterlagen,
 System- Übersichten, insbesondere Türliste sowie Details:

FRA_T_A1_344_DET_X_5_XX_0022_X_X

Einbausituation:
 Wandmaterial: GK-Wand
 Wandstärke: 150 mm
 Türblatt Stärke: ca. 70 mm
 Ansichtsbreite Rahmen:ca. 85 mm
 Oberfläche: endbeschichtet
 Farbton: RAL 9011 seidenmatt
 Ausstattung / Beschläge:
 Türnummer: T.K02.12.01, T.K01.13.01
 Rohbauöffnung BxH:ca. 3225x2260 mm
 Öffnung: DIN links
 Brandschutz: ohne
 Luftschalldämmmaß: $R_w, R \geq 32$ dB
 Bodendichtung: absenkbare Bodendicht.
 Fluchtweg: nein
 Füllung: VSG klar, inkl.
 Sicherheitsmarkierung
 Zargentyp: RRZ-Profil
 Zargenanschlag: 3-seit. umlaufend
 Falzausbildung: stumpf eingefälzt
 Material Beschlag:Edelstahl
 Türschließer: ohne
 Türstopper: Bodenstopper
 Beschlag BS: Drücker U-Förmig
 verkröpft
 Beschlag BGS: Drücker U-Förmig
 verkröpft
 Rosettentyp: Ovalrosette

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Einbauort: 1.OG und 2. OG, Kopfbau

2 St

08.03.0017

Festverglasung, B x H = 3,00 x 1,26 m, 46 dB, GK-Wand 150 mm
 Festverglasung, Zweischeibenverglasung, Einbau mittig in GK-Wand in einen
 Rahmen aus Calciumsilikat-Brandschutzplatten (Konstruktion analog Promat
 Konstruktion 385.95), inkl. Verlegebänder und Versiegelung,

Verglasung: VSG, Klarglas, bruchsticher und ballwurfsicher

Fensteröffnung: B x H = 3,00 x 1,26m
 Wanddicke: ca. 150 mm
 Brüstungshöhe: ca. 1,00 m ü. OK RFB
 Schalldämm-Maß: $R_w \geq 46$ dB

Hinweis: Rahmen ggf. Leibungsverkleidung in separater Position erfasst, siehe LV-Titel 06.01

Einbauort: Erdgeschoss, Kopfbau

1 St

08.03.0018

Festverglasung, B x H = 3,00 x 1,26 m, 40 dB, GK-Wand 150 mm
 Festverglasung, Zweischeibenverglasung, Einbau mittig in GK-Wand in einen
 Rahmen aus Calciumsilikat-Brandschutzplatten (Konstruktion analog Promat
 Konstruktion 385.95), inkl. Verlegebänder und Versiegelung,

Verglasung: VSG, Klarglas, bruchsticher und ballwurfsicher

Fensteröffnung: B x H = 3,00 x 1,26m
 Wanddicke: ca. 150 mm
 Brüstungshöhe: ca. 1,00 m ü. OK RFB
 Schalldämm-Maß: $R_w \geq 40$ dB

Hinweis: Rahmen ggf. Leibungsverkleidung in separater Position erfasst, siehe LV-Titel 06.01

Einbauort: Erdgeschoss, Kopfbau

1 St

08.03.0019

Festverglasung, B x H = 3,55 x 0,70 m, 40 dB, GK-Wand 220 mm
 Festverglasung, Zweischeibenverglasung, Einbau mittig in GK-Wand in einen
 Rahmen aus Calciumsilikat-Brandschutzplatten (Konstruktion analog Promat
 Konstruktion 385.95), inkl. Verlegebänder und Versiegelung,

Verglasung: VSG, Klarglas, bruchsticher und ballwurfsicher

Fensteröffnung: B x H = 3,55 x 0,70 m,
 Wanddicke: ca. 220 mm,
 Brüstungshöhe: ca. 2,32 m ü. OK RFB,
 Schalldämm-Maß: $R_w \geq 40$ dB,

Hinweis: Rahmen ggf. Leibungsverkleidung in separater Position erfasst, siehe

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

LV-Titel 06.01

Einbauort: Erdgeschoss, Kopfbau

1 St

08.03.0020

Festverglasung, B x H = 2,51 x 0,76 m, 45 dB, MW-Wand 175 mm
 Festverglasung als Zweischeibenverglasung, Einbau mittig in MW-Wand, in
 einen Rahmen aus Calciumsilikat-Brandschutzplatten (Konstruktion analog
 Promat Konstruktion 385.95), inkl. Verlegebänder und Versiegelung,

Verglasung: VSG, Klarglas, bruchsticher und ballwurfsicher

Fensteröffnung: B x H = ca. 2,51 x 0,76 m

Untergrund: MW-Wand

Wanddicke: ca. d = 175 mm

Brüstungshöhe: ca. 2,24 m ü. OK FFB

Schalldämm-Maß: $R_w \geq 45$ dB

Brandschutz: ohne Anforderung

Hinweis: Rahmen ggf. Leibungsverkleidung in separater Position erfasst, siehe
 LV-Titel 06.01

Einbauort: Kopfbau, EG, Achsen 6 / C-D

1 St

08.03 Innentüren, Rohrrahmentüren mit und ohne Brandschutzanford.



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
08.04	Beschläge und Ausstattung				
08.04.0001	<p>Gleitschienen, Türschließer BS, 1-flügelig Gleitschienen als Türschließer gem. EN 1154, mit Öffnungsbegrenzung zu vor beschriebenen Innentüren als Plattentüren, einschl. ggf. erforderlicher Verstärkung des oberen Rahmens.</p> <p>Einbauort: Bandseite (BS) Farbe: Edelstahl matt</p>	3	St	.....	.....
08.04.0002	<p>Bodenstopper Bodenstopper (bodenmontiert) mit Gummiring in zylindrischer Form, komplett mit Befestigungsmaterial</p> <p>Edelstahl: matt gebürstet / schwarz Durchmesser ca. 40 mm</p> <p>Richtqualität: HOPPE E484 oder gleichwertig</p> <p>angebotenes Produkt: '.....'</p> <p>(Hersteller /Typ sind vom Bieter einzutragen, bei fehlender Eintragung gilt das Leitfabrikat)</p> <p>Einbauort: alle Geschosse, Kopfbau</p>	27	St	.....	.....
08.04.0003	<p>Bodenstopper mit mechanischer Feststellung Leistung wie vor beschrieben, jedoch:</p> <p>Bodentürpuffer mit mechanischer Feststellung</p>	1	St	.....	.....
08.04.0004	<p>Feststellanlage FA + H Lieferung und Montage mechanischer Feststellanlage als elektromechanische Feststellung, bei Türen mit Brandschutzanforderung + Handauslösung</p>	5	St	.....	.....
08.04.0005	<p>Rosetten, rund Rosetten zu vorbeschriebenen Türen, als Drücker- und Schlüsselrosette</p> <p>Material Beschlag: Edelstahl Rosettentyp: rund</p>	27	St	.....	.....
08.04.0006	Unterschnitt von ca. 20 bis 30 mm				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Überströmöffnung als Unterschnitt für vor beschriebenen Plattentüren in WC-Bereich				
	Unterschnitt: von ca. 20 bis 30 mm				
	Abrechnung nach Stückzahl				
		2	St	.....	.....
08.04.0007	<p>Drücker DU / DU, U-Form beidseitig + Rosetten rund Beschläge, Gebrauchskategorie Klasse 3 nach DIN EN 1906, Türgriffpaar aus 2-fach abgewinkeltem und gerundeten Rundprofilen (U-Form) einrastender Griff, in wartungsfreiem Gleitlager der Stahlunterkonstruktion gelagert, Profilverstärkung mit Klemmfeder, verdeckte lockerungssichere Verschraubung mit durchgehenden Gewindeschrauben, bestehend aus:</p> <p>Beschlag BS:Drücker U-Formig Beschlag BGS:Drücker U-Förmig Rosetten: Drücker- und Schlüsselrosette Rosettentyp: rund, verdeckt liegende Befestigung, Material: Edelstahl matt</p> <p>Richtqualität: HOPPE duraplus Rotterdam oder gleichwertig, angebotenes Produkt: '.....' (Hersteller /Typ sind vom Bieter einzutragen, bei fehlender Eintragung gilt das Leitfabrikat)</p>	24	St	.....	.....
08.04.0008	<p>Wie Position 08.04.0007, jedoch Drücker DU / KN, U-Form beidseitig + Rosetten rund Türbeschläge wie vor beschrieben, jedoch:</p> <p>Beschlag BS:Drücker U-Formig Beschlag BGS:Knauf Rosetten: Drücker- und Schlüsselrosette Rosettentyp: rund, verdeckt liegende Befestigung, Material: Edelstahl matt</p> <p>Richtqualität: HOPPE duraplus Rotterdam o glw. angebotenes Produkt: '.....' (Hersteller /Typ sind vom Bieter einzutragen, bei fehlender Eintragung gilt das Leitfabrikat)</p>	4	St	.....	.....
08.04.0009	<p>Wie Position 08.04.0007, jedoch Drücker DU / DU, gekröpft + WC-Riegelrosette Leistung wie in der Bezugsposition beschrieben, jedoch:</p>				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Beschlag BS:Drücker gekröpft
 Beschlag BGS:Drücker gekröpft
 Rosettentyp:WC-Riegelrosette

2 St

08.04.0010

Einsteckschloss Klasse 3, Dornmass 55 mm
 Einsteckschloss zu vor beschriebenen Innentüren nach DIN 18251 Klasse 3,
 mit verzinktem geschlossenem Kasten, Stulp Edelstahl, mit gelagerter 8 mm
 Klemmnuss, geräuscharmer Massivfalle und Stahlriegel vernickelt, vorgerichtet
 für Profilzylinder als Doppelzylinder

Dornmass:ca. 55 mm
 Schlossart: Einsteckschloss

19 St

08.04.0011

Einsteckschloss Klasse 3, WC-Riegel
 Einsteckschloss zu vorbeschriebenen Türen für ein Einsteckschloss nach DIN
 18251 Klasse 3,
 mit verzinktem geschlossenem Kasten, Stulp Edelstahl, mit gelagerter 8 mm
 Klemmnuss, geräuscharmer Massivfalle und Stahlriegel vernickelt

vorgerichtet für WC / (WC-Riegel)

2 St

08.04.0012

Antipanikschloss BGS
 Türschloss mit Panikfunktion

Montagenseite: BGS

10 St

08.04.0013

Antipanikschloss BS
 Türschloss mit Panikfunktion

Montagenseite: BS

8 St

08.04 Beschläge und Ausstattung

08 Innentüren + Innenfenster - Kopfbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

09 **Wartungsarbeiten**

09.01 **Wartungsarbeiten - Brandschutztüren**

Hinweise Wartung

Die Wartung nach den einschlägigen Regeln der Technik und Vorgaben des AG zu Durchführung und Dokumentation beziehen sich auf die Gesamtheit der ausgeschriebenen Leistungen.

Wartungsrelevant sind insbesondere:

Türen mit Brandschutzanforderungen. Es handelt sich um ca. 15 Stück 1-flg. Türen und 4 Stück 2-flg. Türen.

Die Beauftragung der Wartungsarbeiten ist wertungsrelevant erfolgt jedoch separat durch den Auftraggeber.

09.01.0001

1. Jahr Wartung während der Gewährleistung
Wartung während der Gewährleistung. Um während der Gewährleistungszeit einen störungsarmen Betrieb sicherzustellen, ist im folgenden eine Wartung für die Gewährleistungszeit (erstes Jahr) für die in diesem LV beschriebenen Teile anzubieten.

Die Dokumentation erfolgt nach Vorgaben des AG. Wartungs-, Inspektions- und begleitende Instandhaltungsleistungen gemäß Leistungsbeschreibung für Instandhaltung nebst Anlagen (siehe Anlage A-12 LB Wartungsvertrag-Instandhaltung.pdf)

1 a

09.01.0002

2. Jahr Wartung während der Gewährleistung
Wartung während der Gewährleistung. Um während der Gewährleistungszeit einen störungsarmen Betrieb sicherzustellen, ist im folgenden eine Wartung für die Gewährleistungszeit (zweites Jahr) für die in diesem LV beschriebenen Teile anzubieten.

Die Dokumentation erfolgt nach Vorgaben des AG. Wartungs-, Inspektions- und begleitende Instandhaltungsleistungen gemäß Leistungsbeschreibung für Instandhaltung nebst Anlagen (siehe Anlage A-12 LB Wartungsvertrag-Instandhaltung.pdf)

1 a

09.01.0003

3. Jahr Wartung während der Gewährleistung
Wartung während der Gewährleistung. Um während der Gewährleistungszeit einen störungsarmen Betrieb sicherzustellen, ist im folgenden eine Wartung für die Gewährleistungszeit (drittes Jahr) für die in diesem LV beschriebenen Teile anzubieten.

Die Dokumentation erfolgt nach Vorgaben des AG. Wartungs-, Inspektions- und begleitende Instandhaltungsleistungen gemäß Leistungsbeschreibung für

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Instandhaltung nebst Anlagen (siehe Anlage A-12 LB Wartungsvertrag-Instandhaltung.pdf)

1 a

09.01.0004

4. Jahr Wartung während der Gewährleistung

Wartung während der Gewährleistung. Um während der Gewährleistungszeit einen störungsarmen Betrieb sicherzustellen, ist im folgenden eine Wartung für die Gewährleistungszeit (viertes Jahr) für die in diesem LV beschriebenen Teile anzubieten.

Die Dokumentation erfolgt nach Vorgaben des AG. Wartungs-, Inspektions- und begleitende Instandhaltungsleistungen gemäß Leistungsbeschreibung für Instandhaltung nebst Anlagen (siehe Anlage A-12 LB Wartungsvertrag-Instandhaltung.pdf)

1 a

09.01 **Wartungsarbeiten - Brandschutztüren**

09 **Wartungsarbeiten**

Zur Ansicht

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

10 Aufwandsbezogene Leistungen (Regiearbeiten)

10.01 Vorbemerkungen

Regelungen zu den aufwandsbezogenen Leistungen

Bestimmt der Auftraggeber eine aufwandsbezogene Abrechnung für geänderte oder zusätzliche Leistungen, gegebenenfalls mit Benennung eines Höchstbetrags aus einer Vorausschätzung, erhält der Auftragnehmer eine zusätzliche Vergütung unter Zugrundelegung der nachfolgend je Aufgabenstellung vereinbarten Stunden-, Mengen- und Verrechnungssätze. Der Auftragnehmer hat den tatsächlichen Aufwand durch Tagesbelege/ Rechnungen/ Lieferscheine etc. nachzuweisen, welche die Leistung und die zugehörige Baumaßnahme genau bezeichnen. Diese Belege sind dem Auftraggeber zeitnah zur Gegenzeichnung zuzuleiten. Der Auftraggeber vergütet nach Zeitaufwand abzurechnende Leistungen höchstens in Höhe der Stundensätze derjenigen Funktion, welche die betreffenden Leistungen üblicherweise ausführt. Soweit der Zeitaufwand hinreichend abschätzbar ist, hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber auf dessen Verlangen hin ein Pauschalhonorar anzubieten. Dem Angebot ist eine nachvollziehbare Ermittlung des Pauschalhonorars beizufügen.

10.01 Vorbemerkungen XXXXXXXXXXXX

Zur Ansicht

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

10.02 Verrechnungssätze für externe Leistungserbringer

Regelungen zu den Verrechnungssätzen externer Leistungserbringer
 Stundenlohnarbeiten durch externe Leistungserbringer sind nur auf Anordnung der SWM auszuführen. Der Verrechnungssatz für den jeweiligen Leistungserbringer umfasst dabei sämtliche Aufwendungen wie

- Lohn- und Gehaltskosten,
- Lohn- und Gehaltsnebenkosten,
- Zuschläge,
- lohngebundene- und lohnabhängige Kosten,
- sonstige Sozialkosten,
- Gemeinkosten,
- Wagnis und Gewinn.

Fahrtzeiten zum und vom Einsatzort werden nicht gesondert vergütet. Notwendige Übergaben bei Schichtwechsel sind in die Schichtpreise einzukalkulieren. Ebenso eine evtl. erforderliche Bauaufsicht des AN. Ferner sind die Kosten für den Einsatz von Kleingeräten/Werkzeugen bis zu einem Anschaffungswert von netto 2.000 EUR im Verrechnungslohn pro Arbeitsstunde eingerechnet (siehe hierzu auch DIN 18299 Nr. 4.1.8). Die Verrechnungssätze sind unaufgegliedert anzubieten.

Der Auftragnehmer hat über Stundenlohnarbeiten arbeitstäglich Stundenlohnzettel in zweifacher Ausfertigung einzureichen. Diese müssen außer den Angaben nach §15 Nr.3 VOB/B

- das Datum,
- die Bezeichnung der Baustelle,
- die Namen der Leistungserbringer und deren Berufs-, Lohn- oder Gehaltsgruppe,
- die genaue Bezeichnung des Ausführungsortes innerhalb der Baustelle,
- die Art der Leistung,
- die geleisteten Arbeitsstunden je Leistungserbringer, ggf. aufgegliedert nach Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit, sowie nach im Verrechnungssatz nicht enthaltenen Erschwernissen und
- die Gerätekenngößen enthalten.

Stundenlohnrechnungen müssen entsprechend den Stundenlohnzetteln aufgegliedert werden. Die Originale der Stundenlohnzettel behalten die SWM, die bescheinigten Durchschriften erhält der Auftragnehmer.

Zuschläge für von den SWM angeordnete oder zu vertretende Nacht-, Sonntags-, Feiertags- und Mehrarbeit (Überstunden) sind gesondert nachzuweisen und werden nur in Höhe der tariflichen Vereinbarung vergütet.

10.02.0001	Fachvorarbeiter/-in Stundenlohnarbeiten sämtliche Kosten/Zuschläge Stundenlohnarbeiten durch Fachvorarbeiter/-in nur auf Anordnung des AG ausführen, siehe Regelungen des AG.	5	h
------------	---	---	---	-------	-------

10.02.0002	Fachvorarbeiter/-in Stundenlohnarbeiten Zuschläge Nachtarbeit Stundenlohnarbeiten durch Fachvorarbeiter/-in				
------------	--	--	--	--	--

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst nur die Zuschläge für Nachtarbeit.

2 h

10.02.0003 Fachvorarbeiter/-in Stundenlohnarbeiten Zuschläge Sonn- Feiertag
Stundenlohnarbeiten durch Fachvorarbeiter/-in
auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige
Arbeitskraft umfasst nur die Zuschläge für Sonn- und Feiertagsarbeit.

2 h

10.02.0004 Fachvorarbeiter/-in Stundenlohnarbeiten Zuschläge Nachtarbeit Sonn- Feiertag
Stundenlohnarbeiten durch Fachvorarbeiter/-in
auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige
Arbeitskraft umfasst nur die Zuschläge für Nachtarbeit an Sonn- und
Feiertagen.

2 h

10.02.0005 Baufacharbeiter/-in Stundenlohnarbeiten sämtliche Kosten/Zuschläge
Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in
nur auf Anordnung des AG ausführen, siehe Regelungen des AG.

250 h

10.02.0006 Baufacharbeiter/-in Stundenlohnarbeiten Zuschläge Nachtarbeit
Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in
auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige
Arbeitskraft umfasst nur die Zuschläge für Nachtarbeit.

2 h

10.02.0007 Baufacharbeiter/-in Stundenlohnarbeiten Zuschläge Sonn- Feiertag
Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in
auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige
Arbeitskraft umfasst nur die Zuschläge für Sonn- und Feiertagsarbeit.

2 h

10.02.0008 Baufacharbeiter/-in Stundenlohnarbeiten Zuschläge Nachtarbeit Sonn- Feiertag
Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in
auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Arbeitskraft umfasst nur die Zuschläge für Nachtarbeit an Sonn- und Feiertagen.

10.02.0009	Bauhelfer/-in Stundenlohnarbeiten sämtliche Kosten/Zuschläge Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in nur auf Anordnung des AG ausführen, siehe Regelungen des AG.	2	h
------------	---	---	---	-------	-------

10.02.0010	Bauhelfer/-in Stundenlohnarbeiten Zuschläge Nachtarbeit Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst nur die Zuschläge für Nachtarbeit.	50	h
------------	--	----	---	-------	-------

10.02.0011	Bauhelfer/-in Stundenlohnarbeiten Zuschläge Sonn- Feiertag Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst nur die Zuschläge für Sonn- und Feiertagsarbeit.	2	h
------------	---	---	---	-------	-------

10.02.0012	Bauhelfer/-in Stundenlohnarbeiten Zuschläge Nachtarbeit Sonn- Feiertag Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst nur die Zuschläge für Nachtarbeit an Sonn- und Feiertagen.	2	h
------------	---	---	---	-------	-------

10.02 Verrechnungssätze für externe Leistungserbringer

10 Aufwandsbezogene Leistungen (Regiearbeiten)

Zusammenstellung

01.01	Baustelleneinrichtung Allgemein	.....
01	Baustellenallgemeinkosten	.....
02.01	Technische Bearbeitung	.....
02.02	Dokumentationsunterlagen	.....
02	Technische Vorbemerkungen	.....
03.01	Trockenbauwände ohne Brandschutzanford.	.....
03.02	Vorsatzschalen, Installationswände	.....
03.03	Trockenputz / Bekleidungen	.....
03.04	Öffnungen, Anschlüsse, Einbauten	.....
03.05	Sonstige Leistungen	.....
03	Trockenbauarbeiten, Wände und Wandbekleidungen - Werkhalle	.....
04.01	Unterdecken, GK + Metallkassettendecke	.....
04.02	Öffnungen, Anschlüsse, Einbauten	.....
04.03	Sonstige Leistungen, Zulagen	.....
04	Trockenbauarbeiten, Unterdecken - Werkhalle	.....
05.01	Vorbemerkungen Innentüren + Innenfenster	XXXXXXXXXXXXX
05.02	Innentüren, Innenfenster ohne Brandschutzanforderungen	.....
05.03	Innentüren, Rohrrahmentüren mit und ohne Brandschutzanford.	.....
05.04	Beschläge und Ausstattung	.....
05	Innentüren + Innenfenster - Werkhalle	.....
06.01	Trockenbauwände ohne Brandschutzanford.	.....
06.02	Trockenbauwände mit Brandschutzanford.	.....
06.03	Vorsatzschale Installations- Schachtwand	.....
06.04	Trockenputz / Bekleidungen	.....
06.05	Öffnungen, Anschlüsse, Einbauten	.....
06.06	Sonstige Leistungen	.....
06	Trockenbauarbeiten, Wände und Wandbekleidungen - Kopfbau	.....
07.01	Unterdecken, GK + Metallkassettendecke	.....
07.02	Öffnungen, Anschlüsse, Einbauten	.....
07.03	Sonstige Leistungen	.....
07	Trockenbauarbeiten, Unterdecken - Kopfbau	.....
08.01	Vorbemerkungen Innentüren + Innenfenster	XXXXXXXXXXXXX
08.02	Innentüren, Innenfenster mit und ohne Brandschutzanforder.	.....

08.03	Innentüren, Rohrrahmentüren mit und ohne Brandschutzanford.	.....
08.04	Beschläge und Ausstattung	.....
08	Innentüren + Innenfenster - Kopfbau	.....
09.01	Wartungsarbeiten - Brandschutztüren	.....
09	Wartungsarbeiten	.....
10.01	Vorbemerkungen	XXXXXXXXXXXXX
10.02	Verrechnungssätze für externe Leistungserbringer	.....
10	Aufwandsbezogene Leistungen (Regiearbeiten)	.....
		Summe
		zzgl. MwSt %
		Gesamtsumme

Zur Ansicht